



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

BEQUEATHED BY

George Allison Hench

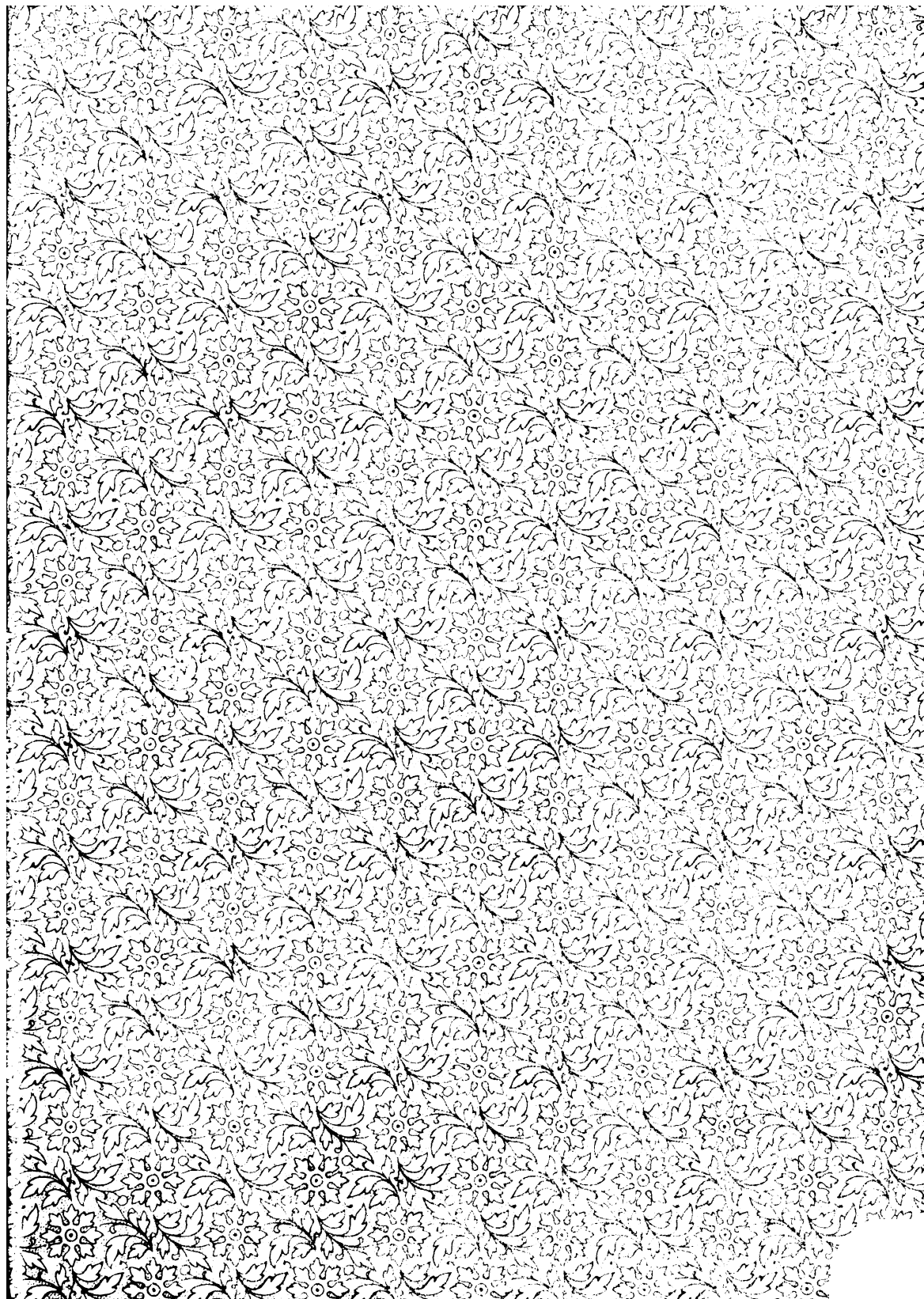
PROFESSOR OF

Germanic Languages and Literatures

IN THE

University of Michigan,

1896-1899.



d

*Oxford University, Bodleian Library, Mus.
(June 25)*

DIE MURBACHER HYMNEN.

99062

NACH DER HANDSCHRIFT HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD SIEVERS.

MIT ZWEI LITHOGRAPHISCHEN FACSIMILES.

HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1874.

BV

468

.098

S.57

0.2-2-

Vorwort.

Ausser dem was in der einleitung dargelegt worden ist, habe ich wenig über diese neue ausgabe der Murbacher hymnen zu bemerken. Die durch die benutzung des originales gewonnene ausbeute ist nicht unbeträchtlich. Eine menge falscher lesarten ist berichtigt worden und ebenso eine reihe von ergänzungen des Franz Junius ausgeschieden, die aus dessen abschrift in J. Grimm's ausgabe als teile des originales übergegangen waren. Derartige ergänzungen sind im texte in [—] gesetzt; da über sie meist keinerlei zweifel herrschen konnte, so ist nicht ausdrücklich angegeben, wo ich mit Junius übereinstimme oder von ihm abweiche. Sie betreffen übrigens hauptsächlich nur solche fälle, wo das deutsche wort nur durch eine endung oder dergleichen angedeutet war. Hier genügte die einfache bezeichnung der lücken im texte. Bei unabsichtlichen auslassungen einzelner buchstaben ist dagegen die lesart der handschrift auch noch ausdrücklich in den varianten aufgeführt. Abkürzungen sind mit cursivschrift aufgelöst. Im deutschen index ist alles cursiv gesetzt, was nicht in der handschrift ausgeschrieben dasteht, d. h. also sowol ergänzungen als auflösungen von abkürzungen. Ueber correcturen, die übrigens alle von erster hand herrühren, u. dgl. ist in den anmerkungen unter dem texte das nötige beigebracht. Wo in einem in den letzteren besprochenen textworte cursive buchstaben sich finden,

beziehen sich die betreffenden angaben allemal nur auf diese, nicht auf das ganze wort.

Nach J. Grimm's vorgange habe ich den deutschen text der klareren übersicht wegen vom lateinischen getrennt; auch habe ich mich, vielleicht all zu ängstlich, an seine zählung gehalten und daher den in wirklichkeit sechsundzwanzigsten hymnus mit XXV* bezeichnet.

Die grammatische einleitung und die indices werden den lesern der hymnen hoffentlich nicht unwillkommene beigaben sein, ebenso wie die beiden facsimiles, welche wol zur veranschaulichung der einrichtung der handschrift dienen können; die charakteristische schönheit der schrift hat freilich durch die doppelte übertragung, durch meine in derartigen arbeiten wenig geübte hand und durch den lithographen, manches einbüßen müssen.

Jena, 16. october 1873.

Eduard Sievers.

Inhalt.

	Seite
I. Einleitung	1—26
1. Handschrift und ausgaben	1
2. Lautlehre	11
A. Vocale	11
B. Consonanten	13
1. Dentale	13
2. Labiale	15
3. Gutturale	16
4. Nasale	19
5. Die alten spiranten	20
3. Flexion	22
A. Substantiva	22
B. Adjectiva und participia	24
C. Verba	25
II. Hymnen	27—58
Ad cenam agni providi XXI	49
Aeterna Christi munera XXII	50
Aeternae lucis conditor IV	34
Aeternae rerum conditor XXV	55
Aurora lucis rutilat XIX	46
Certum tenentes ordinem XI	41
Christe qui lux es et die XVI	44
Christe [rex] celi domine VII	37
Dei fide qua uiuimus X	41
Deus aeternae luminis VI	36
Deus qui caeli lumen es II	31
Deus qui certis legibus XV	43
Deus qui claro lumine XIV	43

	Seite
Dicamus laudes domino XII	42
Diei luce reddita VIII	38
Fulgentis auctor aetheris V	35
Hic est dies uerus dei XX	48
Mediae noctis tempore I	29
Meridie orandum est XVII	45
Perfectum trinum numerum XIII	42
Postmatutinis laudibus IX	40
Rex aeternae domine XXIV	52
Sic ter quaternis trahitur XVIII	46
Splendor paternae gloriae III	33
Te decet laus XXV*	56
Te deum laudamus XXVI	56
Tempus noctis surgentibus XXIII	52
 III. Indices	 59—106
1. Deutsch-lateinischer index	61
2. Lateinisch-deutscher index	95

Einleitung.

Die originalhandschrift der alten interlinearversion der 26 oder vielmehr 27 lateinischen hymnen, die zuerst im jahre 1830 durch Jacob Grimm herausgegeben wurden und die jetzt zum ersten male vollständig aus der handschrift unmittelbar publiciert werden, befindet sich als no. 25 der handschriften des Franz Junius in der Bodleiana zu Oxford. Sie enthält im ganzen 193 blätter in gross octav und besteht aus verschiedenen nicht gleichzeitigen und erst durch den buchbinder vereinigten stücken, deren keines aber jünger als aus dem IX. jahrhundert zu sein scheint. Der jetzige braune ledereinband scheint aus der zeit zu stammen, wo die handschrift noch in Junius' besitz war; wenigstens findet sich derselbe einband, den ich sonst nicht als bibliothekseinband in der Bodleiana getroffen habe, noch bei mehreren andern der Junius'schen handschriften wieder. Der inhalt der hs. ist folgender:

I. bl. 1, vorgebunden, enthält lateinische hymnen mit neumierung, XII. jahrh.

II. bl. 2^a—59^b die kosmographie des Aethicus auf sehr starkem weissem pergament von zwei abwechselnden händen zu ende des VIII. jahrhunderts sehr schön und sorgfältig geschrieben (noch unbenutzt).

III. bl. 60^b—86^a Alcuins rhetorik, Isidors epistola ad Massonem episcopum und Alcuins dialektik, auf dünnem unschönem pergament, IX. jahrh. Von jüngerer hand sind auf der ursprünglich freigelassenen vorderseite von bl. 60 verschiedene griechisch-lateinische und bloss lateinische glossen aufgezeichnet. Eine andre hand hat bl. 86^{a,b} die epistola Hieronymi ad Dardanum de generibus musicorum eingetragen.

IV. bl. 87^b—107^b das glossar Jun. B, auf starkem pergament, zweispaltig, mit vorzüglich schwarzer tinte von zwei schreibern im

anfang des IX. jahrh. geschrieben. Eine dritte nicht viel jüngere hand hat nachträglich verschiedene glossen zu Gregors dialogen hinzugefügt. Diess stück besteht aus 2 quaternionen, in deren erstem bl. 5, einen teil der mit C beginnenden glossen enthaltend, fehlt; dann folgen 2 einzelne und 2 doppelblätter. Auf bl. 87^a ist von einer hand des X. jahrh. ein lateinischer hymnus eingetragen.

V. bl. 108—115 ein quaternio desselben pergaments, nur etwa $\frac{1}{2}$ zoll breiter; bl. 108^a—111^b *Expositio in fide catholica* nach dem *Symbolum Athanasianum*, anfang 'Quicumque vult ... Fides dicitur credulitas' usw. Bl. 112^a—114^a von andrer hand 'Incipit fides catholica Hieronimi'; bl. 114^b von derselben hand 'Expositio super oratione domini', anfang 'Pater noster ... haec vox libertatis est. Patrem inuocamus' usw.; bl. 115 von derselben hand eine zweite erklärung des paternosters ohne überschrift, anfang 'Pater noster ... Patrem dicendo filios confitemur' usw.

VI. bl. 116—121 sechs blätter desselben pergaments, enthaltend von gleichzeitiger hand die hymnen XXII—XXVI und das glossar Jun. C, letzteres vierspaltig, das deutsche über dem lateinischen wie bei den hymnen. In der mitte der lage fehlt ein doppelblatt, daher die grosse lücke des glossars zwischen D und M.

VII. bl. 122—129 ein quaternio desselben pergaments, darauf von bl. 122^b—129^b die hymnen I—XXI von einer etwas altertümlicher aussehenden hand, mindestens ebenfalls aus dem anfang des IX. jahrh. Am schlusse scheint nichts zu fehlen, obgleich hymnus XXI genau mit der seite abschliesst, und diese letzte seite ziemlich arg beschmutzt und befleckt ist, was darauf schliessen lässt, dass sie einst den schluss eines bandes oder heftes bildete. Jedesfalls aber war diese lage ursprünglich zum anfange eines bandes bestimmt, denn die erste seite war wie so oft zum schutze leer gelassen. Aber sehr frühe sind die stücke VI und VII und zwar in ihrer jetzigen reihenfolge vereinigt worden, denn dieselbe hand, welche das stück VI schrieb, hat auf dieser freigelassenen ersten seite des stückes VII, und als dort der raum zu ende gieng rückgreifend auf den rändern der schon beschriebenen rückseite von bl. 121, des letzten des stückes VI, die glossen zur Benedictinerregel eingetragen, die alphabetisch umgeordnet als Appendix glossarii C bei Nyerup aufgeführt sind.

VIII. bl. 130—133, vier blätter dünnes, unschönes pergament mit verschiedenen grammaticalischen excerpten; anfang 'Uidentur uerba et forme gerendi perfecto in passium uersa per qualitatem' usw. Der grösste teil von bl. 133^a und ganz 133^b sind leer.

IX. bl. 134—151 der anfang von Isidors etymologien, auf der zweiten zeile von bl. 151^b mit den worten 'eadem lectori' (Isid. etym. II, 2) abbrechend; die drei letzten blätter von andrer hand auf andrem pergament.

X. bl. 152—157, sechs blätter wieder andern pergamentes und von andrer hand beschrieben mit auszügen aus Donat; anfang 'De octo partibus. Donatus dicit. Partes orationis sunt VIII' usw. Auf bl. 157^b noch 20 hexameter 'Incipiunt uersus de Christo', zweispaltig, und einige in fortlaufenden zeilen geschriebene, nicht ganz lesbare hexameter 'De dodagricio'.

XI. bl. 158—193, bestehend aus 1 quaternio, 1 doppelblatt zweimal 2 doppelblättern, 1 ternio, 1 quaternio und 2 doppelblättern aber verbunden; sehr starkes pergament, alles von einer hand aus dem anfang des IX. jahrh., zweispaltig, die tinte etwas blasser. Dieses stück enthält zunächst auf bl. 158^a—183^b das glossar Jun. A; dann folgt noch bl. 183^b De nominibus qui quodam presagio nomina acceperunt; bl. 184^a De patriarchis, De prophetis, De apostolis; bl. 184^b De martyribus; bl. 185^a De clericis; bl. 187^b De monachis; bl. 189^a De oratione dominica, anfang 'Dominus et saluator noster discipulis suis petentibus quemadmodum orare deberent' usw.; bl. 190^a Item de oratione eadem, anfang 'Pater noster ... Ut filius esse merearis ecclesiae. Caelum est ubi culpa cessauit' usw.; bl. 191^a ohne überschrift eine abermalige paternosterauslegung, anfang 'Pater noster ... Patrem inuocamus deum in caelis quia nos omnes ab uno deo omnipotente creati sumus' usw.; endlich bl. 192^a Expositio de fide catholica, anfang 'Auscultate expositionem de fide catholica, quam si quis igne non habuerit regnum dei non possidebit' usw.

Ueber die entstehung und die geschichte unsrer handschrift lässt sich nicht viel ermitteln. Um die mitte des XV. jahrh. befand sich die hs. in dem im jahre 726 durch den heiligen Pirmin von Reichenau

aus gestifteten kloster Murbach im südlichen Elsass.¹ Diess ergibt sich aus den auf bl. 103^b zu schluss des buchstaben R des glossars Jun. B eingeschriebenen worten 'Legentes i hoc Libro orēt ,p Reuerēdo dnō bartholomeo de Andolo cui' idustria pene dilapss' renouat' est Anno M CCCC LXI', die zugleich wol die vermutung erlauben, dass die hs. schon damals ihre jetzige zusammensetzung hatte. Ob aber die hs. in Murbach selbst geschrieben oder ob sie anderswoher, etwa von Reichenau, dahin übergeführt worden ist, das wird sich schwerlich je entscheiden lassen. Auf Reichenau aber als entstehungsort der hymnen sowol wie der verschiedenen glossensammlungen weisen deutliche spuren hin. Denn abgesehen davon, dass Reichenau wie bekannt überhaupt eine sehr reiche glossenliteratur entwickelt hat, ist namentlich von A. Holtzmann (Germ. XI, 30 f.) speciell darauf hingewiesen, dass die glossare Jun. A und B in älteren Reichenauer hss. ihre 'vorlage' haben. Und andererseits ist längst mit recht erkannt worden, dass die 'carmina theodisca' des bekannten Reichenauer handschriftenverzeichnisses² nicht wol etwas andres sein können als abschriften eben unsrer hymnen oder doch mindestens ähnlicher arbeiten.

Die zeit der anfertigung der interlinearversion der hymnen lässt sich ebenwol nicht genau bestimmen. Wir wissen nur aus dem eben genannten verzeichnis (Neugart p. 539), dass schon im jahre 821 'carmina theodisce' vorhanden waren; und in den anfang des IX. jahrh. verweisen unsre Murbacher abschrift sowol der charakter der schriftzüge als sprachliche gründe (vgl. namentlich das unten über das *m* der flexion gesagte und Müllenhoff, Denkmäler² p. XV). Deswegen aber

1) Rettberg, Kirchengesch. Deutschl. II, 88 f.

2) Neugart, Episc. Constant. p. 539: De carminibus Theodiscae uol. 1; p. 550: In xxi. libello continentur xii carmina Theodiscae linguae formata. In xxii. libello habentur ... carmina diuersa ad docendum Theodiscam linguam. Nach Pertz Archiv VII, 1018 werden die carmina theodiscae auch in einem zu Genf vorhandenen Murbacher verzeichnis aufgeführt, das aber nach Archiv VIII, 257 wol nur eine copie des Reichenauer catalogs ist (doch vgl. Holtzmann Germ. I, 473). Ich bin vergeblich bemüht gewesen mir genauere auskunft über diess fragliche verzeichnis zu verschaffen. Nach einer brieflichen mitteilung des oberbibliothekars herrn Gas in Genf entspricht die im archiv gegebne signatur des vergeblich gesuchten manuscripts gar nicht der gewöhnlichen bezeichnungsweise des (übrigens unvollständigen) handschriftencatalogs. Möglich wäre dass eine verwechselung mit einer andern bibliothek vorliegt.

kann die übersetzungstätigkeit selbst in eine bei weitem frühere zeit fallen; und es wäre verkehrt die Murbacher hs. etwa als directe abschrift jenes vor 821 vorhandenen exemplars der 'carmina theodisce' zu betrachten, vorausgesetzt dass diese eben wirklich ein exemplar unserer hymnenübersetzung waren; und ebenso ungerechtfertigt wäre es, ohne weiteres in diesem exemplar gar die originalniederschrift jener übersetzung zu suchen. Denn ich finde überhaupt dass man — und noch bis auf die neueste zeit — viel zu sehr geneigt gewesen ist, in den uns gerade überlieferten, sei es einzigen oder doch ältesten hss. altdeutscher denkmäler originalniederschriften zu vermuten und andererseits zwischen den im besten falle erhaltenen zwei oder drei abschriften eines stückes directe beziehungen aufzusuchen; eine neigung, die nicht nur ein falsches bild von der ausdehnung der gelehrten tätigkeit jener zeiten gibt, sondern namentlich auch zu unrichtigen auffassungen der chronologischen verhältnisse geführt hat.

Ich will hier kurz zwei derartige naheliegende und schlagende beispiele anführen; obschon sie nicht eigentlich hierher gehören, so werden sie doch auch für die beurteilung unserer hymnenübersetzung nicht unwichtig sein.

Holtzmann hat in der Germania XI, 68 die behauptung aufgestellt, dass die allerdings, wie mir autopsie bestätigt hat, noch in das VIII. jahrhundert fallende Reichenauer niederschrift des glossars Rb. im cod. Reich. 99 'von der hand des verfassers geschrieben' sei, was sich aus allerhand kleinigkeiten ergeben soll. Unter dem verfasser, d. h. demjenigen, der sich die lateinischen worte aus einem texte auszog (die deutsche glossierung rührt bekanntlich von einer andern hand her) wird dann einer der ersten äbte von Reichenau vermutet, da nur 'jemand, der viel pergament verschwenden konnte', mit so 'ungewöhnlicher raumverschwendung' habe schreiben können. Dabei hat aber Holtzmann gänzlich übersehen, dass erstens der lateinische text nicht von einer, sondern von drei händen herrührt, und zweitens, was viel wichtiger ist, dass der deutsche glossator im lateinischen text eine reihe von zusätzen gemacht hat, die sich in den betreffenden texten finden und die er also aus einer vorlage abgeschrieben haben muss; von ihm rühren z. b. folgende (hier in klammern gesetzte) bedeutendere zusätze her: *quem ab status (sui)* Diut. I, 503^a; *quinariös (numerös)* 505^b;

(in) *dinarium* ib.; in *secretiori parte* (*natium*) 506^a; *ex accidenti* (*dono*) 515^b; die überschrift in *regum* 521^b; (*si*) *contuderis* 524^b; (*in domo*) *hiemali* 532^b usw. Es ist also die Reichenauer hs. nicht originalniederschrift, und damit fällt wieder die möglichkeit, die entstehungszeit des glossars genauer zu fixieren.

Der zweite fall betrifft das verhältnis des glossars Jun. B. zu den von Holtzmann in der *Germania* XI, 30 ff. herausgegebenen und besprochenen Reichenauer glossen Rd und Re. Holtzmann folgert s. 31 aus dem genauen zusammenstimmen beider niederschriften, dass deutlich der Murbacher text unmittelbare abschrift des Reichenauers sei, indem der Murbacher schreiber nach jedem buchstaben von Rd denselben buchstaben aus Re eingetragen habe. Diese annahme hält Holtzmann fest, obschon er selbst bemerkt, dass Jun. B bisweilen bessere lesarten hat als Rd e. Ferner wird s. 30 aus verschiedenen gründen behauptet, dass das Reichenauer glossar 'keine abschrift ist, sondern die erste schrift desjenigen, der die glossen eines älteren biblischen glossars nach den buchstaben zu ordnen suchte'. — Beide annahmen sind nicht richtig. Zwar hat Holtzmann im allgemeinen mit recht vermutet, dass die hie und da sich zeigende andre ordnung der glossen bei Jun. dem herausgeber zufalle. In der tat lassen sich fast alle diese abweichungen auf die copie des Franz Junius zurückführen; sie sind aber im ganzen nur unbedeutend, mit einer ausnahme, der glossen 989—1018 bei Holtzmann, d. h. des buchstaben P des glossars Re. Während sonst gelegentlich einmal eine oder auch mehrere glossen versetzt sind, ist diess stück in auffälligster weise durcheinander gewürfelt. Sobald man aber etwas näher zusieht, erklärt sich diess rätsel sehr leicht und einfach. Die Reichenauer hs. von Re (einspaltig) ist nicht original; dieses war vielmehr dreispaltig geschrieben in folgender weise:

parsimonia	placitum	
presumens	profugus	passim
punirent	precipitium	pactio
pignus predia	palmis	procax
patronos	palpitat	
preditus	privilegia	proceres
perpetrat	presagum	
proiectus	perniciēs	

presto est	peruicax	pertinax
principantur	pepigit	
palmam	preuius	propagatum
	poplites	

Der Reichenauer schreiber las die einzelnen columnen von oben nach unten, der Murbacher schrieb zeilenweise von links nach rechts ab. Die lücken in der dritten columnne dürfen nicht irren; ganz ähnlich ist z. b. der Appendix glossarii C im Murbacher codex geschrieben. Die glossen Jun. B. sind also nicht direkt aus Rd und Re abgeschrieben, sondern haben neben ihnen selbständigen wert. Ferner ist also wenigstens Re nicht originalniederschrift, und danach wird man wol berechtigt sein auch das von derselben hand geschriebene glossar Rd für eine blosser copie zu halten. Erwiesen wird diess, was ich hier nicht weiter ausführen kann, zum überfluss durch eine genauere vergleichung mit dem glossar Jun. B. (es tritt z. b. nicht selten der fall ein, dass beide glossare eine falsche lesung ihrer vorlage erst herübernehmen, dann aber diese mit erster hand, aber in verschiedener weise corrigieren).

Doch ich kehre zur spätern geschichte der Murbacher hs. zurück. Von Murbach aus gelangte sie in den besitz des Marcus Zuerius Boxhorn, der auch auf der ersten seite der hs. seinen namen eingetragen hat. Dieser veröffentlichte im jahre 1652 in seiner *Historia universalis* s. 451 ff. das glossar Jun. A. alphabetisch geordnet und einen teil von Jun. B. Hiernach sind dieselben stücke, aber diessmal nach den deutschen worten alphabetisch geordnet, in Schilter's *Thesaurus* III, 903—907 wiederholt worden. Nach Boxhorn besass Isaac Vossius die handschrift, und damals schrieb Franz Junius sich aus ihr die glossen und hymnen ab.¹ Zahlreiche citate sind aus diesen abschriften in Junius' schriften, namentlich sein gotisches glossar und seinen commentar zum Willeram übergegangen.² Beide befinden sich noch unter

1) Franc. Junii Glossarium Gothicum, Dordrecht 1665 (neue titelausg. Amstelædami 1684) præf. vorletzte und letzte seite: gl. A. nunc primum ex bibliothecâ propinqui mei Vossii prodit. gl. B. similiter ex eadem bibliothecâ in lucem protrahitur. gl. C cum appendice eiusdem bibliothecæ exigua pars est. Hymni aliquot Francicè interlineati. Hos . . . descripsimus ex membranis Vossianis.

2) Vgl. anm. 1; F. Junii Observationes in Willeramii abbatis francicam paraphrasin cantici canticorum. Amstelodami 1655.

Junius' nachlass in der Bodleiana, die hymnen als no. 74, die glossen als no. 117. Eine zweite abschrift der hymnen, die im verzeichnis der Junius'schen hss. (in Tanner's Catalogus librorum Mss. Angliae et Hiberniae, Oxonii 1697, I, 249 ff.) unter no. 110 fälschlich als 'in lingua fristica' (statt 'francica') bezeichnet sind, ist vor langer zeit bereits 'gestohlen als Dr. Owen bibliothecar war'. — Späterhin scheint Isaac Vossius die originalhandschrift nebst mehreren andern gleichfalls deutschen hss. (z. b. Jun. 83, das glossar D enthaltend) an Junius geschenkt zu haben. Diess wird zwar, soviel ich sehe, nirgends ausdrücklich bemerkt, doch hätten die hss. kaum auf eine andere weise aus Vossius' bibliothek entfernt werden können, dessen sonstiger literarischer nachlass ja bekanntlich sich in Leyden befindet.

Nach Junius' tode (19. nov. 1677) wanderte auch der Murbacher codex mit in die Bodleiana, wo er sich noch jetzt befindet. Der oben angeführte Tanner'sche catalog gibt auf s. 251^a zum ersten mal ein ausführliches inhaltsverzeichnis der ganzen handschrift. Genauer verzeichnete dann Wanley im *Librorum veterum septentrionalium qui in Angliae bibliothecis extant Catalogus*, Oxonii 1705, 322 f. die deutschen stücke der hs., mit anführungen der hymnenanfänge und mitteilung einiger glossen. Schon hier ist richtig der hymnus XXV^a als selbständiger hymnus aufgeführt. Der erste abdruck einiger vollständigen hymnen findet sich in Georg Hickes' *Grammatica franco-theotisca*, Oxonii 1703; es sind no. I, s. 110 f., IV, s. 111, V, s. 100, XXVI, s. 64 f. Von diesen sind dann durch J. G. Eccard in der *Francia orientalis*, Wirceburgi 1729, II, 948 ff. die drei ersten wiederholt worden;¹ der XXVI. hymnus soll

1) Dass Eccard dem Hickes nachgedruckt hat, zeigt die völlige übereinstimmung in allen lesefehlern usw., obschon Eccard tut als habe er die hymnen direct aus der hs. entnommen (was auch J. Grimm anfangs getäuscht hatte, s. gramm. I¹, LIII). Sonderbarer weise scheint aber Eccard gar nicht einmal selbst den abdruck bei Hickes angesehen zu haben; denn ihm fehlt im hymnus I die 6. strophe des lateinischen textes, und er setzt dazu die anmerkung 'Librarius negligentia Stropham latinam sequentem huic Francicae versioni apposuerat in codice Msto, atque ita omissa illa Stropham, quae Francicae interpretata est, sequentem duplicaverat. Cum itaque nobis iam Hymnus hic latinus non sit ad manus vacuum spatium relinquere malumus quam nostram interpretationem addere'. Ein solches überspringen einer strophe war aber nur möglich, wenn, wie es bei Hickes der fall ist, deutsch und lateinisch neben einander in getrennten columnen gedruckt waren, nicht aber bei der zwischenzeiligen glossierung der hs. selbst.

von demselben nach einer angabe J. Grimms (Hymn. 4 anm.) besonders, Helmstädt 1713 (oder 1714 nach gramm. I¹, LIII) herausgegeben sein; ich habe aber diesen abdruck nirgends zu gesicht bekommen können.

Schon vorher aber hatte sich im jahre 1694 Joh. Frid. Rostgaard eine vollständige abschrift der Junius'schen glossencopie (ms. Jun. 117) angefertigt, die nachher in die königliche bibliothek zu Kopenhagen übergieng. Nach einer abermaligen copie der Rostgaard'schen abschrift wurden dann endlich die glossen in den durch Nyerup besorgten *Symbolae ad Literaturam Teutonicam antiquiorem*, Havniae 1787 gedruckt, in einer weise freilich, die den heutigen ansprüchen in keiner weise mehr genügt.

Länger dauerte es, bis die hymnen vollständig veröffentlicht wurden. Dazu hat wol wesentlich der umstand beigetragen, dass die hs. selbst lange für verschollen galt. In der ersten ausgabe der grammatik I, LIII kennt J. Grimm trotz Tanner's und Wanley's catalog nur Junius' copie der hymnen, und in der zweiten auflage (1822) I, xvi bedauert er ausdrücklich den verlust der pergamenths. und der Junius'schen copie, die laut eingezogener erkundigungen schon vor 60 jahren gestohlen sein solle. Offenbar bezieht sich die letztere notiz auf die hs. Jun. 110, vgl. oben s. 8. Hoffmann lässt darnach (Ahd. glossen, 1826, s. ix) ungenau die pergamenths. selbst gestohlen sein. Gleichzeitig aber brachte J. Grimm gramm. II, x die nachricht, dass in Oxford sich des Junius alte handschrift der hymnen . . . nebst dem codex der glossen wiedergefunden habe. Auch diese nachricht kann nicht genau gewesen sein, sie muss sich vielmehr auf die auffindung der Junius'schen abschriften 74 und 117 bezogen haben, wie schon daraus hervorgeht, dass hymnencodex und glossencodex als zwei verschiedene handschriften betrachtet werden. Und die abschrift, die J. Grimm endlich durch vermittlung von G. H. Pertz, der selbst 1826 in Oxford war (s. Archiv VII, 17 f.), erlangte, gieng ebenfalls nicht auf das original, sondern auf die copie Jun. 74 zurück. Nach dieser abschrift ist denn die erste vollständige ausgabe der hymnen bearbeitet, die J. Grimm 1830 zum antritt einer Göttinger professur herausgab (*Ad auspicia professionis philosophiae ordinariae in academia Georgia Augusta rite capienda invitat Jacobus Grimm. Inest Hymnorum veteris ecclesiae XXVI. interpretatio hœotisca nunc primum edita*, Gottingae 1830). —

Seitdem hat niemand den hymnen besondere aufmerksamkeit geschenkt; noch immer war J. Grimms ausgabe die einzige, obschon vorauszusehen war, dass bei der unzuverlässigen grundlage, nach der dieser arbeiten musste, der text an vielen stellen der verbesserung bedürftig sein würde. Dass trotzdem bisher noch niemand, soweit öffentlich bekannt geworden ist, es versucht hat eine genaue abschrift des originals zu erlangen, mag wol mit dadurch verschuldet sein, dass trotz Grimm's versicherung von dem vorhandensein des originals in Oxford und trotz der ausdrücklichen hinweisung von Holtzmann Germ. XI, 30 f., und trotzdem, dass inzwischen J. B. Pitra im *Spicilegium Solesmense*, Paris 1852, I, 259 ff. aus derselben originalhs., freilich unter der falschen signatur Jun. XXII (statt XXV), einige glossen abgedruckt hatte (wiederholt danach von K. Bartsch Germ. VII, 239 f.), sich doch das gerücht vom verlust der hs. noch erhalten hatte.¹

Ich selbst nun ward bereits zu anfang des jahres 1870 durch herrn prof. Zarncke, dem inzwischen Max Müller das vorhandensein des originals ausdrücklich bestätigt hatte, zur vorbereitung einer neuen ausgabe der Murbacher denkmäler angeregt, und später ward ich durch eine unterstützung, die mir das königlich sächsische ministerium des cultus in liberalster weise zu teil werden liess, in den stand gesetzt, im november 1870 vollständige abschrift aller deutschen bestandteile der hs. zu nehmen.

Es war ursprünglich meine absicht gewesen, mit den hymnen zugleich die glossen zu bearbeiten; doch sind diese nunmehr für das von E. Steinmeyer unter meiner mitwirkung zu bearbeitende corpus sämtlicher ahd. glossen zurückgelegt worden.

Soviel zur geschichte dieser ausgabe. Ich lasse nun noch zur leichteren orientierung eine gedrängte übersicht der laut- und flexionslehre unseres denkmals folgen.

1) Auch K. Pertz, *De cosmographia Ethici*, Berolini 1853 kennt die hs. nur aus Tanner's catalog und hat die hs. selbst, die er fälschlich als Jun. 35 bezeichnet, während seines aufenthalts in Oxford nicht eingesehen.

I. Lautlehre.

A. Vocale.

Quantitätsbezeichnung findet sich in der hs. nicht, weder durch setzung von quantitätszeichen noch durch doppelschreibung; diess letztere ist besonders wegen der conjunctivformen der verba auf *-en* zu beachten.

Bei dem *a* der stammsilben ist der umlaut schon ziemlich stark eingedrungen: im ganzen fand ich etwa 84 umgelauteete *e* neben 24 unumgelauteeten. Ein unterschied in der häufigkeit des vorkommens des einen oder des anderen lautes bedingt durch den folgenden consonanten zeigt sich im allgemeinen nicht, nur *ht* hindert. stets, 7 mal, den eintritt des umlauts, vgl. *maht* und *mahtig* etc. im index. Ausserdem finden sich unumgelauteete *a* vor *ch*, *g*, *ll*, *lch*, *lt*, *rch*, *ng*, *nt*, *nst*, *ft*, aber meist von umgelauteetem *e* begleitet; vgl. *kimachida*, *sigufaginont* neben *feginot* etc.; *falli* neben *hella*, *scalchilun*, *kiuualtida*, *starchisto*, *zuakangi*, *angil* neben *henge*, *ufhengida*, *engil*; *pantirun* neben *pentir*, *enti*, *henti* etc., *abanstig* neben *ensti*; *frumiscasti* neben *chrefti* etc. Auch andre consonanthäufungen bieten dem umlaut kein hinderniss dar, wie *nch*, *nd*, *ntr*, *rp*, *rt*, *st*, *fs*, vgl. z. b. *denchem*, *mendi*, *hentriskes*, *derpaz*, *uerti*, *pleste*, *festemu*, *refsit* usw. Auch vor *u(w)* herrscht schwanken, wir finden *urgauwida* 25, 1, 4, *kawimizze* 19, 6, 3 neben *geuimezze* 19, 8, 2.

Das *a* der ableitungs- und flexionssilben ist im ganzen wol erhalten; rücksichtlich der letztern ist unten der abschnitt über die flexion zu vergleichen. Selbständige schwächungen wie *uber* 6, 3, 2, *dare* 1, 4, 2, *arlost* 10, 3, 4 sind selten. Am leichtesten unterliegt das *a* noch der assimilation an *i*, vgl. *anasidili* 6, 6, 3, *pauchini* 8, 4, 1, *heitiristin* 12, 3, 1, *pilidi* 24, 3, 3, *magidi* 24, 5, 1, denen sich *furih-tanti* 1, 4, 4 und *fuarinti* 4, 3, 4 zunächst anreihen; auch für assimilation an folgendes *e*, *o*, *u* finden sich beispiele: *manege* 24, 8, 3, *lougenente* 25, 5, 4; *oponontiges* 6, 5, 2; *kapuluht* 4, 5, 1 etc. neben *perahtemu*, *uuerahc* etc.; ähnlich wie mit dem letzten beispiel verhält es sich mit *simbulum*, und mit *duruh*, das 16 mal in A steht neben dem 7 mal in B stehenden *thurah* (*thuruh*, das wol noch an das gewis in der vorlage durchstehende *duruh* erinnert, kommt in B nur 24, 5, 3; 9, 2 vor). — Vor *w* findet sich *zesauun* neben *palouues*, *zesuuun*

und *zesuun*. Zwischen *cons.* + *r* oder *l* wird das *a* gern ganz ausgestossen, z. b. in *finstri*, *conaltre*, *neonaltre*, *lutri*, *uuochru*, *deodrafte*, *simblum*, *simblig* u. s. w. neben formen wie *heitaremu*, *suntaron*, *uuarit*, *sleffari* u. s. w.

Besonders zu beachten ist die partikel *ka*, da bei dieser hauptsächlich die beiden schreiber auseinandergehen, wie die folgende tabelle zeigt:

	<i>ka</i>	<i>ca</i>	<i>ki</i>	<i>ke</i>
A	118	12	7	—
B	9	2	26	14

wobei noch zu bedenken ist, dass B nur $\frac{1}{5}$ des umfangs von A hat. Ausser den hier gegebenen formen finden sich noch 3 *ga* 7, 10, 1. 8, 10, 1. 22, 5, 3, 2 *gi* 16, 6, 1. 26, 5, 3 (vgl. s. 17), 2 *cha* 10, 4, 3. 19, 11, 7 (vgl. s. 18) und endlich 1 blosses *k* in *k-risit* 25*, 1, 1.

Für *ë* sind nur die ungewöhnlicheren schreibungen *egypte* 1, 3, 3, *pech* 19, 1, 4 und *pacch* 21, 5, 2 zu bemerken, ferner der mangel der brechung in *kauimizze* 19, 6, 3 neben *-mezze* 19, 8, 2; desgleichen für *i* nur die schwächung *himilesges* 11, 3, 3 und ein *pa* für *pi* in *unpa-uollaniu* 8, 3, 3.

u, *o*, die langen vocale und der diphthong *ei* geben zu bemerkungen keinen anlass.

Neben den durchaus gewöhnlichen *au* kommt *ou* vor in *ouh* 1, 2, 1; *louffant* 1, 8, 1; *hohubit* - 7, 11, 3; *oucun* 16, 4, 1; *keloubentero* 22, 6, 2; ferner bemerke man die formen *frouuem*, *froonte* neben *frauuer*, *frauuoem*.

Gotischem *o* entspricht etwa 80 mal *ua*, B hat daneben noch 5 *uo*: *irrituomo*, *kascuofi*, *ungaruorige*, *uuohte*, *uuochru*; ausserdem steht fehlerhaft *uua* in *tuuanne* 2, 8, 2 und *kakruuazze* 4, 5, 1; *katues* 7, 12, 1 aber ist dreisilbig, indem vor dem *e* des conj. der zweite bestandtheil des diphthongs ausfiel.

Neben *ea* in *deam* 1, 4, 2; *peatres* 13, 2, 3 findet sich *pietres* 25, 4, 3 und *anfingi* 27, 6, 3, letzteres vielleicht fehlerhaft überliefert.

Neben *iu* kommt einmal *eu* vor in *reuun* 23, 3, 3. Die gewöhnliche brechung von *iu* ist *eo*, das ich 50mal zählte einschliesslich 9 *eo* = got. *áiv*; daneben 7 *io*, deren eins, *liotfaz* 1, 8, 3, in A, sechs, 22, 4, 2. 24, 13, 2. 25, 2, 3; 3, 3; 4, 2; 8, 1 in B stehen. Diese brechung

tritt aber nur vor dentalen und den alten spiranten ein, vor gutturalen und labialen bleibt *iu* bestehen, wie die folgenden belege ausweisen: *piugames* 2, 6, 2 etc.; *triuge* 15, 4, 3 etc.; *siuchem* 25, 6, 2; *diubes* 20, 2, 4 etc.; *sluifen* 4, 4, 2; *tiufer* 15, 5, 1 etc.

B. Consonanten.

1. Dentale.

Gotisches *t* ist überall, mit ausnahme der bekannten fälle wie *hlutar*, *heitar*, verschoben. Für den anlaut gilt *z*, wie der index aufweist, selten vor *i* auch *c* in *cit* 2, 1, 1(2);¹ so auch inlautend *hercin* 2, 10, 3, und lateinischem *c* entsprechend *chruci* 20, 3, 1 etc., *crucez* 6, 3, 3. 7, 1, 3 neben *chruzes* 10, 2, 3 etc. Unverschoben ist *t* nur in dem entlehnten *churteru* 20, 3, 2 und selbstverständlich in den verbindungen *ht*, *ft* und *st*. Merkwürdig und mir ebenfalls unerklärlich ist die gemination eines solchen *t* nach *h* und *f*, die in einer reihe von denkmälern wiederkehrt und sich in den hymnen durch *slahttu* 19, 5, 2, *t(ruh)ttin* 16, 2, 1. 19, 6, 3 belegt findet. Aus andern denkmälern kann ich zu den von Scherer zur Reichenauer beichte, Denkm.² LXXV, 1 gegebenen beispielen (*rehtunga* Is. 20, a, 8; b, 17; *slahttu* Ja. Nyer. 189; *prahttit* Jb. 554; *rehtto* Rb. s. 502^b; vgl. auch Denkm.² s. XXII) noch hinzufügen: *rehtunga* K. 110, 10 Hatt.; *rehtteru* ib. 113, 21; *inprehttandi* gl. K. 172, 16; *ahttozo* ib. 215, 12; *kimahhton* Hatt. 1, 226^a, 10; *sliehtti* gl. Prud. M¹ (Haupt XVI, 35 ff.) V, 1507; *sliehtti* Otfr. V. I, 1, 36, vgl. Kelle II, 528; *Perahttulp*, *Perahttulpa* Haupt XII, 252; sogar *mohitta* Hel. C 2553 und *almechtig* Ruthwellkreuz 1; ferner *durfttigoen* K. 105, 19; *durufttigot* ib. 107, 6; *durufttigontera* ib. 108, 29; *afttrorom* ib. 65, 9; *chereftti* Ps. 139, 3 (denkm. XIII); *oftto* Tat. 84, 4; *sufttota* ib. 86, 1 (s. nachtr.). — Ausfall eines unverschobenen *t* ist zu notieren in *urtruhlich* 3, 6, 3 (vgl. beispielsweise *forahlihhun* K. 36, 23; *rehlih-hiu* 87, 11), das sicher für *urtruhlich* steht; denn diess wort hat, wie form und bedeutung zeigen, mit dem von J. Grimm verglichenen ags. *gedreóh*, *gedreóhlíce* nichts zu tun, sondern ist von *truht* abzuleiten.

Was das verschobene got. *t* betrifft, so steht für inlautendes *artes*) *z* nach consonanten einfaches *z*, wie in *herza* 16, 4, 2 etc.;

1) Diess wort wird besonders gern, z. b. in der Benedictinerregel immer, mit geschrieben; vgl. F. Seiler, Beiträge I, 415.

suarziu 5, 2, 1; *kasuarztem* 14, 4, 1; *uurza* 8, 6, 4 (*hercin* 2, 10, 3 s. oben); nach vocalen gewöhnlich *zz*, z. b. in *hizzu*, *hizzom*, *sizzis*, *pisizzi*, *pisizzant*, *kasezze*, *kasezzanto*, *luzzilemo*, auch nach tieftöniger oder unbetonter silbe, vgl. *antluzzi* 5, 3, 3 etc.; *kaanazze* 4, 5, 2; doch steht auch einfaches *z* in *fizusheit* 4, 4, 3 etc.; *sizis* 26, 8, 1; *sizit* 17, 2, 4; *lohazit* 19, 1, 1; *einluze* 26, 12, 1. Das verhältnis beider schreibweisen ist wie 11 zu 7, ohne dass sich ein besondrer unterschied zwischen A und B bemerkbar macht.

Ebenso überwiegt bei (weichem) *z* wie zu erwarten (vgl. W. Braune in den Beiträgen zur geschichte der deutschen sprache und literatur I, 48 ff.) die schreibung *zz* sowol nach kurzen wie nach langen vocalen, wenigstens in A, das nach kurzem vocal 17 *zz*, kein einfaches *z*, nach langem vocal 30 *zz* gegen 3 *z* hat (*uuizaclichiu* 1, 1, 2; *intlazit* 4, 2, 1; *intlaze* 15, 1, 4), während B nach kurzem vocal nur 1 *zz* (*uuizzant-heit* 24, 3, 3) gegen 3 *z* (*kicozan* 22, 5, 2; *mezu* 26, 15, 2; *uuizant-heit* 24, 6, 4), nach langem vocal 4 *zz* (*uuizzum* 22, 3, 2; *uuizzinarra* 22, 4, 4; *reozzante* 24, 12, 2; *luzzentero* 24, 14, 3) gegenüber 6 einfachen *z* bietet (22, 5, 3. 23, 3, 4. 24, 6, 2. 25, 3, 4; 4, 2. 26, 4, 2).

Auslautend steht für *z* einmal *s* in *kalichas* 24, 2, 4; eine besonders bei dem zweiten schreiber der Benedictinerregel (s. E. Steinmeyer, Haupt XVI, 131 ff.) oft vorkommende schreibung; vgl. *deolihas* Hatt. 60, 10; *kascribanas* 64, 22; *scammas*, *lutrās* 71, 13; *einikas* 77, 9; *feistas* 77, 14; *einas* 89, 13; *eiganas* 90, 16; *uwas* 96, 20. 107, 32; *edesuwas* 102, 15. 109, 18. 114, 2; *das* 98, 18. 102, 17. 115, 1; *andras* 100, 8; (*si*)*nas* 113, 14, s. F. Seiler, Beiträge I, 416. Umgekehrt *crucezz* 6, 3, 3. 7, 1, 3, vgl. *krucezz* Otf. F. IV, 26, 2.

Ueber das dem got. *d* regelrecht entsprechende *t* ist nichts zu bemerken, als dass in *standanter* 24, 14, 4 einmal die verschiebung unterblieben ist.

Das gotische *þ* vertritt im anlaut in A regelmässig *d*, in B aber *th*, wie ein blick auf den index lehrt. Ausnahmsweise findet sich in A *dhemar* 3, 7, 1; *kadhwi* 16, 5, 2 aber ist wol für *kaduhi* verschrieben (obschon der ausfall des *h* keine schwierigkeiten machen würde, s. unten). gehört also nicht hierher. Vereinzelte *d* hat B in *kideht* 22, 6, 1. 24, 5, 4 (vgl. *kithehtnissi* devotionis Jc. 1018, Nyer. 257; Graff V, 162 f.); *deam* 22, 7, 1. 2. 3; *dera* 23, 1, 4; *dar* 24, 6, 3; *du* 24, 13, 1. —

In- und auslautend steht in beiden *d*, doch auch *feddhächo* 7, 7, 3 in A, *uuarth* 24, 8, 1; *uuerth* 24, 7, 4; *leithlichetos* 26, 6, 4 in B, endlich wahrscheinlich fehlerhaft *kotcunddemu* 7, 3, 2. Auslautend wird diess *d* nicht verhärtet, vgl. die artikel *aband*, *kapuid*, *kotcund*, *leitid*, *lid*, *quad*, *tagarod*, *tod*.

2. Labiale.

Gotisches *p* ist anlautend zu *f* verschoben in *fade* 5, 1, 4; in jüngern entlehnungen, wie *Paul*, *Peatar*, *pëch*, *porta*, *predigon*, ist anlautendes *p* geblieben; diese sind also mit den got. *b* zusammengefallen. — Im inlaut tritt wenigstens der schreibung nach zu urteilen überall scharfe spirans ein, die nach kurzem vocal meist, 4 mal, in *sleffara*, *sleffari*, *scaffota*, *kascaffotos* durch *ff*, einmal in *kascafoe* 3, 4, 1 durch *f* bezeichnet wird. Nach langem vocal ist 7 mal *ff*, 13 mal *f* geschrieben, vgl. *lauffem* etc., *slaffantero*, *slaffiline*, *urchauffe*, *uuaffan*, *kiuuaffantiu* gegenüber *archaufit*, *chauso*, *kascuofi*, *slafe*, *slifanne*, *sluufen*, *taufanter*, *taufi*, *tiufer* etc., *uuafanum*, ohne beträchtlichen unterschied zwischen A und B. Auslautend in *scaf*, *slaf*, vor einem consonanten in *slafragan*, *archaufitos* etc. einfaches *f*. Inlautendem got. *p* nach *l*, *m*, *r* entspricht ebenfalls nur *f*: *helfa*, *helfan*, *kalimfanti*, *sarfe* etc., *uurf*e. Für inlautend verschärftes *p* steht zwischen vocalen einmaliges *pf* in *scepfant* 24, 1, 2, sechsmaligem *ff* in *scheffo* 1, 7, 4; *sceffento* 4, 1, 1. 8, 2, 1; *sceffant* 11, 3, 3; *chriffe* 16, 3, 2; *staffin* 20, 3, 3 gegenüber; vor consonanten wird auch diess *ff* vereinfacht: *pislifte(n)* 25, 6, 4; 7, 3.

Gotischem *b* entspricht im Anlaut gewöhnlich *p*, ausnahmen sind *kabuntane* 1, 11, 3; *kabeote* 17, 1, 3; *unbilibanlicheru* 26, 2, 4. Die erhaltung der tönenden media ist wie die vergleihung des *g*, *k* dartut wahrscheinlich durch die vorhergehenden tönenden laute veranlasst. — Für inlautendes *b* findet sich meist *b* bewahrt; nach vocalen fand ich 79 *b* gegenüber 36 *p*; diese verteilen sich auf die beiden schreiber A B wie 62 zu 17, einerseits und 26 zu 10 andererseits, also ebenfalls ohne beträchtliche differenz im gebrauche. Bemerkenswert ist, dass das wort *kalauuba* nebst den adj. *kalaubig* 18 mal *b*, nur 2 mal 8, 4, 4. 20, 2, 1 *p*, dagegen das verbum *kalaupen* 6 mal *p* und nur 2 mal *b* zeigt, wahrscheinlich wegen des verschärfenden einflusses, den das ableitende

j auch hier geübt hat; freilich fallen 2 der *p* dem part. prät. *kalaupit* zu, bei dem ein solcher einfluss nur indirect angenommen werden kann. Schärfer tritt dieser, was ich gleich hier erwähne, in *insueppe* 15, 5, 4 hervor. — Nach *m* bleibt inlautend ausnahmslos, 22 mal, das *b*, vgl. im index die artikel *kambar*, *chlimban*, *lamb*, *simblig*, *simbulum*, *umbi*-, *uuamba*. Nach *r* steht einmal *b* in (*er*)*be* 26, 11, 2, 2 mal *p* in *asterpe* 20, 7, 3; *derpaz* 21, 4, 3. Auslautend ist gewöhnlich verhärtung eingetreten, übereinstimmend also mit der behandlung der gutturalen, aber abweichend von der der dentalen freilich jüngern, d. h. aus der got. spirans entstandenen, dentalen media; s. s. 15. 18. Ich finde nur *lob* 13, 1, 3, *lobafter* 17, 2, 1 neben 22 auslautenden *p*, z. b. *kip* 2, 9, 2 etc.; *lip* 5, 4, 3 etc.; *lop* 1, 1, 3 etc.; *loplichiu* 26, 4, 2; *lopsanc* 25^a, 1, 1, auch nach *m* in *lamp* 7, 10, 1. 21, 4, 2.

Gotisches *f* bleibt im anlaut unangetastet mit ausnahme von *uerti* 2, 3, 4; desgleichen im auslaut *uuarf* 21, 6, 2; *rēf* 26, 6, 4 und vor consonanten in *-haft*, *chraft* u. s. w. Im inlaut aber nach tönenden lauten ist erweichung zu *v* eingetreten: *erheui* 26, 11, 3, *ruaua* 7, 6, 2 etc., *zuueliunga* 7, 6, 2, *uueruan* 18, 1, 4, *uuiruit* 25, 6, 4 (wo im got. schon die erweichung in *b* eingetreten ist), endlich in *auur*, d. h. *avur* 1, 6, 1 etc. (10 mal) mit *uu* in *auuar* 4, 3, 4 wechselnd.

3. Gutturale.

Gotisches *k* wird im anlaut in der regel durch *ch* vertreten, auch vor consonanten; daneben findet sich 18 mal unverschobenes *k*, *c* in *leotkar*, *kotcund* etc., *cerubyn*, *cuning*, *cudenti*, *clibante*, *crefti* etc., *crucez*, einmal auch wol verschrieben bloss *k* in *hlochonte* 1, 9, 3. — Für den inlaut gilt sowol nach kurzem wie nach langem vocal für einfaches *k* als regel *ch*, vgl. z. b. die adjectiva auf *-lih*; seltnere steht *h*: *mihileru* 1, 8, 4; *pilohaneru* 1, 9, 4; *egislihera* 15, 2, 1; *uuntarlihe* 17, 3, 2; *eocalihemu* 17, 3, 4; *suahe* 20, 6, 2. Dasselbe verhältnis wiederholt sich beim zusammentreffen von auslautendem *ch* mit anlautendem *h*, d. h. es steht sowol *ch* als blosses *h*: *unrachaft* 6, 1, 2; *lichamin* 2, 8, 4 etc. (4); *lichanaftemu* 19, 9, 4, aber *lihamo* etc. 3, 5, 2 usw. (8), *lihamilo* 21, 2, 1. Ganz ausnahmsweise endlich steht auch *hc* in *rihces* 1, 7, 4 und *cch* in *pisuicchilineru* 2, 10, 1; *frecchi* 8, 6, 3. Im auslaut entspricht gewöhnlich *h*, seltnere schreibun-

gen sind *pech* 19, 1, 4; 21, 5, 2; *kauuirich* 22, 1, 2; *eocaliic* 7, 8, 3; *uuerahc* 9, 2, 2; *uuntarliic* 20, 5, 1. — Nach consonanten steht ebenwol *ch* durchgängig, vgl. z. b. *scalcha*, *schalchilun*; *dancha*, *denchem*, *trinchem*; *charchari*, *marchom*, *starchisto*; daneben auch *tunchchali* 2, 4, 2 und *folh* 26, 11, 1. — Auch für inlautend verschärft *k* steht *ch* durch: *dechit*, *deche*, *chlochonte*, *ueechit* etc., und got. *q* entsprechend *kinachatotiu* 22, 5, 1. Im auslaut kommen geminierte *k* nicht vor.

Was die verbindung *sk* anlangt, so wird diese im anlaut 53 mal durch *sc* bezeichnet, das auch vor *e*, *i* als regel steht. *sk* finde ich nur in *arskin* 25, 8, 1; *kiskentit* 26, 16, 2 in B, und *sch* in *scheffo* 1, 7, 4; *schimo* 3, 1, 1; *schalchilun* 22, 8, 3. Im inlaut und auslaut zählte ich 10 *sc*: *drisca*, *fleisc*, *flusc*, *friscing*, *himiliscs*, *horsco*, *arlasctiu*, *tulisco*, *unchuscan*, *uuasc*, 5 *sk*: *hentriskes*, *fleiskes*, *himiliska* etc., *uuaskit*, 12 *sg*: *drisgi*, *fleisge* etc., *himilesges*, *hiuuisges*, *unchusger*, -em, *uuasgi*, *kauuasge* (diese alle vor *e*, *i*; für den auslaut ist kein *sg* belegt); endlich ein *sch* in *mannaschines* 24, 3, 2. — Zu bemerken ist hier noch die einschiebung eines *c* zwischen *s* und *l*, die in *sclahan* 1, 4, 3; *sclehtem* 4, 4, 2; *slahttu* 19, 5, 2; *kasclactot* 21, 4, 2, alle in A, vorliegt (Weinhold AG. § 190).

Für gotisches *q* weist der index anlautend 3 *quh* 2, 7, 3. 23, 1, 2. 26, 12, 1, ein *qhu* 20, 3, 4, ein *quuh* 2, 8, 1; 4 *chuu* 1, 1, 3. 19, 6, 2 (2); 7, 2, und 7 *chu* 1, 10, 3. 6, 4, 4. 7, 9, 4 etc. bis 20, 8, 4 auf. Inlautend findet sich nur das schon unter *k* angeführte *kinachatotiu* 22, 5, 1.

Gotisches *g* ist im anlaut meist verschoben, und zwar finde ich 230 mal *k*, 50 mal *c* dafür geschrieben. Letzteres findet sich namentlich vor *a* (24 mal) und vor *l*, *n*, *r* (9 mal) geschrieben; *k* vor einem consonanten steht nur in *kakruuazze* 4, 5, 1. Vor *e*, *i* herrscht dagegen das *k* unbedingt; nur einmal steht dem entgegen *cifti* 7, 1, 3. Dem gegenüber haben sich nur 18 unverschobene *g* erhalten: *prutigomo* 1, 7, 3; *ingiuiz* 3, 2, 4; *gebe* 3, 4, 4; *gifti* 7, 2, 2; *ufgange* 8, 3, 3; *gange* 9, 2, 2; *gangante* 11, 3, 1; *gihugi* 16, 6, 1; *geuimezze* 19, 8, 2; *kageozzanti* 20, 2, 1; *argebe* 20, 16, 4; *argepan* 21, 5, 4; *uunnigartun* 21, 6, 4; *urgauuuda* 25, 1, 4; *ungauuemit* 7, 10, 1; *ungaporono* 8, 10, 1; *ungaruorige* 22, 5, 3; *ungimezenera* 26, 5, 3. Mit ausnahme von *gifti*, *ufgange* und *gihugi* steht hier überall das *g* nach tönenden

lauten, was zu dem oben über *b* bemerkten gut stimmt. — Eigentümlich ist das *ch*, das für sich anlautendes *g* in *harcheban* 12, 2, 4; *eochalichera* 10, 4, 3; *eochalichemu* 19, 11, 4; *chrimmiu* 1, 5, 2 findet. Aus den nächstliegenden denkmälern kann ich dazu noch beibringen (abgesehen vom auslaut) *inchinnet* Ja. Nyer. 188, *pichnegit* Jb. 184, *chundfano* Rd. 1348; vgl. *scaunche* K. 108, 28 und *kituchi* Jb. 624.

Anders stellen sich die verhältnisse im inlaut. Hier ist *g* 145mal nach vocalen und 57mal nach *l*, *n*, *r* unverschoben erhalten. Verschiebung findet sich nur 7mal in A durch *oucun* 16, 4, 1; *kakan* 1, 10, 4; *takes* 11, 1, 3. 17, 1, 3; *take* 9, 4, 1. 16, 1, 1; *kazokan* 18, 1, 1 belegt, wozu dann noch *kaauctem* 19, 10, 1 sowie *huct* und *inhuct* hinzukommen. Nur bei verschärfung durch nachfolgendes *j*, die aber nur nach kurzer silbe statt hat, tritt zugleich verhärtung ein: *lucce* 15, 3, 1; *lucci* 15, 4, 4; *lickante* 25, 5, 2, doch *kafuage* 5, 5, 4. — Im auslaut ist wie beim *b* verhärtung die regel: nur *cuning* 24, 1, 1 (*friscing* 7, 10, 2?, s. anm. zur stelle) bildet eine ausnahme gegenüber 16 *c* (*heilac*, *mac*, *tac*, *katurstic*, *uuar*, *chuninc*, *lopsanc*, *zilsanc*, *sedalcanc* etc.) und 19 *k* (*mak* 20, 6, 1; *uak* 2, 2, 2 und 17mal *tak*). Dem anlautenden *ch* entsprechend findet sich auch einmal *h* in *wiurdih* 26, 1, 4; vgl. *ghiziuch* Ja. Nyer. 176; *halspauch* Ja. Nyer. 190; *haruch* Rd. Jb. 772 (vgl. H. Paul in den Beiträgen I, 182).

Gotisches *h* ist vor *l*, *n*, *r*, *w* ohne ausnahme bereits abgefallen. Dagegen ist ein unorganisches *h* nicht selten vor vocalen vorgeschlagen, namentlich in A: *hantheizzom* 3, 3, 1; *hensti* 3, 3, 3; *heitar* 3, 5, 4; *hera* 6, 6, 4; *herda* 7, 8, 3; *hafter* 8, 1, 2; *hehtim* 8, 9, 1; *hupilo* 8, 9, 2; *hantreiti* 11, 3, 1. 14, 2, 4; *harcheban* 12, 2, 4; *habandsterre* 14, 2, 1; *harbeiti* 14, 3, 3; *huns* 17, 3, 1; *habande* 18, 1, 2; *harstant* 19, 3, 4; *hostrun* 21, 3, 1; 4, 1; *hostarlicheru* 21, 7, 2; zusammen 18, in B nur *hentriskes* 24, 9, 1. Dieselbe erscheinung findet sich auch in den nächstliegenden denkmälern wieder, z. b. *haktonter* Ja. Nyer. 174; *gahotagoter* 174; *arhaughit* 178; *helahun* 184; *hili* 193; *kihabuhter* Jb. 343; *huhaldi* Nyer. 203; *hahsala* Jb. 504; *huruuafami* 658; *hunpuakkkhic* 659; *hubarfahanti* 930; *heimstriti* 109; *herda* Rd. Jb. 1129; *heimstrit* Rd. Jb. 1180; *hirrer* Rd. Jb. 1307; *herhaft*, *hehalto* Jc. Nyer. 245; *hubilan* K. 55, 5; *hachustim* 57, 8; *heikinin* 112, 13; *heru* 61, 31 usw. (vgl. auch Weinhold AG. § 230). — Im inlaut fällt

das *h* zwischen vocalen bisweilen aus: *hoi* 6, 4, 3; *hoiu* 6, 3, 1; vielleicht *kadhui* 16, 5, 2, vgl. oben s. 14. Vergleichen lässt sich hiermit der nicht seltene abfall des *h* der endung *-haft* in *deodrafte* 6, 6, 2. 10, 3, 1; *lichanaftemu* 19, 9, 4; *triuaftu* 2, 8, 3; *triuaftemu* 3, 5, 2. Aehnlich finden sich in Ja. *mezaftota* Nyer. 183, in Jb. *pifolaan* 631, in Jc. *hoiro* Nyer. 244 (2), *erhoit* 251. Umgekehrt ist hiatusfüllendes *h* eingeschoben in *kafrehtohem* 1, 13, 3; *hohubit-* 7, 11, 3; *apastohem* 8, 5, 2, vgl. z. b. *duruftigohe* K. 88, 10; *trahtohee* 116, 3 etc. Auch vor *t* ist *h* ein paar mal ausgefallen: *liotfaz* 1, 8, 3; *leotkar* 1, 9, 2; *trutinan* 7, 7, 4; *trutines* 19, 7, 4. Abgesehen hiervon finden sich neben der gewöhnlichen schreibung *ht* noch *htt*, das oben s. 13 besprochen ist, *cht* in *machtiger* 2, 5, 4 (vgl. *rachtomes* Jc. Nyer. 243. 257), *hc* in *arrihtit* 5, 2, 4; *ct* in *urtructe* 4, 6, 1; *slectera* 5, 3, 3; *slecter* 15, 3, 4; *kasclactot* 21, 4, 2; aber *huct* und *inhuct* gehören wegen got. *gahugds* nicht hierher. — Auslautend finden sich neben dem gewöhnlichen *h* noch *ch* in *duruch* 1, 10, 1. 6, 3, 2. 20, 8, 1. 21, 5, 3; *hc* in *duruhc* 7, 2, 3; 4, 4; *farlihc* 8, 10, 1 und *c* in *noc* 4, 1, 3; 4, 1. 5, 1, 4 und *duruc* 6, 2, 3.

4. Die nasale.

Ueber *n* ist nur wenig zu bemerken. Dass anlautendes *hn* zu *n* geworden ist, ist oben s. 18 bemerkt. Die aus *m* geschwächten *n* werden unter *m* besprochen werden. Hier registriere ich nur den ausfall des *n* vor der spirans *s* in *apastohem* 8, 5, 2; *ast* 10, 1, 3. 12, 3, 4. 20, 6, 2; *usih* 25, 7, 3, denen sich fälle wie *teilnuft* K. 95, 5, *farnufst* 79, 7; *sikinuft* Jb. 1000; auch wol *jugiron* K. 45, 3; *iūgoron* Otrf. II, 14, 81 V in Müllenhoff's sprachpr. 73 (vgl. über diese form meine anmerkung zum Tatian s. 22) und *kichudida* d. h. **kichudida* Jc. Nyer. 253, 5 zur seite stellen. Dagegen hat man in *inputan* 25, 7, 4, *einagu* 26, 5, 4, *uaaffa* 25, 6, 3 und *sigem* 16, 1, 4 wol nur einfache schreibfehler anzunehmen (doch vgl. Weinhold AG. § 167. 200 und I. Harczyk in Haupts zs. XVII, 79 f.), die vielleicht durch das abkürzungszeichen — veranlasst wurden; freilich steht diess nur einmal in *zeichā* 1, 4, 4 sicher für *n* und ist sonst überall durch *m* aufzulösen. — Assimilationen des *n* an vorhergehendes *r* und *m* liegen vor in *habandsterre* 14, 2, 1 neben *sterna* und *tagastern*, und in *stimma*, *stimmi* neben einmaligem

stimnu 7, 12, 3. Schliesslich fehlerhafte *m* für *n* in *solum* 13, 3, 3; *rihtem* 3 pl. 13, 3, 4; *uunnigartum* 21, 6, 4.

Bezüglich des *m* ist über den an- und inlaut nur das zu bemerken, dass vor *f* es einmal in *notnunfti* 3, 5, 4 zu *n* geschwächt wird; in *chumft*, *chumftig*, *siginumft*, *siganumftiliches* dagegen bleibt es unangetastet. Wichtiger ist das verhalten des flexivischen *m* im auslaut. In betracht kommen hierbei nur die 1. pers. pl. conj. der verba und die dative pluralis, da die formen des indicativs mit einziger ausnahme von *pirum* 1, 6, 1, stets auf *-mes* ausgehn und eine erste pers. sg. ind. nirgends belegt ist. Für den conjunctiv geben die hymnen 34 mal die endung *-m*, wozu noch 4 formen auf *-ē* (4, 6, 4. 8, 7, 4. 9, 4, 4. 12, 1, 1) kommen. Nur einmal ist schwächung zu *n* eingetreten, *uuesen* 2, 8, 3, vielleicht weil ein *t* folgt. — Weiter gegriffen hat die schwächung im dativ pluralis. Als gesamtsumme ergibt sich 56 mal (47 A : 9 B) ausgeschriebene *-m*, 19 mal (12 A : 7 B) abgekürztes *m* (*-ē* etc.), 21 mal (15 A : 6 B) *-n*. Die hauptmasse der geschwächten formen auf *-n* fällt indess auf die femininen *a*-stämme und die *n*-stämme. Denn während bei der starken declination mit ausnahme der feminina auf *-a* den 65 *m* nur 7 *n* gegenüberstehen, weist jene zweite gruppe neben 10 *m* schon 14 *n* auf. Die schwächung hat also bei diesen, namentlich wol bei den *n*-stämmen, wegen der vielen hier auf *-n* ausgehenden casus begonnen. Ausserdem ist zu beachten, dass verhältnismässig B reicher an *n* ist als A, namentlich auch in der ersten gruppe, wie folgende tabelle veranschaulicht:

	A		B	
	<i>m</i>	<i>n</i>	<i>m</i>	<i>n</i>
I. gruppe	51	2	14	5
II. gruppe	8	13	2	1
gesamt	59	15	16	6

Diess ergäbe, da B etwa nur $\frac{1}{5}$ des umfangs von A hat, für B verhältnismässig 30 *n* gegen die 16 *n* von A. — Einzelnes folgt bei der flexion.

5. Die alten spiranten.

Für *w* gilt im silbenanlaute des hauptsache nach die gewöhnliche schreibung *uu*, das auch die vertretung von *uw*, *wu*, ja *uwu* mit über-

nehmen muss; z. b. *niuuer*, *niuuan*, *pliuue*, *umbiuurft*, *unuparuuntan*, *uuasc*, *uuaft*, *uuofte*, *uuoehru* (hierüber vgl. s. 12), *eui*, *aruun*; *reuun*, *tauum* usw. Dreifaches *u* steht nur in *uuuastentemu* 21, 3, 2 und inlautend in *zesuuun* 26, 8, 1. Nicht selten aber ist eins der beiden *u* gespart: *unpauollaniu* 8, 8, 3; *uizzanter* 15, 5, 2; *uaro* 21, 5, 1; inlautend *euigem* 1, 13, 3, *pliuames* 18, 2, 2; *geuimezze* 19, 8, 2; vgl. 19, 6, 3. Auch für diese schreibung bieten die übrigen Murbacher und Reichenauer denkmäler zahlreichere beispiele: vgl. *firuicikem* Ja. Nyer. 182; *uigit* Jc. Nyer. 243, *uabot* ib. 256; *plauaz* Jb. 502; *uuld* 1209; *uatage* Rd. 518; *uachar* 537; *uauahst* 620; *furiuorfan* 830; *firinuacharum* 1322 usw. — Nach consonanten, d. h. *ch*, *q*, *s*, *t*, *z* ist 10 mal *uu*, 18 mal *u* geschrieben; die belege s. im index.

Das *j* wird im anlaut wie gewöhnlich durch *i*, in *giu* und *gehan* durch *g* bezeichnet; s. den index. Inlautend aber hat es sich nur in *saio* 2, 1, 2; *uuastio* 1, 3, 2; *prustio* 24, 14, 1; *chteo* 4, 5, 3; *ziteo* 18, 1, 4. 25, 1, 3; *uueralteo* 25^a, 1, 4 erhalten, einmal also nach einem vocal, 6 mal nach *t*, wie denn überhaupt, z. b. auch in der Benedictinerregel, die dentalen das *j* nach sich am längsten zu bewahren scheinen. Im übrigen ist es fortgefallen und zwar ohne eine spur zurückzulassen, abgesehen natürlich von seinen einflüssen auf benachbarte vocale, nach consonantenverbindungen (es kommen vor *ft*; *ht*; *lt*; *mm*; *nd*, *nt*, *ng*, *nch*, *rb*; *rm*, *rn*, *rr*, *rz*; *sc*, *ss*, *st*), nach den dauerlauten *s*, *w*, *m*, *ch*, *f*, *z* und den erst verhältnismässig spät aus spiranten zu medien übergetretenen *g*, *d*, *b* nach langen vocalen.¹ Dagegen hat es bei den verschlusslauten und *l*, *n*, *r* verschärfung hervorgerufen, die ihren ausdruck gewöhnlich durch gemination des betreffenden consonanten findet. Alte *k*, *t*, *p* nach kurzem vocal bleiben darnach bekanntlich in der verschiebung um eine stufe zurück (doch vgl. oben unter *ch* und *ff*). *b* und *g* nach kurzem vocal werden geminiert: *insueppe* 15, 5, 4; *lucci* 15, 3, 1; 4, 4; *lickante* 25, 5, 2; ebenso das ihnen gleichstehende *t* z. b. in *anlutti*, *pittan*, *dritta*, *mitti*, *arrette*, zusammen 28 mal; daneben einfach nur *pitames* 2, 6, 4. Bei *t* ist indes gemination auch nach langem vocal das gewöhnlichere: *leittem* 4, 6, 4; *luttan* 5, 3, 1; *kaluttemes* 7, 12, 3; *peittentemu* 14, 2, 1;

1) Doch vgl. das oben s. 15 f. über *kelaupan* bemerkte.

lutte 25, 8, 3 neben *lutant* 7, 7, 4; *leitem* 8, 10, 2; *spreitemes* 23, 2, 3. Bei *l* hat sich die gemination nur nach kurzem vocal festgesetzt, vgl. *hella*, *stilli*, *uullo*, nach langem vocal ist, in *heilant*, das *j* einfach ausgefallen. Auch *n* liebt die gemination selbst nach langem vocal: man vergleiche neben *kadenne*, *chunni*, *minna*, *minnon* und den flectierten infinitiven auch *unreinnen* 5, 4, 3; *kasconnota* 11, 3, 2; *sconniu* 11, 3, 1; *reinmenti* 20, 5, 4; *reennes* 24, 6, 2; *kasconnot* 26, 4, 3 gegenüber *reinemu* 13, 2, 2. 19, 9, 2; *kasiunes* etc. 15, 4, 4. 19, 9, 4. 20, 2, 2 und nach tieftöniger silbe *laugenente* 25, 5, 4. Ungefähr das gleiche gilt auch wieder von *r*. Es steht *currenti* 2, 2, 2; *keterran* 24, 10, 3; *spurrento* 24, 14, 2; *erpurres* 25, 1, 4; *terrennes* 25, 3, 4; *ferro* 25, 4, 1 neben *meres* 21, 1, 3 und nach langer silbe *stiurre* 3, 5, 1; *firru* 15, 1, 4, *suarrer* etc. 16, 3, 1; 6, 2. 20, 2, 3; *lutmarreru* 19, 10, 4 *kafuarre* 22, 3, 4 und *uizzinarra* 21, 3, 2 neben *fuarinti* 4, 3, 4, *fuaremes* 24, 9, 4; *tiuremo* 26, 9, 3 und *charchare* 1, 1, 3; *altare* 21, 2, 2; *unheilara* 22, 4, 4.

II. Flexion.

A. Substantiva.

1. *a*-stämme. Die masculina und neutra der einfachen *a*-stämme weichen in nichts von der gewöhnlichen flexion ab: gen. sg. *-es*, dat. *-e*, instr. *-u* (*atumu*, *mezu*, *uochru*); gen. pl. *-o*, dat. *-um* 10 mal, *-ū* 4 mal, *-un* 2 mal (*scalchun*, *pantirun*), endlich *-am* in *kaheizzam* 5, 5, 3. Von den bei masc. und neutr. verschiednen casus sind zu bemerken die beiden acc. sg. m. *Adaman* und *Christan*, nom. acc. pl. m. auf *-a* 19 mal, einmal *-o*, *angilo* 17, 3, 2; von neutris der acc. pl. *pentir*, dat. *pantirun*.

Von *va*-stämmen sind nur die gen. sg. *seuues*, *palouues*, der dat. *reuue*, acc. sg. pl. *chniu* und acc. pl. *reuuir* belegt.

Von *ja*-stämmen kommen vor nom. acc. sg. auf *-i*, 7 masculine, 18 neutrale; gen. sg. n. auf *-s* 13 mal; dat. sg. auf *-e* 2 masc., 4 ntr.; nom. acc. pl. m. *unheilara*, *uizzinarra*, ntr. *innodi*, *richi*, *kauuati*, *otmali*; dat. pl. n. *kauuatim* 21, 1, 2 und *uizzum* 22, 3, 2; *chunnū* 7, 2, 4.

Die feminina flectieren folgendermassen: nom. acc. sg. *-a* ohne ausnahme; gen. sg. *-a* 17 mal, *-o* in *tiurido* 26, 6, 1, *-u* in *selu* 16, 6, 3;

dat. sg. -u 17 mal, -a in *tiurida* 26, 10, 2?, -o in *chorungo* 2, 10, 1; *hellacruapo* 21, 6, 2; *stimo* 27, 2, 4; nom. acc. pl. -o: *kebo* 6, 7, 3; *manalicho* 15, 4, 4; *firino* 20, 1, 4; *sunto* 20, 5, 3. 23, 2, 4; *kiuualtido* 27, 2, 2; gen. pl. -ono 6 mal, dat. pl. -om in *hizzom* 4, 4, 2; *euuom* 7, 1, 3. 15, 1, 1; *stuntom* 12, 1, 3; *hellom* 24, 1, 1; *ruachō* 15, 1, 3; -on in *stimmon* 2, 6, 4 etc.; *stunton* 9, 4, 1 etc.; *marchon* 13, 1, 2; *ruachon* 15, 3, 2; *chlauuon* 22, 4, 3.

2. i-stämme. Von masculinis kommen ausser nom. acc. sg. vor 5 dat. sg. auf -e, die nom. acc. pl. *falli* und *zuakangi*, und die dat. pl. *plastim*, *lauftim*, *slegim*, *uuaftim*.

Von femininis sind belegt 25 gen. sg., 16 dat. sg., 20 nom. acc. pl., sämtlich auf -i; die gen. pl. *prustio*, *ehteo*, *uueralteo*, *ziteo*, endlich die dat. pl. *hehtim*, *huctim*, *inhuctim*, *creftim*, *signunftim*; *fizusheitī*, *frehtī*, *chrefhtī*. Schwächung des -m zu -n ist also bei den i-stämmen noch nicht eingetreten.

3. u-stämme. Nur wenige alte formen sind erhalten: es finden sich nom. acc. sg. *sun*, gen. sg. *frido* 8, 8, 1; dat. sg. *sune* neben *sunī* 19, 12, 2 und *fuazzin* 19, 2, 3, schliesslich der acc. pl. *fuazzi*. Von femininis ist nur der gen. sg. (?) *henti* erhalten, der bereits bei der i-declination mit berechnet ist.

4. n-stämme. Die masculina bilden den nom. sg. wie gewöhnlich auf -o, gen. dat. sg. auf -in zusammen 17 mal, darunter die umgelautete form *henin* 25, 6, 1; acc. sg. auf -un, *lihamun*, *manun*, *namun*, *scimun*, *uunnigartun*, doch auch *egison*; nom. acc. pl. -un in *potun*, *kiozun*, *schalchilun*, *urchundun* und auf -on in *discon*, *lihamon*, gen. pl. auf -ono 6 mal, den dat. pl. auf -om, *potom* 11, 2, 3. 13, 3, 2; *scolom* 24, 11, 3; *suerom* 19, 4, 2 und -on in *poton* 19, 7, 2; *scimon* 2, 3, 2.

An formen der neutra sind belegt nom. sg. *herza*, dat. sg. *hercin*, nom. acc. pl. *herzun*, *oucun*, dat. pl. *herzon*.

Bei den femininis auf -a gilt für gen. dat. acc. sg. und nom. acc. pl. durchgängig die endung -un, nur einmal weicht der acc. sg. *sceitilon* 2, 3, 3 ab. Sonst kommen noch vor die gen. pl. *chirichono*, *uun-tono* und die dat. pl. *hantheizzom* 3, 3, 1; *chuuenom* 19, 6, 2 neben *speichon* 2, 3, 2; *wunton* 19, 10, 1.

Die feminina auf *-i* sind, abgesehen vom dat. pl. (gen. pl. kommen nicht vor) indeclinabel und haben stets *-i*, nie *-in*; jedoch im dat. pl. die flectierten formen *finstrinum* 14, 2, 3; *mendinum* 15, 3, 2; *hohinum* 17, 2, 4.

5. Die übrigen consonantischen stämme bieten wenig bemerkenswerthes. Von stämmen auf *-r* kommt vor *fater*, auf *-nt* *fiant*, *heilant*, *helfant*, *sigufaginont*, *sceffant*, von femininis auf *-t* nur *naht*. Die einzelnen formen sind im index verzeichnet.

B. Adjectiva und participia.

Die *a-* und *ja-* stämme unterscheiden sich nur in der unflectierten form, die bei letztern wie bei den entsprechenden substantiven stets auf *-i* ausgeht. Rücksichtlich der unflectierten form bemerke ich voraus, dass dieselbe bei den participien weit stärker hervortritt als bei den adjectiven. Denn während bei den adjectiven die unflectierten formen sich zu den stark und schwach flectierten des nom. sg. verhalten, wie 35 : 55 : 23, so gestaltet sich diese verhältnisreihe für die participien um zu 66 : 28 : 5; namentlich die schwache declination tritt also bei den participien sehr zurück. Bei den adjectiven hat sich die unflectierte form am ausgedehntesten im neutrum erhalten, nämlich 15 mal neben 11 stark flectierten, während die betreffenden verhältniszahlen für masc. und fem. 12 : 36 und 8 : 19 sind.

Was die flectierten formen angeht, so sind deren endungen folgende:

	masc.	fem.	ntr.
sg. nom.	er	iu	az
gen.	es	era	es
dat.	emu	eru	emu
acc.	an	a	az
pl. nom. acc.	e	o	iu
gen.		ero	
dat.		em	

Ausnahmen hiervon sind nur nom. sg. f. *einu* 10, 4, 3; gen. sg. f. *thineru* 24, 2, 3; dat. sg. m. n. *lutremo* 2, 10, 3; *luzzilemo* 10, 3, 4; *nahflichemo* 24, 12, 1; *kerihtemo* 27, 7, 1; *singantemo* 25, 4, 4; 6, 1. *tiuremo* 27, 9, 3; *uuihemo* 24, 16, 4. 25^a, 1, 3 und *apanstigamu* 3, 4, 2;

kedehtamu 24, 5, 4 (vgl. auch *desamu* 9, 4, 1. 15, 3, 4. 21, 7, 2; *desamo* 16, 6, 2) und ganz vereinzelt *ubaruunnomo* 27, 7, 1 gegenüber etwa 55 -*emu*; dat. sg. f. *ostarlichero* 19, 9, 1; *eochalichera* 10, 4, 3; acc. pl. m. *dina* 14, 3, 2. 16, 5, 3; acc. pl. n. *dinu* 5, 3, 1; gen. pl. *kalaubigeru* 8, 3, 1; *uuiheru* 23, 2, 1; dat. pl. *kalaubigen* 12, 2, 1; *unkalaupigen* 20, 2, 1; *quhedenten* 23, 1, 2; *pislisten* 25, 6, 4.

Die schwache declination der adjectiva weicht nicht von der der substantiva ab: es sind indes bei weitem nicht alle casusformen belegt. Ich bemerke hier nur den dat. pl. *eriston* 8, 1, 2 der schwächung wegen.

Die pronominalformen siehe im index.

C. Verbum.

Der infinitiv der starken verba hat unflectiert stets die endung -*an* bewahrt, in der flexion erscheint einmal *kaschenne* 19, 6, 4 neben 3 maligem -*anne(s)*. Auch im part. präs. hat sich das *a* der endung gröstenteils noch ungeschwächt erhalten, ich zählte etwa 40 -*anti* etc. gegen 4 -*enti*, *chuementemu* 1, 10, 3; *stredentemu* 12, 1, 2; *quhedenten* 23, 1, 2; *kepenter* 24, 15, 2; in allen vier fällen weist hier wie oben beim inf. die stammsilbe ebenfalls *e* auf. Weiter fortgeschritten ist die schwächung bei den verbis auf -*jan*. Hier finden sich *dulten*, *luttan*, *terrennes* neben *ferscurgan*, *keterran*, *pittanne*, *kelaupanne*, *arlosanne*, die volleren formen auffallenderweise ausser *pittanne* alle in B, das doch sonst jüngere sprachformen zu zeigen pflegt als A. Im part. präs. dagegen finden wir diesem angedeuteten verhältnis ferner entsprechend 10 -*anti*, 11 -*enti* in A, 4 -*anti*, 5 -*enti* in B; dazu kommt dann noch *fuärinti* 4, 3, 4, vgl. z. b. *mezzinti* K. 40, 6; *mendinti* Jc. Nyer. 242, *teilinti* ib. 243, *smelzinti* Rd. Jb. 685. In der 3 pl. ind. präs. steht noch ausnahmslos -*ant*, auch bei schwachen verbis: *chussant*, *lutant*, *pisizzant*; dagegen hat in der 1 pl. ind. präs. das *e* schon stark um sich gegriffen. B hat nur -*emes*, 4 mal bei starken, 5 mal bei schwachen verbis; A von starken verbis 5 mal -*ames*, einmal -*emes*, *farlazzemes* 2, 9, 4, von schwachen 6 mal -*ames* in *pittames*, 6 mal -*emes*. Das -*an* des part. prät. der starken verba bleibt meist unversehrt; nur *kanozzeniu* 20, 8, 3; *ungimezenera* 27, 5, 3 haben das *a* zu *e* geschwächt, und in *ubaruunnomo* 27, 7, 1 scheint das *a* ganz unterdrückt zu sein.

Die bildung der präterita im starken verbum bietet nichts auffallendes; von reduplicierenden kommt nur *anfinġi* 26, 6, 3 vor. Von kurzsilbigen verbis auf *-jan* findet sich nur die eine präteritalform *kastuditos* 5, 1, 4. Die langsilbigen syncopieren stets das *i*: *uanta*; *erchaufitos*, *eruahtos*; *kisuahta*, *arloste* (?); *erchaufitis*; *karihti*. Im part. prät. ist in der unflectierten form nur einmal in *kasalt* 2, 8, 2 verkürzung eingetreten; sonst steht *-it*, z. b. *kiselit* 22, 4, 1; *kateilit* *erfullit*, *kizerrit*, *ungauuemmit*, *calaupit*, *kaleitit*, *archaufit*, *kiskentit*; *karostit*: in den flectierten casusformen aber stehen durchaus die formen ohne *i*, von denen ich die mit rückumlaut — und dieser tritt stets ein — gebildeten formen folgen lasse: *pidakte*, *archantemu*, *arlascitiu*, *arratte*, *kasuarztem*, *eruahter*.

Im übrigen wird für die flexion im einzelnen folgende übersichtstabelle der belegten formen genügen:

	-an	-jan	-én	-ón
präs. ind. sg. 2. is		is	...	...
3. it		it	et	ot
pl. 1. ames, emes		emes, ames	emes	omes
3. ant		ant	ent	ont
conj. sing. 2. es		es	...	oes
3. e		e	ee	oe
pl. 1. em		em	eem	o(h)em
3. en		en	een	oen
imp. sg. —		i	...	o
prät. ind. sg. 1. —		ta	...	...
2. -i		(i)tos	etos	otos
3. —		ta	eta	ota
pl. 1. ...		[to]mes	...	...
3. un		oton
conj. sg. 2. is		tis	...	otis
3. ...		ti	...	...

Ausnahmen hiervon sind nur die 1. pl. conj. *uuesen* 2, 8, 3, die 3. pl. conj. *cahaltan* 17, 3, 3, wenn sie nicht wie *faran* 19, 8, 3 für eine indicativform verschrieben ist, endlich die 3. sg. ind. *arloste* 10, 3, 4.

Die unregelmässigen formen der verba *pringan*, *eigan*, *magan*, *uuizzan*; *kan*, *stan*; *tuan*, *uuesan*, die hier nicht mit berücksichtigt wurden, s. im index.

HYMNEN.



I.

Mediae noctis tempore
prophetica uox admonet:
dicamus laudes domino
patri semper ac filio,

Sancto quoque spiritui;
perfecta enim trinitas
uniusque substantię
laudanda nobis semper est.

Terrorem tempus hoc habet,
quo cum uastator angelus
egyptio mortes intulit,
deleuit primogenita.

Haec hora iustis salus est,
quos ibidem tunc angelus
ausus punire non erat
signum formidans sanguinis.

Egyptus flebat fortiter
natorum dira funera,

1 Mittera, nahti zite
uuizaclichiu stimma manot
chunedem lop truh[ti]ne
fa[te]re simbulum ioh sune

2 uuihemu ouh atume
duruhnnohtiu ka[uuis]so driunissa
ioh dera einun capurti
za lobone uns simbulum ist

3 egison zit daz hebit
demu do uuastio poto chundo
egypte toda ana prahta
farcneit eristporaniu

4 disiu uuila stunta rehtem heili ist
dea dare do poto
katurstic sclahan uuizzinon ni uuas
zeichan furihtanti pluates

5 [egypt uuaf]ta [starchli]cho
chindo chrimmiu reuuir

Ueberschrift INCIPUNT HYMNI CANENDAE PER CIRCULŪ ANNI | HYM
AD NOCT̄ DOMINICIS DIEBUS.

I. Daniel 1, 42. 4, 26. Morel no. 35, b. 3, 3 deleuit mit rasur aus &
corrigiert.

1, 4. 2, 4 simbulu 4, 3 sclahan J. Grimm] sclal chan, das zweite l auf
rasur, das erste wie es scheint erst nachträglich zwischengeschrieben. 4, 4 zeichā
5, 1 egypt ergänzt nach 1, 3, 2; uuafsta statt des von J. Grimm vorgeschlagenen
uueinöta, das in unserem denkmal nicht vorkommt, nach uuofte fletu 25, 7, 4;
uuafit ululat 19, 1, 4; starchlichho (J. Grimm) nach starchisto fortissimus 19, 2, 1
(auch starcho würde genügen).

solus gaudebat israhel
agni protectus sanguine.

[ei]no [mand]ta [israhel]
[lam]bes [kascirm]ter [plua]te

Nos uero israhel sumus;
laetemur in te, domine,
hostem spernentes et malum,
christi defensi sanguine.

6 uuir auur israhel liut pirum
frauuoem in dir truhtin
fiant farmanente inti ubil
christes kascirmte pluete

Ipsum profecto tempus est
quo uoce euangelica
uenturus sponsus creditur,
regni celestis conditor.

7 selbaz kiuiisso zit ist
demu stimmi euangelisceru
chumftiger prutigomo calaupit ist
rihces himilisces, felaho scheffo

Occurrunt sanctę uirgines
obuiam tunc aduentui,
gestantes claras lampadas,
magno letantes gaudio.

8 inkagan louffant uuiho magadi
cagan denne chumfti
tragante heitariu liotfaz
mihileru froonte mendi

Stulte uero remanent
quę extinctas habent lampadas,
frustra pulsantes ianuam
clausa iam regni regia.

9 tulisco auur pilibant
deo arlasctiu eigun leotkar
aruun chlochonte turi
pilohaneru giu riches turi portun

(123^a) Pernigilemus subrie
gestantes mentes splendidas,
aduenienti ut ihesu
digni occurramus obuam.

10 (123^a) duruch uuacheem triulicho
tragante muat heitariu
chuementemu daz heilantę
uuiridge kakan lauffem kagani

6, 4 xpī, und so stets abgekürzt xps, xpō, xpm, für Christus usw. 10, 4
aduenienti mit rasur aus em.

5, 3 mandta habe ich statt Hikes' (d. h. Junius') mendōta, das ahd. nicht
belegt ist, wegen mendi gaudio 1, 8, 4 etc. gesetzt; J. Grimm vermutete frauuōta
oder faginōta, deren bedeutung jedoch weniger passt; s. frauuōn und sigufaginōn
im index. 5, 4 kascirmter (J. Grimm) nach 21, 3, 1. 7, 2 euan : gelisceru,
ein l und über dem n ge ausradiert. 7, 3 chuftiger 8, 4 froonte, das zweite o
fast ganz abgerieben. 9, 3 chlochonte G] hlochonte 10, 1 triulicho braucht wol
nicht verändert zu werden. J. Grimm wollte statt dessen trulicho oder truhlich
setzen, wegen urtruhlich sobrie 3, 6, 3, urtructe sobrii 4, 6, 1, urtruhtidu sobrie-
tate 18, 3, 3; doch vgl. oben s. 13.

Noctisque medię tempore
paulus quoque et sileas
christum uincti in carcere
conlaudantes soluti sunt.

Nobis hic mundus carcer est.
te laudamus, christe deus;
solue uincla peccatorum
in te, christe, credentium.

Dignos nos fac, rex agie,
uenturi regni gloria,
ęternis ut mereamur
te laudibus concinere.

Deus, qui cęli lumen es
satorque lucis, qui polum
paterno fultum brachio
preclara pandis dextera.

Aurora stellas iam tegit
rubrum sustollens gurgitem,
humectis namque flatibus
terram baptizans roribus.

Currus iam poscit fosforus
radiis rotisque flammeis,
quod cęli scandens (123^b) uerticem

profectus moram nesciens.

11 ioh dera naht mittera zite
paul auh inti sileas
christ kabuntane in charchare
samant lobonte inpuntan uurtun

12 uns deisu uueralt charchari ist
dih lobomes christ cot
intpint pentir suntono
in dih christ kalaupantero

13 uuirdige unsih tua chuninc uuiho
chumftiges riches tiurida
euigem daz kafrehtohem
dih lobum saman singan

II.

1 cot du der himiles leoht pist
saio ioh leohtes der himil
faterlichemu arspriztan arme
duruhheitareru spreitis inluchis ze-
sauun

2 tagarod sterna giu dechit
rotan uf purrenti uuak
fuhtem kauuissio plastim
erda taufanter tauum

3 reita giu fergot tagastern
scimon speichon radum ioh lauginem
daz himiles chlimbanter (123^b) scei-
tilon

dera uerti tuualun ni uuizzanter

12, 3 uincla 13, 1 nos in feiner schrift zwischen dignos und fac nach-
getragen. II. Daniel 1, 66. 4, 29; nur in O erhalten. 2, 4 baptizans auf
rasur. 3, 3 cęlis candens || dens ębergeschrieben mit feiner schrift.

h

11, 2 pa: ul, 1 ausradiert. 11, 3 crist charchare auf rasur; wahrschein-
lich stand vorher charchre 12, 1 charchari; es scheint zwischen dem r und c
der senkrechte zug eines k ausradiert zu sein. II, 1, 2 saio: , h radiert 1, 4
duruh-; das erste u ist durch einen fleck undeutlich geworden und daher ein zwei-
tes darębergesetzt.

Iam noctis umbra linquitur,
polum caligo deserit,
tipusque christi lucifer
diem sopitum suscitans.

Dies dierum aius es
lucisque lumen ipse es,
unum potens per omnia,
potens in unum trinitas.

Te nunc, saluator, *quesumus*
tibi *que* genu flectimus,
patrem cum *sancto spiritu*
totis rogamus uocibus.

Pater, qui celos contenis,
cantemus nunc nomen tuum;
adueniat regnum tuum
fiat *que* uoluntas tua.

Hec inquam uoluntas tua
nobis agenda traditur,
simus fideles *spiritu*
casto manentes corpore.

Panem nostrum cottidie
de te edendum tribue,
remitte nobis debita
ut nos nostris remittimus.

Temptatione subdola
induci nos ne siueris,
sed puro corde supplices
tu nos a malo libera.

4 giu dera naht scato farlazzan ist
himil tunchchali farlazzit
pauchan ioh christes tagastern
tac slafragan uuechenter

5 tac tago uuiher bist
leohtes ioh leoht selbo bist
ein maganti ubar al
mächtiger [ma]gantiu in ein driunissa

6 dih nu heilant pittames
dir ioh chniu piugames
fateran mit uuihemu keiste
allem pitames stimmon

7 fater du der himila inthebis
singem nu namun dinan
az quheme richi dinaz
uuerde ioh uuillo din

8 deser quuhad uuillo diner
uns za tuanne kasalt ist
uuesen triuafte ka[lau]biga atume
kadiganemu uuesante lichamin

9 prot unseraz tagauizzi
fona dir za ezzanne kip
farlaz uns sculdi
eo so uuir unserem farlazzemes

10 chorungo pisuicchilineru
in caleitit unsih ni lazzes
uzzan lutremo hercin pittente
du unsihc fona ubile arlosi

7, 2 *nomen und darüber namun auf rasur.* 8, 1 inqem^a 10, 2 sineris

5, 2 selbo *auf rasur.* 5, 6 mächtiger. in ein, dazu am rande ⁺gan-
tiu 6, 4 alle 7, 2 *namun auf rasur, s. oben.* 8, 1 quahd 8, 2 tuanne;
s. 4, 5, 1. 8, 3 triuafte 9, 1 unseraz *auf rasur.* 10, 3 uzan J. Grimm
unzan.

III.

Splendor paterne glorię,
de luce lucem proferens,
lux lucis et fons luminis,
dies dierum inluminans,

Uerusque sol inlabere,
micans nitore perpeti,
iubarque sancti spiritus
infunde nostris sensibus.

(124^a) Uotis uocemus et patrem,
patrem perennis glorię,
patrem potentis gratię,
culpam religet lubricam.

Informet actus strinuos,
dentem retundet inuidi,
casus secundet asperos,
donet gerendi gratiam.

Mentem gubernet et regat
casto fideli corpore,
fides calore ferueat,
fraudis uenena nesciat.

Christusque nobis sit cybus
potusque noster sit fides;
lęti bibamus subrię
ebrietatem spiritus.

Laetus dies hic transeat,
podor sit ut diluculo,
fides uelut meridies,
crepusculum mens nesciat.

- 1 schimo faterlicher tiurida
fona leohte leoht fram pringanter
leoht leohtes inti prun[n]o leohtes
tak tago leohtanter
- 2 uuarhaft ioh sunna in slifanne
scinanter scimin clizze emazzigemu
ioh heitarnissa uuihes atumes
in giuz unserem inhuctim
- 3 (124^a) hantheizzom namoem inti fate-
fateran euuigera tiurida ran
fateran mahtigera hensti
suntā kapinte sleffara
- 4 kascafoe katati kambaro
zan uuidar pliuue apanstigamu
falli kapruche sarfę
gebe tragannes anst
- 5 muat stiurre inti rihte
kadiganemu triuaftemu lihamin
kalauba hizzu strede
notnunfti heitar ni uuizzi
- 6 christ ioh uns si muas
lid ioh unser si kalauba
froe trinchem urtruhlichō
trunchali atumes keistes
- 7 frauuer tak deser duruh fare
kadigani si eo so frua in morgan
kalauba eo so mitti tak
dhemar muat ni uuizzi

III. *Daniel* 1, 24. *Mone* 1, 373. 2, 4 infun : e d 6, 4 ebrietateñ

III, 1, 3 pruno 2, 1 ins. lifanne 2, 2 scimin *J. Grimm*] scimin clizze
steht unter dem lat. worte. 3, 1 namoem, das o auf rasur, das e aus o cor-
rigiert. 6, 3 urtruhlichō auf rasur. 7, 2 fruo corrigiert in a.

E. Sievers, Murbacher hymnen.

Aurora cursus prouehit,
aurora totos protegat,
in patre totus filius
et totus in uerbo pater.

8 tagarod lauft fram fuarit
tagarod alle scirme
in fatere aller sun
inti aller in uuorte fater

IV.

Aeterne lucis conditor,
lux ipse totus et dies,
noctem nec ullam sentiens,
natura lucis perpete.

1 euuiges leohtes sceffento
leoht er selbo aller inti tak
naht noc einiga intfindanter
kapurt leohtes emazziges

Iam cedit pallens proximo
diei nox aduentui,
obtundens lumen siderum
adest et clarus lucifer.

2 giu intlazit pleichenti nahemu
tage naht chumfti
kagan pliuuanti leoht himilzeichano
az ist inti heitarer tagastern

Iam strato lēti surgimus
grates canentes et tuos,
quod cecam noctem uicerit
reuectans rursus sol diem.

3 giu stroe frauwe arstames
dancha singante inti dine
daz plinta naht karihti
auuar traganti uuidar fuarinti auur
sunna tak

(124^b) Te nunc nec carnis gaudia
blandis subrepant estibus,
dolus nec cedat seculi
mens nostra, sancte, quęsumus.

4 (124^b) dich nu noc fleisges mendi
slechtēm untar sliufen hizzom
fizusheitim noh henge uueralta
muat unser uuiho pittames

Iram nec rixa prouocet,
gulam nec uenter incitet,

5 kapuluht noc paga kakruazze
kitagi noh uuamba kaanazze

8, 2 totus IV. Daniel 1, 39. 4, 29. 4, 3 cedant 4, 4 sca

8, 1 frāfuarit IV, 1, 3 einiga auf rasur. 3, 4 × auuartraganti, dazu
× uuidarfuarinti am rande. 4, 2 slehtē 4, 3 fizusheit J. Grimm schreibt
uueralti; vielleicht aber fasste der Übersetzer seculi als nom. pl. auf und gebrauchte
uueralt als masc. wie Hel. 5624 obar thesan uuerold alla[n]; 5631 obar thesan uni-
dun uueruld; *Älfreds Metra* 10, 70 gif hine gegripan mōt se ēca deað āfter þissum
worulde. An einen nach analogie der a-stämme gebildeten nom. pl. fem. darf nicht
gedacht werden, da dieser uueralto zu lauten hätte, wie kebo 6, 7, 3; firino 20, 1, 4;
sunto 20, 5, 3. 23, 2, 4; kiuualtido 26, 2, 2 zeigen. 5, 1 kakruuazze; s. 2, 8, 2.

opum peruertat nec famis,
turpis nec luxur occupet.

Sed firma mente subrii
casto manentes corpore
totum fidele spiritu
christo ducamus hunc diem.

ehteo pisturze noh hungar
unchusger noc flusc pifahe

- 6 uzzan festemu muate urtructe
cadiganemu uuesante lihamin
allan kalaubigemu atume
christe leittem desan tak

V.

Fulgentis auctor aetheris,
qui lunam lumen noctibus,
solem dierum cursibus
certo fundasti tramite.

Nox atra iam depellitur,
mundi nitor renascitur,
nouusque iam mentis uigor
dulces in actus erigit.

Laudes sonare iam tuas
dies relatus admonet,
uultusque celi blandior
nostra serenat pectora.

Uitemus omne lubricum,
declinet praua spiritus;
uitam facta non inquinant,
linguam culpa non implicet.

Sed sol diem dum conficit,
fides profunda ferueat,
spes ad promissa prouocet,
christo coniungat caritas.

- 1 scinantes ortfrumo himiles
du der manun leoht nahtim
sunnun tago lauftim
kauuissimu kastuditos fade
- 2 naht suarziu giu fartripan ist uuirdit
uueralti sconi cliz itporan uuirdit
niuuer ioh giu muates uuahsamo
suazze in tati arrihetit
- 3 lop luttan giu dinu
tak auur pru[n]ganer motit
antluzz[i] ioh himiles slectera
unsaro heitarit prusti
- 4 midem eogalicha sleffari
kanige abahiu atum keist
lip kitati ni unreinnen
zunga sunta ni in kifalde
- 5 uzzan sunna tak denne kituat
kilauba tiufu strede
uuan za kaheizzam cacruaze
criste kafuage minna

5, 4 turpis aus b mit rasur corrigiert. V. Daniel 1, 43. 4, 15. 2, 3 q;
mit feiner schrift nachgetragen. 3, 4 serenat mit feiner schrift nachgetragen.
4, 1 lubricum auf rasur. 4, 3 facta 4, 4 culpa

6, 4 leitte V, 3, 2 pruganer J. Grimm änderte ohne not motit in
manôt; môtan ist got. maudjan, gamaudjan ὑπομνήσκειν, ἀναμνήσκειν. 3, 3
antluzz 4, 2 atu 4, 4 zunga auf rasur, das g für z.

VI.

Deus aeterne luminis,
candor inenarrabilis,
uenturus diei iudex,
qui mentis occulta uides:

Tu regnum celorum tenes
et totus in uerbo tu es,
per filium cuncta regis,
sancti spiritus fons es.

(125^a) Trinum nomen, alta fides,
unum per omnia potens,
mirumque per signum crucis
tu rector immense lucis.

Tu mundi constitutor es,
tu septimo throno sedes,
iudex ex alto humilis
uenisti pati pro nobis.

Tu sabaoth omnipotens,
osanna summi culminis,
tibi laus est mirabilis,
tu rex primus anastasis.

Tu fidei auditor es
et humiles tu respicis,
tibi alte sedis thronus
tibiue diuinus est honor.

Christo aeternoque deo
patri cum sancto spiritu

1 cot euuiges leohtes
sconi unrachafft
chumftiger tages suanari
du der muates tanganiu kasihiis

2 du richi himilo hebis
inti aller in uuorte du bist
duruc sun alliu rihtis
uuhihs atumes prunno pist

3 (125^a) drisgi namo hoiu kalauba
ein uber duruch alliu mahtiger
uuntar ioh duruh zeichan crucez
du rihto unmezziges leohtes

4 du uueralti kasezzento pist
du sipuntin anasedale sizzis
suanari fona hoi nidares
chuami dulten pi unsihc

5 du herro almahtigo
kahalt oponontiges firstes
dir lop ist uuntarlih
du chuninc eristo urristi

6 du dera calauba helfant pist
inti deodrafte du sihis
dir hohes sezzes anasidili
dir ioh kotcund ist hera

7 cr[is]te euuigemu ioh [co]te
[fate]re mit [uiihe]mu atume

VI. *Daniel* 1, 68. 4, 29. 2, 3 regis *klein* übergeschrieben. 3, 1 t: rinum, u ausradiert. 3, 4 rectortor auf rasur. 4, 1 constitor 5, 3 e *klein* übergeschrieben. 6, 1 auditor *die* hss.; der übersetzer dachte an adiutor. 6, 4 diuinus auf rasur; diuus? oder besser mit der hs. des Thomasius que zu streichen?

VI, 2, 4 prunoⁿ 3, 2 duruch steht über über 4, 2 sinpuntin ana sedale? 5, 3 bop est 6, 1 pist mit rasur aus b corrigiert. 7, 2 atumes, das t und der erste zug des u auf rasur.

uite soluamus munera
a seculis in secula.

libes keltem kebo
f[ona ueral]tim [in uue]ralti

VII.

Christe celi domine,
mundi saluator maxime,
qui nos crucis munere
mortis soluisti legibus.

Te nunc orantes poscimus:
tua conserues munera,
que per legem catholicam
cunctis donasti gentibus.

Tu uerbum patris aeterni
ore diuino editus,
deus ex deo subsistens,
unigenitus filius.

Te uniuersa creatura
mundi fatetur dominum,
iusso patris inchoata,
tuis perfecta uiribus.

Tibi omnes angeli
celestem prestant gloriam,
te chorus archangelorum
diuinis laudant uocibus.

(125^b) Te multitudo seniorum,
bis duodenus numerus,
odorum plenas gestant
suplex adorant patheras.

1 crist hi[mi]les t[ruh]tin
uueralti heilant meisto
der unsih crucez cifti
todes intpunti euuom

2 dih nu petonte pittemes
dino kihaltes gifti
deo duruic euua allicha
allem kapi chunnum

3 du uuort fateres euuiges
munde kotcunddemu ka[po]ran
kot fona kote untar uuesanti
einporano sun

4 dih alliu cascaft
uueralti sprichit tru[h]tinan
ka[po]te fa[te]res incuniani
dinem duruhctaniu creftim

5 dir alle angila
himiliska farlihant tiu[ri]da
dih zilsanc ar[changi]lo
kotkundem lobont stimmon

6 (125^b) dih managi hererono
zuuor zuueliuinga ruaua
stanchum folle tragant
kanigane zua petont chelicha

VII. Daniel 1, 46. 1, 1 nach Christe ist rex ausgefallen, ebenso 1, 3 hoc nach nos. 3, 3 subsistens auf rasur für t 4, 4 perfectis 6, 2 duadenus 6, 4 l. gestans J. Grimm. 6, 4 l. adorat J. Grimm.

VII, 2, 3 allicha: , n ausradiert. 2, 4 chunnu 3, 2 kotc. auf rasur. kaporan (Junius, J. Grimm) ergänzt nach keporan editum 24, 5, 1; die hs. hat ko ron 4, 1 :: cascaft, se ausradiert. 4, 2 trutinan 4, 3 dinē 5, 4 kotkundē

Tibi cerubin et syraphin,
throni paterni luminis,
senis alarum plausibus
clamore iugi personant.

Sanctus sanctus sanctus
dominus deus sabaoth
omne cælum atque terra
tua sunt plena gloria.

Osanna fili dauid,
benedictus a patre,
qui in nomine dei
uenisti de excelsis, domine.

Tu agnus immaculatus
datus terræ uictima,
qui *sanctorum* uestimenta
tuo lauisti sanguine.

Te multitudo beatorum
cælo locata martirum
palmis signis et coronis

ducem sectantur glorię.

Quorum nos addas numero
te deprecamur, domine,
una uoce desonamus,
uno laudamus carmine.

7 dir cerubyn inti siraphin
anasidili *faterliches* leohtes
sehsim feddhacho slegim
ruafte simbligemu lutant

8 uuiho uuiho [uuiho]
t[ruh]tin kot herro
eocalihc himil inti ioh herda
dinera sint fol tiurida

9 kahalt sun d[au]des
kauuihto fona fatere
du der in namin kotes
chuami fona hohinum t[ruh]tin

10 du lamp ungauuemmit
kakepan erdu frisinge
du der uuihero kauuati
dinemu uuasgi pluate

11 dih managi saligero
himile kastatot urchundono
siginumftim *zeichanum* inti hohubit-
pantum
leitid folgent tiurida

12 dero unsih zua katues ruauu
dih pittames t[ruh]tin
eineru stimnu kaluttemes
einemu lobomes sange

VIII.

Diei luce reddita
primis post somnum uocibus
dei canamus gloriam
christi fauente gratia.

1 tago leohte arkepanemu
eriston hafter slafe stimmon
kotes singem tiurida
christes helfanтеру ensti

12, 4 laudamus *aus* e corrigiert. VIII. *Daniel* 1, 68.

7, 2 *fat'liches* 8, 3 *h'erda* 9, 4 *foha* 10, 2 *frisinge nach s. 17. 18,*
friscing J. Grimm] *friscgin* 11, 3 *zeichanu* *hohubitpantu* 1, 2 *haft'*

Per quem creator omnium
diem noctemque condidit,
eterna lege sanctiens,
ut semper succedant sibi.

Tu uera lux fidelium,
quem lex ueterna non tenet,
(126^a) noctem nec orto succedens
eterno fulgens lumine.

Christe, precamur, annue
orantibus seruis tuis,
iniquitas hec seculi
ne nostram captiuat fidem.

Non cogitemus impie,
inuideamus nemini,
lesi non reddamus uicem,
uincamus in bono malum.

Absit nostris e cordibus
ira dolus superbia,
absistat auaritia,
malorum radix omnium.

Unum mentem non occupet
ebrietate perpeti,
sed nostro sensui competens
tuum bibamus poculum.

Conseruet pacis federa
non simulata caritas,
sed inlibata castitas
credulitate perpeti.

2 duruh den sceffento allero
tak naht ioh scaffota
euuigeru eun heilagonti
daz simblum folgeen im

3 du uuaraz leoht kalaubigeru
den euua altiu ni hebit
(126^a) naht noh ufgange folgenti
euuigemu scinanti leohte

4 christ pittames pauchini
petontem scalchum dinem
unreth desiu uueralti
ni unsera elilentoe ka[lau]pa

5 ni denchem suntlichō
apastohem kataroe[m] neomanne
katarote ni keltem kaganlon
karichem in kuate ubil

6 fer si unserem fona herzon
kapuluht fizusheit keili
fer stante frecchi
ubilero uurza allero

7 uuin muat ni pihabee
trhunchali emazziger[u]
uzzan unsaremu inhucti kalimfanti
dinaz trinchem lid

8 kahalte frido uuiniscap
ni kalichisotiu minna
uzzan unpauollaniu kadigani
kalaubu emazzigeru

3, 1 fide: liu 3, 2 tenet auf rasur?

2, 1 ^cseffento 2, 4 folgeen, das mittelste e aus t corrigiert. 4, 2 scalchu
4, 3 elilentoe; vgl. captiuata caelilentot 21, 5, 3. 5, 2 kataroe mit verweisungs-
zeichen am rande. 6, 1 unserē fona: , h ausradiert. 7, 2 emazziger 7, 4 trinchē
8, 4 emazzigeru aus i oder dem ersten zuge eines u gemacht.

Addendis non sit prediis
malesuada semper famis,
si affluant diuitie,
prophete nos psalmus regat.

Presta, pater ingenite,
totum ducamus iugiter
christo placentes hunc diem
sancto repleti spiritu.

9 za auchonne ni si hehtim
hupilo spano simbulum hungar
ubi uparcussoen otmali
uuizzagin unsih salmo rihte

10 farlihc fater ungaporono
allan leitem amazzigo
ehriste lichente desan tak
uiihemu arfulte atume

IX.

Postmatutinis laudibus,
quas trinitati psallimus,
psallamus rursus admonet
uerus pater familias.

Simus semper solliciti
ne pretereat opus dei,
sed oremus sedule
sicut docet apostolus.

(126^b) Psallamus mente domino,
psallamus simul et spiritu,
ne uaga mens in turpibus
inertes tegat animos.

Sed septies in hac die
dicamus laudes domino,
diuinitati perpeti
debita demus glorie.

1 aftermorganlichem lopum
diu deru driunissu singames
singem auur manot
uuarer fater hiuiisges

2 uuesem simbulum sorgente
ni furi gange uuerahc kotes
uzzan petoem amazzigo
eo so lerit pote

3 (126^b) singem muate tr[uhti]ne
singem saman inte atume
ni irri muat in unchusgem
unfruatiu deche muat

4 uzzan sibun stonton in desamu take
chuedem lop tr[uhti]ne
kotcundi emazzigeru
sculdi kebem dera ti[uri]da

10, 3 ¹pacentes IX. Daniel 1, 44. 4, 40. 1, 2 quas aus o corrigiert.
2, 4 apostolös 3, 2 et ist zu streichen.

9, 1 hehtim J. Grimm] hentim IX, 1, 1 aft' 1, 4 fat' 2, 1 simbulu
4, 2 chuedē 4, 4 kebē dera auf rasur.

X.

Dei fide qua uiuimus,
spe perenni credimus,
per caritatis gratiam
christi canamus gloriam.

Qui ductus ora tertia
ad passionis hostiam
crucis ferens suspendia
ouem reduxis perditam.

Præcemur ergo subditi,
redemptione liberi,
ut eruat a sæculo
quos soluit a chirographo.

Gloria tibi trinitas,
equalis una deitas,
et ante omne sæculum
et nunc et in perpetuum.

- 1 kotes kalaubu dera lebemes
uane simbligemu kalaupemes
duruh dera minna ast
christes si[n]gem tiurida
- 2 der kaleitter stunta drittun
za dera druunga zebare
chruzes dultenti ufhengida
scaf auur prahta farlo[ra]naz
- 3 pittem auur deodrafte
urchauffe frige
daz arrette fona uueralti
dea arlostē fona luzzilemu kascribe
- 4 tiurida dir driunissa
epanlichu einu kotcundi
inti fora eochalichera uueralti
inti nu inti euuon

XI.

Certum tenentes ordinem
pio poscamus pectore
hora diei tertia
trine uirtutis gloriam.

Ut simus habitaculum
illi sancto spiritui,

- 1 kauuissa habente antreitida
kanadigeru pittem prusti
stunta takes dritta
drisgera crefti tiurida
- 2 daz sin kapuid
demo uuihemu atume

X. Daniel 1, 71. 4, 353. Morel no. 36, p. 47, h. 1, 2 spe, nach perenni ist qua zu ergänzen. 1, 4 gloria 2, 2 hostiā, das h fein nachgetragen. 3, 2 redemptione, das p fein zwischengeschrieben. XI. Daniel 1, 45. 4, 42. 1, 4 glorię

X, 1, 4 sigē 2, 1 kaleitt^r XI, 1, 1 kauuissa: , n ausradiert. 1, 2 kanadigē; J. Grimm vermutete kadiganeru, welches wort indes nur zur wiedergabe von castus dient; kanadigeru ist durch kanadilose impiū 19, 5, 4, ferner durch die glosse pius herhaft uuih kinadic Jc. 450, gnada pietate Kero p. 32, 5, kenadich unde rehtfrumich pius et iustus Notker ps. 100, 1 hinlänglich gerechtfertigt. pittē

qui quondam in apostolis
hac hora distributus est.

Hoc gradientes ordine
ornauit cuncta splendida
regni celestis conditor
ęterne uitę premio.

der giu in potom
deseru stuntu kateilit ist

3 demu gangante hantreiti
kasconnota alliu sconniu
riches himilesges sceffant
euuiges libes lone

XII.

(127^a) Dicamus laudes domino
feruente promptu spiritu:
hora uoluta sexies
nos ad orandum prouocat

Quia in hac fidelibus
uere salutis glorię,
beati agni hostia
crucis uirtutis redditur.

Cuius luce clarissima
tenebricat meridię,
sumamus toto pectore
tanti splendoris gratiam

1 (127^a) chuedem lop t[ruhti]ne
stredentemu funsemu atume
stunta kiuualdaniu sehstuntom
unsih za petonne cruazzit

2 danta in deru kal[a]ubigen
uuarera dera heili t[iu]rida
saliges lambes zebat
chruzes chrefiti harcheban ist

3 des leohte heitiristin
finstret mitti tak
neozzem alleru prusti
so michiles scimin ast

XIII.

Perfectum trinum numerum
ternis horarum terminis
laudes canentes debitas
nonam dicentes psallimus.

Sacrum dei misterium
puro tenentes pectore,

1 duruhnnoht drisca ruaua
drisgem stunto marchom
lob singante sculdigi
niunta uuila chuedente singames

2 heilac kotes karuni
reinemu habente prusti

3, 4 p̄mia XII. *Daniel* 1, 45. XIII. *Daniel* 1, 45. 4, 45.

2, 4 stuntu; der schreiber hatte zuerst zu einem a angesetzt. 2, 4 katei-
lit ::: ist, ist ausradiert. XII, 1, 1 chuedē 1, 3 ein starkes verbum uualdan
volvere ist zwar sonst nirgends belegt, doch wage ich nicht mit J. Grimm kiual-
daniu mit beziehung auf 14, 1, 4 in kiuuollaniu zu verändern; näher läge noch
kiuualzaniu 2, 1 kalubigen 2, 4 chrefiti

petri magistri regula
signo salutis prodita.

Et nos psallamus *spíritu*
adherentes apostolis,
qui plantas habent debiles,
christi uirtute dirigant.

peatres magistres spratta
zeichane dera heili kameldeti

3 inti uuir singem atume
zua clibante potom
dea solun eigin lamo
christes chrefti rihten

XIV.

Deus, qui claro lumine
diem fecisti, *domine*,
tuam rogamus gloriam
dum pronus uoluitur dies.

Iam sol urgente uespero
occasum suum graditur,
mundum concludens tenebris,
suum obseruans ordinem.

Sed tu, excelse *domine*,
precantes tuos famulos,
(127^b) labores fessos diei
quietos nox suscipiat.

Ut non fuscatis mentibus
dies abscedat *seculi*,
sed tua tecti gratia
cernamus lucem prosperam.

1 kot der heitaremu lechte
tak tati t[ruh]tin
dina pittames tiurida
denne framhalder uuillit sih tak
2 giu sunna peittentemu habandsterre
sedal ira kat
uueralt piluchanti finstrinum
sina picaumanti hantreiti
3 uzza[n] du hoher t[ruh]tin
pittente dina scalcha
(127^b) harbeiti armuate tages
stille naht intfahe
4 daz ni kasuarztem muatum
tak kalide uueralti
uzzan dineru pidahte ensti
sehem leoht pruchaz

XV.

Deus qui certis legibus
noctem discernis ac diem,
ut fessa curis corpora
somnum relaxet otio.

1 [cot] der kaunisseu euom
naht untarsceidis ioh tak
daz muade ruachom lihamun
slaf intlaze firru

2, 4 signo mit rasur aus um corrigiert. XIV. Daniel 1, 73. 3, 3 fess-
sus 3, 4 nox halb ausradiert. XV. Daniel 1, 42.

XIII, 3, 3 solum 3, 4 rihtem XIV, 1, 3 di:na, n ausradiert. 1, 4
deñ framhalden 3, 1 uzza XV, 1, 2 untarsceidis 1, 3 ruacho

Te noctis inter orride
tempus precamur, ut sopor
mentem dum fessam declinet,
fidei lux inluminet.

Hostis ne fallax incitet
lasciuis curis gaudiis,
secreta noctis aduocans
blandus in isto corpore.

Subrepat nullus sensui
horror timoris anxii,
inludat mentem ne uagam
fallax imago uisui.

Sed cum profundus uinxerit
somnus curarum nescius,
fides nequaquam dormiat,
uigil te sensus somniet.

2 dih dera naht egislihera
zit pittemes daz sc[1]af
muat unzi den[ne] muadaz pihebit
dera kalauba leoht kaliuhte

3 fiant ni luccer kacruazze
uuanchontem ruachon mendinum
tanganiu dera naht kaladonti
slecter in desamu lihamin

4 untar chrese niheiner inhucti
egiso dera forhtun angustlichera
ni triuge muat ni irraz
lucci manalicho des kasiunes

5 uzzan denne tiefer kapinte
slaf ruachono [ni u]uizzanter
kalauba neonaltre slafe
uuacharer inhuct insueppe

XVI.

Christe, qui lux es et die
noctis tenebras detegis,
lucisque lumen crederis
lumen beatis predicans.

Precamur, sancte domine,
defende nocte ac die,
sit nobis in te requies,
quietam noctem tribue.

Ne grauis somnus inruat
nec hostis nos subri-(128^a) piat,

1 christ du der leoht pist inti take
dera naht finstri intdechis
leohtes ioh leoht kala[u]pit pist
leoht saligem predigonti

2 pittemes uuiho t[ruh]ttin
scirmi nahte ioh tage
si uns in dir rauua
stilla naht gip

3 ni suarrer slaf ana pleste
nec hostis unsih untar-(128^a) chriffo

3, 4 corpore: 4, 2 horror, das h fast ganz ausradiert. 5, 2 cum fein
übergeschrieben. profu: ndös XVI. Daniel 1, 33. 4, 54. Mone no. 70. Morel
no. 36, c.

2, 1 egis, dazu am rande mit verweisungszeichen lihera 2, 2 scaf 2, 3
den. steht über unzi 3, 1 ni: , e ausradiert. 3, 2 uuanchontē 5, 2 vor uiz-
zanter eine rasur. XVI, 1, 3 kalapit 3, 2 über nec hostis steht von neuerer
hand, wie es scheint von Junius geschrieben, ni fiant

nec illi consentiat,
nos tibi reos statuatur.

Oculi somnum capiant,
cor semper ad te nigilet,
dextera tua protegat
famulos qui te diligunt.

Defensor noster, aspice,
insidiantes reprime,
guberna tuos famulos
quos sanguine mercatus es.

Memento nostri, domine,
in graui isto corpore,
qui es defensor animę
adesto nobis, domine.

noh imu kahenge
unsih dir sculdi[ge] kasezze

4 oucun sc[1]af intfahen
herza simbulum za dir uuachee
zesuua diniu scirme
scalcha dea dih minnont

5 scirmanto unser sih
lagonte kadhui
stauri dina scalcha
dea pluute archaufos

6 gihugi unser t[ruh]tin
in suarremu desamo lichamin
du der pist scirmo dera selu
az uuis uns t[ruh]tin

XVII.

Meridię orandum est,
christus deprecandus est,
ut iubeat nos edere
de suo sancto corpore.

Ut ille sit laudabilis
in uniuerso populo,
ipse celorum dominus
qui sedet in altissimis.

Det nobis auxilium
per angelos mirabiles,
qui semper nos custodiant
in omni uita seculi.

1 mittes takes za petonne ist
christ za pittanne ist
daz kabeote unsih ezzan
fona sinemu uuihemu lihamin

2 daz er si lobafter
in allemu liute
er selbo himilo t[ruh]tin
der sizit in hohinum

3 kebe huns helfa
duruh angilo nuntarlihe
dea simblum unsih cahaltan
in eocalihemu libe uu[e]ralti

3, 3 nach nec ist caro ausgefallen. 3, 4 tatuat 5, 2 reprime auf rasur.
XVII. Daniel 1, 72. 4, 44; nur in O erhalten. 3, 1 detque?

3, 3 kahenge J. Grimm] kahenne, vgl. henge cedat 4, 4, 3. 3, 4 sculdi
4, 1 scaf 4, 2 simbulu XVII, 2, 1 lobast 2, 2 liute auf rasur? 3, 4
uralti

XVIII.

Sic ter quaternis trahitur
horis dies ad uesperum,
occasum sol pronuntians
noctem redire temporum.

Nos ergo signo domini
tundimus casta pectora,
ne serpens ille callidus
inrandi adtemptet aditus,

Sed armis pudicitiae
mens fulta uigil liberis
(128^b) subrietate comite
hostem repellat inprobum.

Sed nec cyborum crapula
tandem distendat corpora,
ne ui per somnum animam
glorificata polluat.

1 so driror feorim kazokan ist
stunton tak za habande
sedalcanc sunna fora cudenti
naht uueruan ziteo

2 uuir auur zeichane t[ruhti]nes
pliuames cadigano prusti
min natra der fizuser
incannes kachoroe zuakangi

3 uzzan uaafanum kahaltini . . . agini
muat arspriuzzit uuachar friiem
(128^b) urtrhuhtidu kasinde
fiant uuidar scurge unchuscan

4 uzzan noh muaso uuaragi
uuenneo kadenn¹ libamon
ni noti duruh sclaf sela
katiurta kauuemme

XIX.

AURORA lucis rutilat,
celum laudibus intonat,
mundus exultans iubilat,
gemens infernus ululat,

Cum rex ille fortissimus
mortis confractis uiribus
pede conculcans tarthara
soluit catena miseros.

1 tagarod leohtes lohazit
himil lopum donarot
uueralt feginontiu uuatarit
suftonti pech uuafit

2 denne chuninc der starchisto
todes kaprochanem chreftim
fuazziu katretanti hellauuizzi
intpant chetinnu uueneger

XVIII. Daniel 1, 81. 1, 1 trahitur 1, 3 pronuntians, das m in n corrigiert; es ist pronuntiat zu lesen. 3, 2 uigel corrigiert in i. XIX. Daniel 1, 83. 4, 72. Mone no. 141. Morel no. 74, p. Von einer hand des 14. jahr als federprobe die überschrift Imnus depasione dni

XVIII, 3, 1 . . . agini mit verweisungszeichen am innern rande; die erst. buchstaben unlesbar. 3, 2 anspriuzzit 4, 3 scaf¹ XIX, 2, 2 chrefti

Ille qui clausus lapide
custoditur sub milite,
triumphans pompa nobile
uictor surgit de funere.

Solutis iam gemitibus
et inferni doloribus
quia surrexit dominus
splendens clamat angelus.

Tristes erant apostoli
de nece sui domini,
quem poena mortis crudeli
seui damnarunt impii.

Sermone blando angelus
p̄dicat mulieribus:
in galilea dominus
uidendus est quantotius.

Ille dum pergunt concite
apostolis hoc dicere,
uidentes eum uiuere
osculant pedes domini.

Quo agnito discipuli
in galilea propere
(129^a) pergunt uidere faciem
desideratam domini.

Claro paschale gaudio
sol mundo nitet radio,
cum christum iam apostoli
uisu cernunt corporeo.

3 der der pilochaner steine
kahaltan ist untar degane
sigufaginont keili adalliche
sigouualta harstant[it] fona reune

4 arlostem giu uuaftim
inti peches suerom
danta arstuant t[ruh]tin
scinanter haret eingil

5 cremizze uuarun potun
fona slahtu iru t[ruh]tines
den uuizze todes crimmemu
sarfe uuizzinoton kanadilose

6 nuorte slehtemu angil
fora chuuidit chuuenom
in galilea in kauimizze t[ruh]ttin
za kasehenne ist so horsco

7 deo denne farant radalicho
poton daz chuuedan
kasehante inan lepen
chussant fuazzi tru[h]tines

8 demu archantemu discon
in geuimezze ilico
(129^a) farant sehan antluzzi
kakerotaz t[ruh]tines

9 heitaremu ostarlichero mendi
sunna reinemu scinit scimin
denne [chris]tan giu potun
kasiune kasehant lichanaftemu

3, 1 clausus auf rasur für d.

7, 3 :: eum auf rasur.

8, 3 faciem

3, 2 kahaltant 3, 3 sigufaginont *braucht man wol nicht in* sigufaginonti
zu ändern; es ist wol als substantiviertes particip zu betrachten. adalliche;
J. Grimm vermutet frageweise adallicheru; der übersetzer aber fasste sicher nobile
als adverbium auf. 3, 4 harstantit J. Grimm] harstant 5, 2 ti tines, das
erste ti in ligatur. 7, 4 trutines 8, 3 faran 9, 1 am äussern rande von
später hand die federprobe Landolt.

Ostensa sibi uulnera
in christi carne fulgida
resurrexisse dominum
uoce fatetur publica.

Rex christe clementissime
tu corda nostra posside,
ut tibi laudes debitas
reddamus omni tempore.

Deo patri sit gloria
eiusque soli filio
cum spiritu paraclito
et nunc et in perpetuum.

Hic est dies uerus dei
sanctus serenus lumine,
quo diluit sanguis sacer
probrosa mundi crimina,
Fidem refundens perditis
cecosque uisu inluminans:
quem non graui soluat metu
latronis absolutio?

Qui premio mutans crucem
ihesum breui adquesiuit fide
iustusque preuio gradu
preuenit in regno dei.

Obstupent et angeli
poenam uidentes corpore,
christumque adherentem reo
uitam beatam carpere.

10 kaauctem im uunton
in christes fleisge perahtemu
arstantan t[ruhti]nan
stimmu sprichit lutmarreru

11 chuninc christ kanadigosto
du herzun unsariu pisizzi
daz dir lop sculdigi
keltem eochalichemu zite

12 kote fatere si tiurida
sine[mu] ioh einin suniu
mit atumu pirnantin
inti nu inte in euun

XX.

1 deser ist tak uuarer cotes
uuiher heitarer leohte
demu uuasc pluaz uuihaz
ituuzlichu unc[hus]ko uueralti firino

2 kalaupa kageozzanti unkalaupigen
plinte ioh kasiune inleohntan
uuenan ni suarremu intpinte forhtun
diubes arlosida

3 der lone muzzonti chruci
heilant churteru kasuahta kalaubu
rehter ioh forakantemu staffin
qhuam in richi cotes

4 stobaroen inti engila
uuzizi kasehante lihamin
christ ioh zua chlibantan karasentemu
lip saligan zogon

10, 4 *lies* fatentur 12 *fehlt bei Daniel.* XX. *Daniel* 1, 49. 4, 17.
Mone no. 167. *Morel* no. 74, 1. 2, 4 *absolutio* 4, 1 *l. obstupeant*

12, 2 *sine* XX, 1, 4 *unc ko steht über* ituuzlichu 2, 2 *pinte* 2, 4
di: ubes 3, 1 *mözzonti*

Mysterium mirabile,
ut abluat mundi luem,
peccata tollat omnium
carnis uitia mundans caro.

(129^b) Quid hoc potest sublimius,
ut culpa querat gratiam,
metumque soluat caritas,
reddatque mors uitam nouam.

Amum sibi mors deuoret
suisque se nodis liget,
moreatur uita omnium,
resurgat uita omnium.

Cum mors per omnes transeat,
omnes resurgant mortui,
consumpta mors ictu suo
perisse se solam gemat.

5 karuni uuntarlihc
daz kaunasge uueralti unreini
sunto neme allero
fleisges achusti reinmenti fleise

6 (129^b) uuaz diu mak hohira
daz sunta suahe ast
ioh forachtvn arlose minna
argebe ioh tod lip niuuan

7 angul imu tod farslinte
sinem ioh sih reisanum pinte
asterpe lip allero
arstante lip allero

8 denne tod upar alle duruch fare
alle arstanten totun
kanozzenu tod uurfe sinemu
farloranan sih einun chuere

XXI.

AD CENAM agni prouidi
stolis albis candidi
post transitum maris rubri
christo canamus principi.

Cuius sacrum corpusculum
in ara crucis torredum
cruore eius roseo
gustando uiuimus deo.

1 za nahtmuase lambes kauuare
kauuatim uuizzem cliz[zante]
after ubarferti meres rotes
christe singem furistin

2 des uuuh lihamilo
in altare chruzes karostit
trore sinemu rosfaruuemu
choronto lepemes kote

6, 4 nouuā 8, 4 hierunter steht als federprobe der bekannte schreibervers
adnexique globum zephyri freta kanna secabant. XXI. Daniel 1, 88. 4, 73. 453.
Mone no. 161. Morel no. 74, h. 1, 1 die erste strophe dieses hymnus ist durch
einen grossen tintenfleck zum teil unleserlich geworden. 2, 1 corpuseulū

5, 3 ne: me, das n mit rasur aus m verbessert. 6, 3 forachtān 8, 3
kanozzemu XXI, 1, 2 cliz....., der schluss des wortes unlesbar. 1, 3 aft'
m...es, zwei buchstaben unleserlich.

E. Sievers, Murbacher hymnen.

Protecti pascha uesperum
a deuastante angelo,
erepti de durissimo
pharaonis imperio.

Iam pascha *nostrum* christus est,
qui immolatus agnus est,
sinceritatis azima
caro eius oblata est.

O uere digna hostia,
per quam fracta sunt tartara,
redempta plebs captiuata,
reddita uite premia!

Cum surgit christus tumulo,
uictor redit de baratro,
tyrannum trudens uinculo
et reserens paradysum.

Quesumus auctor omnium
in hoc paschale gaudio,
ab omni mortis inpetu
tuum defendas populum.

3 kascirmte hostrun aband
fona uuastantemu engile
arratte fona starchistin
faraones kapote

4 giu ostrun unsar christ ist
der kasc[]actot lamp ist
dera lutri derpaz
lihamo sin kaoffarot ist

5 uuola uaro uuirdih zebat
duruch dea arprochan sint paech
archaufit liut caelilentot
argepan lipas lona

6 denne arstat christ crape
sigesnemo uuarf fona hellacruapo
des paloues unarc kapintanti pante
inti intsperranti uunnigartun

7 pittemes ortfrumo allero
in desamu hostarlicheru mendi
fona allemu todes analaufte
dinan kascirmi liut

c / S. Baur XVI 2

XXII.

(116*) Aeterna christi munera
et *martyrum* uictoria
laudes ferentes debitas
letis canamus *mentibus*.

Ecclesiarum principes
et belli triumphales duces,

1 (116*) euuige [chris]tes lon
inti urchundono kauuirich
lop pringante sculdigiu
frouuem singem muatum

2 chirichono furistun
inti uuiges siganumftiliches leitida

2, 3 senceritatis 4, 4 caro aus o corrigiert. 5, 4 uete 6, 2 baratro aus
p corrigiert. XXII. Daniel 1, 27. 4, 87. Mone no. 733. 2, 2 es ist uictorias
zu lesen.

3, 2 engile abgerieben. 3, 3 starchistim 4, 2 kascactot 4, 4 : sin kaoff-
tarot (kaofstarot?) 6, 2 uuaf 6, 4 : intsperranti uunnigartum XXII, 1, 4
muatu 2, 2 siganumftiliches aus g corrigiert.

celestis aule milites
et uera mundi lumina.

Terrore uicto seculi
poenisque spretis corporis
mortis sacre conpendio
uitam beatam possident.

Traduntur igni martyres
et bestiarum dentibus,
armata seuis unguis
tortores insani manus.

Nudata pendent uiscera,
sanguis sacratus funditur,
sed permanent immobiles
uite perennis gratia.

Deuota sanctorum fides
inuieta spes credentium,
perfecta christi caritas
mundi triumphat principes.

In his paterna gloria,
in his uoluntas spiritus,
exultat in his filius,
caelum repletur gaudio.

Te nunc, redemptor, *quesumus*
ut martyrum consortio
iungas precantes seruos
in sempiterna secula. amen.

himiliskera chamara chnehta
inti uuariu uueralti leoht

3 egisin kirichante uueralti
uuizzum ioh fermanentem lichamin
todes uiuihes kafuarre
lip saligan pisizzant

4 kiselit uuerdant fiure urchundun
inti tioro zenim
kiuuaftantiu sarfem chlauuon
uuizzinarra unheilara henti

5 kinachatotiu hangent innodi
pluat keheilgot kicozan ist
uzan thurah uuesant ungaruorige
libes euuiges ensti

6 kideht uiuihero kelauba
unuparuuntan uuan keloubentero
thurahnohtiu christes minna
uueralti ubarsigirot furistun

7 in deam faterlichiu tiurida
in deam uuillo atumes
feginot in deam sun
himil erfullit mendi

8 thih nu chaufu pittemes
thaz urchondono kamachadiu
kemachoes pittante schalchilun.
in euuigo uueralti

3, 1 Terrore:., ein s und über dem e ein — ausradiert. uicto:::, res ausradiert. 4, 4 lies tortoris 5, 1 pendens 7, 4 gaudiu:., m ausradiert. 8, 2 consortiō

3, 3 fermanentē
n in ligatur.

7, 4 es scheint menidi zu stehn, das erste i mit dem

XXIII.

Tempus noctis surgentibus
laudes deo dicentibus
christo ihesuque domino
in trinitatis gloria.

Chorus sanctorum psallimus,
cervices nostras flectimus,
vel genua prosternimus
peccata confitentibus.

Oremus deo iugiter,
vincamus in bono malum,
cum fructu penitentiae
votum perenni reddere.

Christum rogemus et patrem
sanctum patrisque spiritum,
ut det nobis auxilium,
vincamus hostem innidum.

- 1 cit thera naht erstantantem
lop cote quhedenten
christe c[hris]te ioh truhtine
in dera thriunissa tiuridu
- 2 cartsanc uuiheru singames
halsa unsero piugemes
erdu chniu nidar spreitemes
sunto gehantem
- 3 pittem cot simblum
karichem in cuate ubil
mit nuochru thera reuun
antheizun simbligian keltan
- 4 christ pittem inti fateran
uuihan fateres ioh atum
thaz kebe uns helfa
karichem heri fiant abanstigan

XXIV.

(116^b) Rex eternę domine,
rerum creator omnium,
qui es ante secula
semper cum patre filius.

Qui mundi in primordio
adam plasmasti hominem,
cui tui imaginis
vultum dedisti similem.

- 1 (116^b) cuning euuigo truhtin
rachono scepfant allero
ther pist fora uueralti
simblum mit fateres sun
- 2 ther uueralti in frumiscrafti
adaman kascuofi man
themn thineru kilihnissa
antlutti cabi kalichas

c / S. Becht
XVI. 660

XXIII. *Daniel* 1, 67; *nur in O* überliefert. 4, 4 hostēm XXIV. *Daniel*
1, 85. 4, 20. 1, 1 O rex die übrigen hss. 1, 3 lies eras 2, 3 tui nach-
getragen. imaginis auf rasur.

XXIII, 1, 1 erstantantē
altfranz. oz heer. 2, 3 themⁿ

XXIV, 1, 4 simblu 4, 4 zu heri hostem vgl.

Quem diabolus deciperat,
hostis humani generis,
cuius tu formam corporis
adsumere dignatus es,

Ut hominem redemeris
quem ante iam plasmaueras
et nos deo coniungeres
per carnis contubernium.

Quem editum ex uirgine
pauiscit omnis anima,
per quem nos resurgere
deuota mente credimus.

Qui nobis per baptismum
donasti indulgentiam,
qui tenebamur uinculis
ligati conscientię;

Qui crucem propter hominem
suscipere dignatus es,
dedisti tuum sanguinem
nostrę salutis precium.

Nam uelum templi scissum est
et omnis terra tremuit,
tunc multos dormientium
resuscitasti, domine.

Tu hostis antiqui uires
per crucem mortis conteris,
qua nos signati frontibus
uixillum fidei ferimus.

3 then unholda pisnueih
fiant mannaschines chunnes
thes thu kilihnissa pilidi lichamin
antfahan kiuerdotos

4 thaz man erchaufit
then fora giu kascaffotos
thaz unsih cote kimachotis
thurah flei[s]kes kimachida

5 then keporan fona magidi
erfurahtit eocalih sela
thuruh then unsih erstantan
kedehtamu muate kelaubemes

6 ther unsih thurah taufi
capi antlazida
uuir dar pihabet uuarun pantirun
kipuntane uuizantheit

7 ther chruci thurah mannan
antfahan kiuerdotos
cabi thin pluut
unsera heili uuerth

8 inu lachan thera halla kizerrit uuarth
inti alliu erda pipeta
thenne manege slaffantero
eruuahtos truhthin

9 thu fientes hentriskes chrefti
thuruh chruci todes mulis
themo uuir kezeichante endinum
siginumft thera kelauba fuaremes

3, 2 humano 4, 3 coniungeras
aus t corrigiert. 8, 3 multis

6, 1 lies baptismata 7, 4 precium

4, 4 fleikes 5, 1 J. Grimm will keporanan lesen. 8, 4 dtruhtin
9, 4 siginuft

Tu illum a nobis semper
reppellere dignaueris,
ne umquam possit ledere
redemptos tuo sanguine.

Qui propter nos ad inferos
discendere dignatus es,
ut mortis debitoribus
uite donares munera.

Tibi nocturno tempore
ymnum defflentes canimus,
ignosce nobis, domine,
ignosce confitentibus.

Quia tu ipse testis et index

quem nemo potest fallere,
(117^a) secreta consciencię
nostre uidens uestigia.

Tu nostrorum pectorum
solus inuestigator es,
tu uulnerum latentium
bonus adsistens medicus.

Tu es qui certo tempore
daturus finem seculi,
tu cunctorum meritis
iustus remunerator es.

Te ergo, sanctę, quesumus
ut nostra cures uulnera,
qui es cum patre filius
semper cum sancto spiritu.

10 thu inan fona uns simblun
ferscurgan kiuerdoes
ni eonaltre megi keterran
archaufte thine[mu] pluate

11 ther thurah unsih za hellom
nidar stigan kiuerdotos
thaz todes scolom
libes cabis kifti

12 thir nahtlichemo zite
lop reozzante singemes
pilaz uns truhtin
pilaz gehanten

13 thanta du selbo urchundo inti sua-
nari pist
then nioman mac triugan
(117^a) tauganiu uiizzantheiti
unsera sehanti spor

14 thu unserero prustio
eino spurrento pist
thu uuntono luzzentero
cuater az standanter lachi

15 thu pist ther kiuiissemu zite
kepenter enti uueralti
thu allero frehtim
rehter lonari pist

16 thih nu uniho pittemes
thaz unsero reinnes uuntun
ther pist mit fatero sun.
simblun mit uiihemo atume

10, 1 a *übergeschrieben.*
14, 4 adsiste^{ns} 16, 2 nostrę

11, 4 donaris 13, 1 quia ist wol zu streichen.

14, 4 standant' 15, 1 pi't 15, 3 frehti 16, 4 simblu

† / 5. Bacht.
XVI 91

XXV.

Aeternę rerum conditor,
noctem diemque qui regis
et temporum dans tempora,
ut adleues fastidium.

Preco diei iam sonat
noctis profunde peruigil,
nocturna lux uiantibus
a nocte noctem segregans.

Hoc excitatus lucifer
soluit polum caligine,
hoc omnis errorum chorus
uiam nocendi desserit.

Hoc nauta uires colegit,
pontique mitescunt freta,
hoc ipsa petri ecclesia
canente culpam diluit.

Surgamus ergo strenue,
gallus iacentes excitat
et somnolentos increpat,
gallus negantes arguit.

Gallo canente spes rediit,
egris salus refunditur,
mucro latronis soluitur
lapis fides reuertitur.

1 euuigo rachono felahanto
naht tac ioh ther rihtis
inti ziteo kepanti ziti
thaz erpurres urgauuida

2 foraharo tages giu lutit
thera naht tiufin thurahuuachar
nohtlih liocht ueegontem
fona nahti naht suntaronti

3 themu eruuahter tagestern
intpintit himil tunchli
themo iokiuuelih irrituome samanunga
ueec terrennes ferlazit

4 themu ferro chrefti kelisit
seuues ioh kistillent kiozun
themu selbiu pietres samanunga
singantemo sunta uuaskit

5 arstantem auur snellichu
hano lickante ueechit
inti slaffiline refsit
hano laugenente refsit

6 henin singantemo uuan erkepan [ist]
siuchem heili auur kicoz[zan ist]
uuaffa[n] thiupes intpuntan
pisliften kilauba uuiruit

XXV. *Daniel* 1, 15. 4, 3. 3, 4 *deßerit* 5, 4 *arguit auf rasur, wahrscheinlich für increpat* 6, 1 *lies* redit 6, 2 *egri, ein kleines zwischengeschriebenes a ausradiert.*

XXV, 1, 3 *vor* kepanti *ist* kipis *ausradiert, das zu Daniels lesart das stimmen würde.* 2, 3 *ueegontē* 3, 2 *intpintant, das a sehr klein und undeutlich, so dass man es fast als i lesen könnte.* 5, 1 *snnellichu* 6, 2 *siuchē* 6, 3 *uuaffa*

Ihesu, pauentes respice
et nos uidendo corrige.
si nos respicis, lapsi non cadunt,
fletuque culpa soluitur.

Tu lux refulge sensibus
noctisque somnum discute,
te nostra uox primum sonet,
et ora soluamus tibi.

7 heilant furahtante kasih
inti unsih kesehanto kirihti
ibu usih kisihis pislifte ni fallant
uuoſte ioh **santa** inpu[n]tan uuiridit

8 thu liocht arskin huctim
thera naht ioh slaf arscuti
thih unsriu **stimma** erist lutte
inti munda **keltem** thir

XXV^a.

Te decet laus, te decet ymnus,
tibi gloria deo patri
et filio cum *sancto spiritu*
in secula seculorum. amen.

1 thir krisit lop [thir krisit] lopsanc
thir tiurida **cote** fatere
inti sune mit **uuihemo** atume
in uueralti **uueralteo** unar

XXVI.

(117^b) Te *deum* laudamus,
te *dominum* confitemur.
Te *eternum* patrem
omnis terra ueneratur.

Tibi omnes angeli, tibi caeli
et uniuersę potestates,
Tibi cerubin et syraphin
incessabili uoce proclamant.

Sanctus sanctus sanctus
dominus deus sabaoth,
Pleni *sunt* cęli et terre
magestate glorię tuę.

1 (117^b) thih **cot** [lobo]mes
thih [truhti]nan gehemes
thih euuigan **fater**
eokiuuelih erda uuiridit eret
2 [thi]r alle [angi]la [thi]r [himi]la
[in]ti allo **kiuualtido**
[thi]r [cerubin inti siraphin]
unbilibanlicheru **stimmo** f[ora] harent
3 uuiher [unihe]r [unihe]r
[truh]tin [co]t herro
folliu sint [himi]la [in]ti [er]da
thera meginchrefti tiurida [thi]nera

7, 1 pauente:, s *ausradiert*. 8, 3 nostra, das s in x *hinein corrigiert*.
XXV^a fehlt bei Daniel usw. Dass die strophe als *selbständiger hymnus* galt,
zeigt der grosse anfangsbuchstabe der hs. und die *bemerkung* der *Benedictinerregel*
cap. XI (S. 62 Hattemer): et subsequatur mox ab abbate ymnus 'te decet laus',
auf die mich Steinmeyer aufmerksam machte. XXVI. Daniel 2, 276. 2, 3
seraphin 3, 3 terre

7, 3 pislifte *aus u corrigiert*. 7, 4 inputan XXVI, 2, 3 *ergänzt nach*
7, 7, 1 2, 4 stimo

Te gloriosus apostolorum chorus,	4	[thi]h tiurlicher potono cart
Te prophetarum laudabilis numerus,		[thi]h uuizagono loplichiu ruaua
Te martyrum candidatus		thih urchundono kasconnot
laudat exercitus.		lobo[t] heri
Te per orbem terrarum	5	[thi]h [thuruh] umbiuurft erdono
sancta confitetur ecclesia,		uuihiu gihit sa[manun]ga
Patrem immense magestatis,		fater ungimezenera meginchrefti
Uenerandum tuum uerum unicum		erhaftan thinan uuaran einagu[n]
filium,		sun
Sanctum quoque paraclitum spiritum.		uuihan auh trost atum
Tu rex glorię christus,	6	thu chuninc thera tiurido [chr]ist
Tu patri sempiternus es filius,		thu fateres simbliger pist sun
Tu ad liberandum suscepisti hominem:		thu za arlosanne anfinigi mannan
non orruisti uirginis uterum.		ni leithlichetos thera magidi ref
Tu deuicto	7	thu kerihemo ubaruunnomo
mortis aculeo		todes angin
aperuisti credentibus		intat[i] calaupentem
regna celorum.		richi himilo
Tu ad dexteram dei sedes	8	thu za zesuuun [co]tes sizis
in gloriam patris.		in tiuridu fateres
Iudex crederis esse uenturus.		suanari [za] kelaupanne pist uuesan
		chumftiger
Te ergo quesumus,	9	[thi]h auur p[itte]mes
tuis famulis subueni,		[thi]nem s[cal]chun hilf
quos precioso sanguine redemisti.		thea tiuremo pluate [archaufos]
Aeterna fac cum sanctis tuis	10	euuigero tua mit uuihem thinem
gloria munerare.		tiurida lonot

6, 4 uirgine, in das e ein i hineingeschrieben. 8, 3 Iudex auf rasur. cre-
 aris] deris, cre mit verweisungszeichen am rande. 9, 3 sanguine (ni in liga-
), das e aus i oder dem ersten zuge eines s corrigiert.

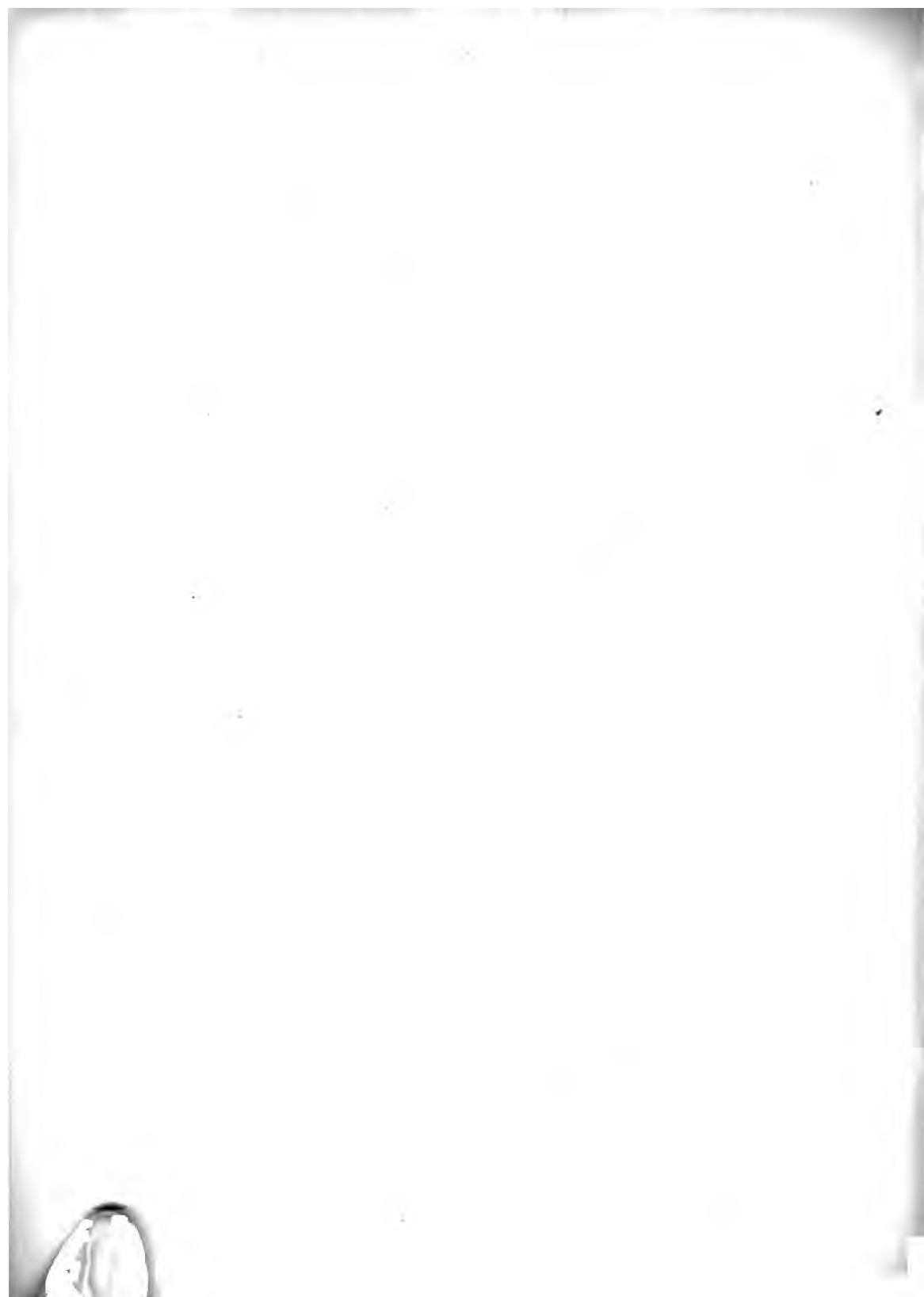
4, 4 lobo, das vielleicht nicht schreibfehler ist. 5, 3 fat' 5, 4 einagu
 1 ubaruunnomo am rande unmittelbar vor thu 7, 3 intat calaupentē 9, 2
 nem] nē 10, 1 uuihē thine

Saluum fac populum tuum, domine,	11	k[eha]l]tan tua folh liut thinaz [truh]tin
et benedic ereditati tuę		[inti uui]hi [er]be [thine]mu
Et rege eos et extolle illos		[in]ti rihti sie erheui sie
usque in eternum.		unzi in euuin
Per singulos dies benedicimus te	12	thura]h einluze taga uuela quhedemes thih
et laudamus nomen tuum		[in]ti lobomes [na]mun [thi]nan
in seculum et in seculum seculi.		[in uueral]ti [inti in uueral]ti [ue- ral]ti
Dignare, domine, die isto	13	kiuuerdo [truh]tin [ta]ge [the]mo
sine peccato nos custodire.		ana [sun]ta unsih k[eha]l]tan
Miserere nostri, domine,	14	. . . . de [un]ser [truh]tin
miserere nostri.		. . . . de [un]ser
Fiat misericordia tua, domine, super	15	si [kena]da thiniu [truh]tin [u]bar
nos,		[un]sih
quemadmodum sperauimus in te.		thiu mezu [uuant]mes in thih
In te, domine, sperau,	16	[in thi]h [truh]tin uanta
non confundar in eternum.		ni si kiskentit in euun

12, 1 dies aus c corrigiert.

12, 1 thur 12, 3 über et in seculum steht nur ein ti, das vielleicht zu
et gehört; dann wäre für das erste uueralti der sing. zu setzen.

INDICES.



Deutscher Index.

A.

abah *adj.* *pravus*: *apn.* abahiu 5, 4, 2.

âband *stm.* *vesper*: *ds.* habande 18, 1, 2. *as.* aband 21, 3, 1.

âband-stêrn *stm.* *vesper*: *ds.* habandsterre 14, 2, 1.

ab-anstie *adj.* *invidus*: *dsm.* apanstigamu 3, 4, 2. *asm.* abanstigan 23, 4, 4.

ab-anstôn *swv.* *invidere*: *präs. conj. pl. I.* apastohem 8, 5, 2. — *Vgl.* katarôn.

adal-liche *adv.* *nobilitèr*: *adalliche nobile* 19, 3, 3.

Adam *npr.* *Adam*: *as.* adaman 24, 2, 2.

after *prâp. c. dat. post*: *after ubarferti* 21, 1, 3. *hafter slafe* 8, 1, 2.

after-morganlih *adj.* *postmatutinus*: *dpm.* aftermorganlichem 9, 1, 1.

aur *adv.* *rursus* 4, 3, 4. 9, 1, 3; *vero* 1, 6, 1; 9, 1; *ergo* 10, 3, 1. 25, 5, 1. 26, 9, 1. — *Vgl.* aur pringan, aur keozzan, aur tragen.

â-chust *stf.* *vitium*: *ap.* achusti 20, 5, 4.

al *adj.* *all, ganz*: *nsm.* aller *totus* 3, 8, 3. 4. 4, 1, 2. 6, 2, 2. *nsf.* alliu *universa* 7, 4, 1; *omnis* 24, 8, 2. *dsm.* allemu *omni* 21, 7, 3; *ntr.?* allemu *universo* 17, 2, 2. *dsf.* alleru *toto* 12, 3, 3. *asm.* allan *totum* 4, 6, 3. 8, 10, 2. *asn.* ubar *al per omnia* 2, 5, 3. *npm.* alle *omnes* 7, 5, 1. 20, 8, 2. 26, 2, 1. *npf.* allo *universae* 26, 2, 2. *gpm.* allero *omnium* 20, 5, 3; 7, 3, 4; *cunctorum* 24, 15, 3. *gpf.* allero *omnium* 24, 1, 2. *gpn.* allero *omnium* 8, 2, 1; 6, 4. 21, 7, 1. *dpm.* allem *cunctis* 7, 2, 4. *apm.* alle *totos* 3, 8, 2; *omnes* 20, 8, 1. *apn.* alliu *omnia* 6, 3, 2; *cuncta* 6, 2, 3. 11, 3, 2.

al-lih *adj.* *catholicus*: *asf.* allicha 7, 2, 3.

al-mahtie *adj.* *omnipotens*: *nsm.* almahtigo 6, 5, 1.

alt *adj.* *vetermus*: *nsf.* altiu 8, 3, 2.

altar *stm.* *s. eonaltre und neonaltre.*

altari *stm.* *ara*: *ds.* altare 21, 2, 2.

amazziigo *adv.* *ingiter* 8, 10, 2; *sedulo* 9, 2, 3; *vgl.* emazzic.

ana *prâp.*, *vgl.* ana pringan, ana plesten.

a *prâp. c. acc. sine*: *ana sunta* 26, 13, 2.

Anm. Man suche *b*, *p* unter *b* (ausgenommen ist das *p* der lehnwörter); *g*, *k* unter *g*; *d*, *th* unter *d*; *ch* = fränk. *k* unter *k*, aber *ch* = fränk. *ch* unter *hh* (nach *h*); *ï*, *qhu* unter *chu*; *io* unter *eo*, *ou* unter *au*.

ana-(h)lauff *stm. impetus*: *ds.* analaufte 21, 7, 3.

ana-sëdal *stn. (?) thronus*: *ds.* anasedale 6, 4, 2.

ana-sidili *stn. thronus*: *ns.* 6, 6, 3. 7, 7, 2.

ka-anazzen *swv. incitare*: *präs. conj. III.* kaanazze 4, 5, 2.

angil *stm. angelus*: *ns.* 19, 6, 1. *eingil* 19, 4, 4. *ds.* engile 21, 3, 2. *np.* angila 7, 5, 1. *angila* 26, 2, 1. *engila* 20, 4, 1. *ap.* angilo 17, 3, 2. — *Comp.* archangil.

ango *swm. aculeus*: *ds.* angin 26, 7, 2.

angul *stm. hamus*: *as.* 20, 7, 1.

angust-lih *adj. anxius*: *gsf.* angustlichera 15, 4, 2.

anst *stf. gratia*: *gs.* hensti 3, 3, 3. *ds.* ensti 8, 1, 4. 14, 4, 3. 22, 5, 4. *as.* anst 3, 4, 4. *ast* 10, 1, 3. 12, 3, 4. 20, 6, 2. — *Vgl.* abanstic, abanstôn.

ant-heizzâ *swf. votum*: *as.* antheizun 23, 3, 4. *dp.* hantheizzom 3, 3, 1.

ant-lâzzida *stf. indulgentia*: *as.* antlazida 24, 6, 2.

ant-lutti *stn. vultus*: *as.* 24, 2, 4.

ant-luzzi *stn. vultus*: *ns.* antluzzi 5, 3, 3. *as.* antluzzi *faciem* 19, 8, 3.

ant-reitî *f. ordo*: *ds.* hantreiti 11, 3, 1. *as.* hantreiti 14, 2, 4.

ant-reitida *stf. ordo*: *as.* 11, 1, 1.

arbeit *stf. labor*: *ap.* harbeiti 14, 3, 3.

arch-angil *stm. archangelus*: *gp.* archangilo 7, 5, 3.

arm *stm. brachium*: *ds.* arme 2, 1, 3.

aruun *adv. frustra* 1, 9, 3.

âtum *stm. spiritus*: *ns.* atum 5, 4, 2. *gs.* atumes 3, 2, 3; 6, 4. 6, 2, 4; 7, 2. 22, 7, 2. *ds.* atume 1, 2, 1. 2, 8, 3. 4, 6, 3. 8, 10, 4. 9, 3, 2. 11, 2, 2. 12, 1, 2. 13, 3, 1. 24, 16, 4. 25*, 1, 3. *as.* atum 23, 4, 2. 26, 5, 5. *is.* atumu 19, 12, 3. — *S.* keist.

augâ *swm. oculus*: *np.* oucun 16, 4, 1.

ka-agen *swv. ostendere*: *prät. part. dpf.* kaauetem 19, 10, 1.

auh *adv. quoque* 1, 11, 2. 26, 5, 5; ouh 1, 2, 1.

auchôn *swv. addere*: *inf.* za auchonne *addendis* 8, 9, 1.

az *prâp. c. dat. ad*: *vgl.* az qhueman, az standan, az uuesan.

B. P.

pâga *stf. rixa*: *ns.* 4, 5, 1.

palo *stn. böses, unrecht*: *gs.* des paloues uuare *tyrannum* 21, 6, 3.

pant *stn. vinculum*: *ds.* pante 21, 6, 3. *dp.* pantirun 24, 6, 3. *ap.* pentir 1, 12, 3. —

Comp. haubitpant.

pauchan *stn. typus*: *ns.* 2, 4, 3.

pauchanen *swv. annuere*: *imp. sg.* pauchini 8, 4, 1.

peitten *swv. urgere*: *präs. part. dsm.* peittentemu 14, 2, 1.

përaht *adj. fulgidus*: *dsn.* perahtemu 19, 10, 2.

ka - përan *stv. edere: prät. part. asm.* keporanan 24, 5, 1. — *Vgl.* einporan, êristporan, ungaporan.

it-përan *wiedergebären: prät. part. ns.* itporan uuiridit *renascitur* 5, 2, 2.

pëtôn *swv. orare: inf.* za petonne 12, 1, 4. 17, 1, 1. *präs. conj. pl. I.* petoem 9, 2, 3. *part. npm.* petonte 7, 2, 1. *dpm.* petontem 8, 4, 2.

zua pëtôn *adorare: präs. ind. pl. III.* zua petont 7, 6, 4.

pî *prap. c. acc. pro:* pî unsihe 6, 4, 4.

pipën *swv. tremere: prät. ind. sg. III.* pipeta 24, 8, 2.

pilidi *stn. forma: as.* pilidi 24, 3, 3. — *S.* kilihniissa.

pintan *stv. ligare: präs. conj. sg. III.* pinte 20, 7, 2.

ka-pintan *binden: präs. conj. sg. III.* kapinte *religet* 3, 3, 4; *vinzerit* 15, 5, 1. *part. nsm.* kapintanti *trudens* 21, 6, 3. *prät. part. npm.* kabuntane *vincti* 1, 11, 3. *kipuntane ligati* 24, 6, 4.

int-pintan *solvere: präs. ind. sg. III.* intpintit 25, 3, 2. *conj. sg. III.* intpinte 20, 2, 3. *imp. sg.* intpint 1, 12, 3. *prät. ind. sg. II.* intpunti 7, 1, 3. *sg. III.* intpant 19, 2, 4. *part. nsf.* inpuntan uuiridit 25, 7, 4. *nsn.* intpuntan (uuiridit) 25, 6, 3. *npm.* inpuntan uurtun 1, 11, 4.

ka-peotan *stv. iubere: präs. conj. sg. III.* kabeote 17, 1, 3.

pirnan *swv. erheben, trösten: präs. part. dsm.* mit atumu pirnantin *paraclito* 19, 12, 3.

pingan *stv. flectere: präs. ind. pl. I.* piugames 2, 6, 2. piugemes 23, 2, 2.

pittan *stv. bitten: inf.* za pittanne ist *deprecandus est* 17, 1, 2. *präs. ind. pl. I.* pittames *quaesumus* 2, 6, 1. 4, 4, 4; *deprecamur* 7, 12, 2; *precamur* 8, 4, 1; *rogamus* 14, 1, 3. *pittemes poscimus* 7, 2, 1; *precamur* 15, 2, 2. 16, 2, 1; *quaesumus* 21, 7, 1. 22, 8, 1. 24, 16, 1. *pittemes quaesumus* 26, 9, 1. *pittames rogamus* 2, 6, 4. *conj. pl. I.* pittem *precemur* 10, 3, 1; *poscamus* 11, 1, 2; *oremus* 23, 3, 1; *rogemus* 23, 4, 1. *part. npm.* pittente *supplices* 2, 10, 3; *precantes* 14, 3, 2. *apm.* pittante *supplices* 22, 8, 3.

pläst *stm. flatus: dp.* plastim 2, 2, 3.

pleichën *swv. pallere: präs. part. nsf.* pleichenti 4, 2, 1.

ana plesten *intruere: präs. conj. sg. III.* ana pleste 16, 3, 1.

plint *adj. caecus: asf.* plinta 4, 3, 3. *apm.* plinte 20, 2, 2.

pliuuan *stv. tundere: präs. ind. pl. I.* pliuames 18, 2, 2.

kagan pliuuan *obtundere: präs. part. nsm.* kagan pliuuanti 4, 2, 3.

uuidar pliuuan *retundere: präs. conj. sg. III.* uuidar pliuue 3, 4, 2.

pluat *stn. sanguis: ns.* 20, 1, 3. 22, 5, 2. *gs.* pluates 1, 4, 4. *ds.* pluate 1, 6, 4. 7, 10, 4. 16, 5, 4. 24, 10, 4. 26, 9, 3. *pluate* 1, 5, 4. *as.* pluat 24, 7, 3.

ka-pot *stn. imperium: ds.* kapote 21, 3, 4. *kapote iusso* 7, 4, 3.

oto *swm. apostolus: ns.* 9, 2, 4; *angelus* 1, 3, 2; 4, 2. *np.* potun 19, 5, 1; 9, 3.

gp. potono 26, 4, 1. *dp.* potom 11, 2, 3. 13, 3, 2. *poton* 19, 7, 2. — *Vgl.* chundo.

prëchan *stv. confringere: prät. part. dpf.* kaprochanem 19, 2, 2.

ar-prëchan *stv. frangere: prät. part. npn.* arprochan sint 21, 5, 2.

deodraft *adj. subditus*: *npm.* deodrafte 10, 3, 1. *apm.* deodrafte *humiles* 6, 6, 2.
dër *pron.* 1) *dieser, hic*: *nsm.* der *ille* 18, 2, 3. 19, 2, 1. der der *ille qui* 19, 3, 1.
nsn. daz 1, 3, 1. *dsm.* demu 11, 3, 1. themu 25, 3, 1; 4, 1, 3. demo *illi*
 11, 2, 2. themo 25, 3, 3. *themo isto* 26, 13, 1. *dsf.* deru 12, 2, 1. *asn.* daz
 19, 7, 2. *is.* diu 20, 6, 1. *npf.* deo *illae* 19, 7, 1. *dpm.* deam 22, 7, 1. 2, 3.
 2) *als bestimmter artikel*: *gsn.* des 15, 4, 4. 21, 6, 3. *gsf.* dera 1, 2, 3; 11, 1.
 2, 3, 4; 4, 1. 6, 6, 1. 9, 4, 4. 10, 1, 3; 2, 2. 12, 2, 2. 13, 2, 4. 15, 2,
 1, 4; 3, 3; 4, 2. 16, 1, 2; 6, 3. 21, 4, 3. 23, 1, 4. *thera* 23, 1, 1; 3, 3.
 24, 8, 1; 9, 4. 25, 2, 2; 8, 2. 26, 3, 4; 6, 1, 4. *dsf.* deru 9, 1, 2. 3) *rela-*
tiv, qui: *nsm.* der 2, 1, 2. 7, 1, 3. 10, 2, 1. 11, 2, 3. 14, 1, 1. 15, 1, 1.
 17, 2, 4. 19, 3, 1. 20, 3, 1. 21, 4, 2. *ther* 24, 1, 3; 2, 1; 6, 1; 7, 1; 11, 1;
 15, 1; 16, 3. 25, 1, 2. *gsn.* des 12, 3, 1. 21, 2, 1; *thes* 24, 3, 3. *gsf.* dera
 10, 1, 1. *dsm.* demu 20, 1, 3. themu 24, 2, 3. *dsn.* demu 1, 3, 2; 7, 2. demo
 19, 8, 1. themo 24, 9, 3. *asm.* den 8, 2, 1; 3, 2. 19, 5, 2. *then* 24, 3, 1;
 4, 2; 5, 1, 3; 13, 2. *asf.* dea 21, 5, 2. *is.* thi u mezu *quemadmodum* 26, 15, 2.
npm. dea 13, 3, 3. 16, 4, 4. 17, 3, 3. *npf.* deo 1, 9, 2. *gpm.* dero 7, 12, 1.
apm. dea 1, 4, 2. 10, 3, 4. 16, 5, 4. *thea* 26, 9, 3. *apf.* deo 7, 2, 3. *apn.*
 diu 9, 1, 2.

der *adv.* s. dâr.

derpi *adj. azymus*: *nsn.* derpaz 21, 4, 3.

dësêr *pron. hic*: *nsm.* 2, 8, 1. 3, 7, 1. 20, 1, 1. *nsf.* disiu 1, 4, 1. *deisu* 1, 12, 1.
desiu 8, 4, 3. *dsm.* desamu 9, 4, 1. 15, 3, 4. *desamo isto* 16, 6, 2. *dsn.*
 desamu 21, 7, 2. *dsf.* deseru 11, 2, 4. *asm.* desan 4, 6, 4. 8, 10, 3.

ka - digan *adj. part. castus*: *dsm.* kadiganemu 2, 18, 4. 3, 5, 2. *cadiganemu*
 4, 6, 2. *apf.* cadigano 18, 2, 2. — *Zu ka - dihan.*

ka - diganî *f. pudor*: *ns.* 3, 7, 2; *castitas* 8, 8, 3.

dih *pron.* s. dâ.

dîn *pron. poss. tuus*: *nsm.* din 2, 7, 4. diner 2, 8, 1. *nsf.* diniu 16, 4, 3. *thiniu*
 26, 15, 1. *nsn.* dinaz 2, 7, 3. *gsf.* dinera 7, 8, 4. *thineru* (*dat.?*) 24, 2, 3.
thinera 26, 3, 4. *dsf.* dineru 14, 4, 3. *dsn.* dinemu 7, 10, 4. *thinemu* 24, 10, 4.
thinemu 26, 11, 2. *asm.* dinan 2, 7, 2. 21, 7, 4. *thinan* 26, 5, 4. *thinan*
 26, 12, 2. *asf.* dina 14, 1, 3. *asn.* thin 24, 7, 3. *dinaz* 8, 7, 4. *thinaz* 26, 11, 1.
dpm. dinem 8, 4, 2. *thinem* 26, 9, 2. *thinem* 26, 10, 1. *dpm.* dinem 7, 4, 4.
apm. dine 4, 3, 2. *dina* 14, 3, 2. 16, 5, 3. *apf.* dino 7, 2, 2. *apn.* dinu 5, 3, 1.

dir *pron.* s. dâ.

disco *swm. discipulus*: *np.* discon 19, 8, 1.

diup *stm. latro*: *gs.* diubes 20, 2, 4. *thiupes* 25, 6, 3.

dô *conj.* 1) *tunc* 1, 4, 2. 2) *cum* 1, 3, 2.

donarôn *swv. intonare*: *präs. ind. sg. III.* donarot 19, 1, 2.

driror *adv. ter* 18, 1, 1.

drisgi *adj. trinus*: *nsm.* drisgi 6, 3, 1. *gsf.* drisgera 11, 1, 4. *asf.* drisca 13, 1, 1.
dpm. drisgem *ternis* 13, 1, 2.

dritto num. tertius: *ns.* dritta 11, 1, 3. *as.* stunta drittun *horā tertiā* 10, 2, 1.

driunissa stf. trinitas: *ns.* 1, 2, 2. 2, 5, 4. 10, 4, 1. *gs.* thriunissa 23, 1, 4.
ds. driunissu 9, 1, 2.

druunga stf. passio: *gs.* druunga 10, 2, 2.

dū pron. tu 2, 10, 4. 6, 2, 1. 2; 3, 1; 4, 1. 2; 5, 1. 4; 6, 1. 2. 7, 3, 1; 10, 1. 8, 3, 1. 14, 3, 1. 19, 11, 2. 24, 13, 1. *du der qui* 2, 1, 1; 7, 1. 5, 1, 2. 6, 1, 4. 7, 9, 3; 10, 3. 16, 1, 1; 6, 3. *thu* 24, 3, 3; 9, 1; 10, 1; 14, 1. 3; 15, 1. 3. 25, 8, 1. 26, 6, 1. 2. 3; 7, 1. 8, 1. *ds.* *dir* 1, 6, 2. 2, 6, 2; 9, 2. 6, 5, 3; 6, 3. 4. 7, 5, 1; 7, 1. 10, 4, 1. 16, 2, 3; 3, 4; 4, 2. 19, 11, 3. *thir* 24, 12, 1. 25, 8, 4. 25^a, 1, 1. 2. *thir* 26, 2, 1 (2). 3. *as.* *dih* 1, 12, 2. 4; 13, 4. 2, 6, 1. 7, 2, 1; 4, 1; 5, 3; 6, 1; 11, 1; 12, 2. 15, 2, 1. 16, 4, 4. *dich* 4, 4, 1. *thih* 22, 8, 1. 24, 16, 1. 25, 8, 3. 26, 1, 1. 2. 3; 4, 3; 12, 1; 15, 2. *thih* 26, 4, 1. 2; 5, 1; 9, 1; 16, 1.

ka-dāhen swv. reprimere: *imp. sg.* kadhui 16, 5, 2.

dulten swv. pati: *inf.* 6, 4, 4. *präs. part. nsm.* dultenti *ferens* 10, 2, 3.

duruh prap. c. acc. 1) *per:* *duruh* 6, 3, 3. 8, 2, 1. 10, 1, 3. 17, 3, 2. 18, 4, 3. *duruch* 6, 3, 2. 21, 5, 3. *durue* 6, 2, 3. *durue* 7, 2, 3. *thuruh* 24, 5, 3; 9, 2. *thurah* 24, 4, 4; 6, 1. *thurah* 26, 12, 1. 2) *propter:* *thurah* 24, 7, 1. 11, 1. — *Vgl.* *duruh* *faran*, *duruhtuon*, *duruh* *uuesan*, *duruh* *uuaehēn*.

duruh-heitar adj. praeclearus: *dsf.* *duruhheitareru* 2, 1, 4.

duruh-noht adj. perfectus: *nsf.* *duruhnohtiu* 1, 2, 2. *thurahnohtiu* 22, 6, 3. *nsn.?* *duruhnoht* 13, 1, 1.

duruh-uuaachar adj. pervigil: *nsm.* *thurahuuachar* 25, 2, 2.

E.

ēpan-līh adj. aequalis: *nsf.* *epanlichiu* 10, 4, 2.

evangēlise adj. evangelicus: *dsf.* *euangelisceru* 1, 7, 2.

Egypt npr. Aegyptus: *dat.* *egypte* 1, 3, 3.

egis-līh adj. horridus: *gsf.* *egislihera* 15, 2, 1.

egiso swm. horror: *ns.* 15, 4, 2. *ds.* *egisin* 22, 3, 1. *as.* *egison* 1, 3, 1.

ēht stf. besitz: *gp.* *ehteo opum* 4, 5, 3. *dp.* *hehtim praedius* 8, 9, 1.

eigan anv. habere: *präs. ind. pl. III.* *eigun* 1, 9, 2. 15, 3, 3.

ein num. unus: *nsf.* *einu* 10, 4, 2. *nsn.* *ein* 2, 5, 3. 6, 3, 2. *gsf.* *dera einun* 1, 2, 3. *dsf.* *eineru* 7, 12, 3. *dsn.* *einemu* 7, 12, 4. *asn.* *in ein in unum* 2, 5, 4. — *Schwach flectiert, solus:* *nsm.* *eino* 24, 14, 2. *eino* 1, 5, 3. *dsm.* *einin* 19, 12, 2. *asf.* *einun* 20, 8, 4.

einac adj. unicus: *asm.* *einagun* 26, 5, 4.

ein-poran adj. part. unigenitus: *nsm.* *einporano* 7, 3, 4.

eingil s. angil.

einie adj. ullus: *asf.* *einiga* 4, 1, 3.

ein-luzzē adj. pl. singuli: *apm.* *einluze* 26, 12, 1.

eitar stn. venenum: *ap.* *heitar* 3, 5, 4.

eli-lentôn *swv. captivare*: *präs. conj. sg. III.* elilentoe 8, 4, 4. *prät. part. nsn.* caelilentot 21, 5, 3.

emazzië *adj. perpes*: *gsn.* emazziges 4, 1, 4. *dsm.* emazzigemu 3, 2, 2. *dsf.* emazzigeru 8, 8, 4. 9, 4, 3. emazzigeru 8, 7, 2. — *Vgl.* amazzigo.

endin *stn.? frons*: *dp.* endinum 24, 9, 3.

engil *s. angil.*

enti *stn. finis*: *as.* 24, 15, 2.

entrise *adj. antiquus*: *gsn.* hentriskes 24, 9, 1.

eo *adv.*: eo so sicut 2, 9, 4. 3, 7, 2. 3. 9, 2, 4.

eo-calih *pron. omnis*: *nsm.* eocalihc 7, 8, 3. *nsf.* eocalih 24, 5, 2. *dsm.* eocalihemu 17, 3, 4. eochalichemu 19, 11, 4. *dsf.* eochalichera 10, 4, 3. *asf.* eogalicha 5, 4, 1.

eo-caunëlih *pron. omnis*: *nsf.* iokiunelih 25, 3, 3. eokiunelih 26, 1, 4.

eo-n-altre *adv. unquam* 24, 10, 3. — *Vgl.* neonaltre und altar.

ër *pron. ille*: *ns.* 17, 2, 1. er selbo ipse 4, 1, 2. 17, 2, 3. *ds.* imu 16, 3, 3; sibi 20, 7, 1. *as.* inan eum 19, 7, 3; illum 24, 10, 1. *gp.* iru sui 19, 5, 2. *dp.* im sibi 8, 2, 4. 19, 10, 1. — *Vgl.* sin.

ëra *stf. honor*: *ns.* hera 6, 6, 4.

erbi *stn. hereditas*: *ds.* erbe 26, 11, 2.

ërda *stf. terra*: *ns.* 24, 8, 2. 26, 1, 4. herda 7, 8, 3. erda 26, 3, 3. *ds.* erdu 7, 10, 2. *as.* erda 2, 2, 4. *gp.* erdono 26, 5, 1.

ërdü *conj. vel* 23, 2, 3.

ërën *swv. venerari*: *präs. ind. sg. III.* eret 26, 1, 4. — *Vgl.* uuiriden.

ër-haft *adj. venerandus*: *asm.* erhaftan 26, 5, 4.

ërist *adv. primum* 25, 8, 3.

ëristo *num. primus*: *nsm.* 6, 5, 4. *dppf.* eriston 8, 1, 2.

ërist-poran *adj. part. primogenitus*: *apn.* eristporaniu 1, 3, 4.

ëuua *stf. lex*: *ns.* 8, 3, 2. *ds.* euu 8, 2, 3. *as.* euua 7, 2, 3. *dp.* euuom 7, 1, 3. 15, 1, 1.

ëuue *adj. aeternus*: *nsm.* euuigo 24, 1, 1. 25, 1, 1. *gsn.* euuiges 7, 3, 1; perennis 22, 5, 4. *gsf.* euuigera perennis 3, 3, 2. *gsn.* euuiges 4, 1, 1. 6, 1, 1. 11, 3, 4. *dsm.* euuigemu 6, 7, 1. 8, 3, 4. *dsf.* euuigeru 8, 2, 3. euuigero 26, 10, 1. *asm.* euuigan 26, 1, 3. *dpm.* euigem 1, 13, 3. *apm.* euuige 22, 1, 1. *apf.* euuigo sempiterna 22, 8, 4.

ëuuin *f. ewigkeit*: *as.* unzi in euuin usque in aeternum 26, 11, 4.

ëuuo *swm. ewigkeit*: *as.* (in) euuon in perpetuum 10, 4, 4; in euun in aeternum 26, 16, 2.

ëzzan *stv. edere*: *inf.* 17, 1, 3. za ezzanne edendum 2, 9, 2.

F.

faginôn *swv. exultare*: *präs. ind. sg. III.* feginot 22, 7, 3. *part. nsf.* feginontiu 19, 1, 3. — *Vgl. comp.* sigu-faginônt.

- fol** *adj. plenus*: *npn.* fol 7, 8, 4. *folliu* 26, 3, 3. *apm.* folle 7, 6, 3.
- folgên** *swv. sectari*: *präs. ind. pl. III.* folgent 7, 11, 4. *conj. pl. III.* folgeen *succedant* 8, 2, 4. *part. nsm.* folgenti 8, 3, 3.
- folch** *stn. populus*: *as.* folh 26, 11, 1. — *Vgl.* liut.
- fona** *präp. c. dat. ab*: 2, 10, 4. 7, 9, 2. 10, 3, 3. 4. 21, 3, 2; 7, 3. 24, 10, 1. 25, 2, 4. *ex*: 6, 4, 3. 7, 3, 3. 8, 6, 1. 24, 5, 1. *de*: 2, 9, 2. 3, 1, 2. 17, 1, 4. 19, 3, 4; 5, 2. 21, 3, 3; 6, 2. *fona ab* 6, 7, 4. *fona de* 7, 9, 4.
- fora** 1) *adv. ante* 24, 4, 2. 2) *präp. c. dat. ante*: 10, 4, 3. 24, 1, 3 — *Vgl.* *fora chunden*, *fora chuedan*, *fora kân*, *fora harên*.
- fora-haro** *swm. praeco*: *ns.* 25, 2, 1.
- forhtâ** *swf. metus*: *gs.* forhtun *timoris* 15, 4, 2. *ds.* forhtun 20, 2, 3. *as.* forachtvn 20, 6, 3.
- fram** *adv. vorwärts*, *s.* fram pringan, fram halden, fram fuaren.
- fram-hald** *adj. pronus*: *nsm.* framhalder 14, 1, 4.
- frau** *adj. laetus*: *nsm.* frauuer 3, 7, 1. *npm.* frauue 4, 3, 1. *froe* 3, 6, 3. *dpm.* frouuem 22, 1, 4.
- frauôn** *swv. laetari*: *präs. conj. pl. I.* frauuoem 1, 6, 2. *part. npm.* froonte 1, 8, 4.
- frêht** *stf. meritum*: *dp.* frehtim 24, 15, 3.
- ka-frêhtôn** *swv. mereri*: *präs. conj. pl. I.* kafrehtohem 1, 13, 3.
- freechî** *f. avaritia*: *ns.* 8, 6, 3.
- frî** *adj. liber*: *npm.* frige 10, 3, 2. *dpm.* friem 18, 3, 2.
- fridu** *stn. pax*: *gs.* frido 8, 8, 1.
- frisgine** *stn. victima*: *ns.* frisgine 7, 10, 2.
- frô**, *frouan* *s.* frau, frauuan.
- frua** *adv. frühe*: *frua* (*var. fruo*) in morgan *diluculo* 3, 7, 2.
- fruat** *adj. in compos.* unfruat.
- frumi-scaft** *stf. primordium*: *ds.* frumiscrafti 24, 2, 1.
- frumo** *swm. in compos.* ortfrumo.
- ka-fuagen** *swv. coniungere*: *präs. conj. sg. III.* kafuage 5, 5, 4.
- fuaren** *swv. ferre*: *präs. ind. pl. I.* fuaremes 24, 9, 4.
 fram fuaren provehere: *präs. ind. sg. III.* fram fuarit 3, 8, 1.
 uuidar fuaren revectare: *präs. part. nsf.* uuidar fuarinti 4, 3, 4. — *Vgl.* *auuar tragan*.
- ka-fuari** *stn. compendium*: *ds.* kafuarre 22, 3, 3.
- fuaz** *stn. pes*: *is.* fuazziu 19, 2, 3. *ap.* fuazzi 19, 7, 4.
- fûhti** *adj. humectus*: *dpm.* fuhtem 2, 2, 3.
- ar-fullen** *swv. replere*: *präs. ind. sg. III.* erfullit 22, 7, 4. *prät. part. npm.* arfulte 8, 10, 4.
- funs** *adj. promptus*: *dsm.* funsemu 12, 1, 2.
- furahtan** *swv. formidare*: *präs. part. nsm.* furihtanti 1, 4, 4. *apm.* furahtante *paventes* 25, 7, 1.
 er-furahtan c. acc pavescere: *präs. ind. sg. III.* erfurahtit 24, 5, 2.

furi *prāp. adv. s. furi kangan.*

furisto *swm. princeps: ds. furistin 21, 1, 4. np. furistun 22, 2, 1. ap. furistun 22, 6, 4.*

G. K.

cagan *adv. obviam 1, 8, 2. kagani 1, 10, 4. — S. kagan pliuuan, kagan lauffan. in-kagan adv. s. inkagan lauffan.*

kagan-lôn *stn. as. kaganlon vicem 8, 5, 3.*

Galilea *npr. Galilea: ds. 19, 6, 3.*

kambar *adj. strenuus: apf. kambaro 3, 4, 1.*

kane *stn. in den compos. sedalcanc, ūfcanc, zuacanc.*

kangan *stv. gradi: prās. ind. sg. III. kat 14, 2, 2. part. npm. gangante 11, 3, 1. fora kangan: prās. part. dsm. fora kantemu praevio 20, 3, 3.*

furi kangan praeterire: prās. conj. sg. III. furi gange 9, 2, 2.

in kangan intrare: inf. gen. in cannes 18, 2, 4.

cart *stm. chorus: ns. 26, 4, 1.*

carto *swm. im compos. unnigarto.*

cart-sane *stn. chorus: as. 23, 2, 1.*

pi-cauman *swv. observare: prās. part. nsf. picaumanti 14, 2, 4.*

-gauuida *stf. im compos. urgauuida.*

kauui-mēz *stn. gau: ds. in Galilea in kauimizze in Galilea 19, 6, 3; ähnlich in geuimezze 19, 8, 3.*

kēba *stf. munus: ap. kebo 6, 7, 3.*

kēban *stv. dare: prās. ind. sg. II. kipis 25, 1, 3 anm. conj. sg. III. gebe donet 3, 4, 4. kebe det 17, 3, 1. 23, 4, 3. pl. I. kehem 9, 4, 4. part. nsm. kepani 25, 1, 3. kepenter daturus 24, 15, 2. imp. sg. kip tribue 2, 9, 2. gip tribue 16, 2, 4. prāt. ind. sg. II. kapi donasti 7, 2, 4. capi donasti 24, 6, 2. cabi 24, 2, 4; 7, 3. conj. sg. II. cabis donares 24, 11, 4. part. nsm. kakepan 7, 10, 2.*

ar-kēban reddere: prās. conj. sg. III. argebe 20, 6, 4. prāt. part. nsm. erkepan (ist) redit 25, 6, 1. nsn. harcheban ist 12, 2, 4. dsm. arkepanemu 8, 1, 1. npm.?: argepan 21, 5, 4.

keili *f. superbia: ns. 8, 6, 2. ds. keili pompa 19, 3, 3.*

keist *stm. spiritus: ns. keist 5, 4, 2. gs. keistes 3, 6, 4. ds. keiste 2, 6, 3. — Vgl. ātum.*

kēltan *stv. reddere: inf. 23, 3, 4. prās. conj. pl. I. keltem 8, 5, 3. 19, 11, 4; solcamus 6, 7, 3. 25, 8, 4.*

kērôn *swv. desiderare: prāt. part. asn. kakerotaz 19, 8, 4.*

ka-keozzan *stv. fundere: prās. part. nsm. kageozzanti refundens 20, 2, 1. prāt. part. nsn. kicozan ist 22, 5, 2.*

auur (ka)keozzan refundere: prāt. part. nsf. auur kicozzan (ist) 25, 6, 2. in-keozzan infundere: imp. sg. ingiuz 3, 2, 4.

keozzo *svm. fretum*: *np.* kiozun 25, 4, 2.

keuul-mëz *s.* kauuimez.

kift *stf. munus*: *ds.* cifti 7, 1, 3. *ap.* gifti 7, 2, 2. kifti 24, 11, 4.

in-kinnan *stv. inchoare*: *prät. part. nsf.* incunnaniu 7, 4, 3.

kītagī *f. gula*: *as.* 4, 5, 2.

elīz *stm. mītor*: *ns.* 5, 2, 2. — *Vgl.* scōni.

elīzzan *stv. glänzen*: *präs. part. npm.* clizzante candidi 21, 1, 2.

far-enītan *stv. delere*: *prät. ind. sg. III.* fareneit 1, 3, 4.

como *svm. im compos.* prūtigomo.

cot *stm. deus*: *ns.* cot 1, 12, 2. 2, 1, 1. 6, 1, 1. kot 7, 3, 3; 8, 2. 14, 1, 1.

cot 26, 3, 2. *gs.* kotes 7, 9, 3. 8, 1, 3. 9, 2, 2. 10, 1, 1. 13, 2, 1. cotes 20, 1, 1. cotes 26, 8, 1. *ds.* kote 7, 3, 3. 19, 12, 1. 21, 2, 4. cote 23, 1, 2. 24, 4, 3. 25^a, 1, 2. cote 6, 7, 1. *as.* cot 23, 3, 1. 26, 1, 1.

kot-ehund *adj. divinus*: *nsf.* koteund 6, 6, 4. *dsm.* koteunddemu 7, 3, 2. *dpf.* kotkundem 7, 5, 4.

kot-ehundi *f. deitas*: *ns.* koteundi 10, 4, 2. *ds.* koteundi divinitati 9, 4, 3.

erap *stn. tumulus*: *ds.* crape 21, 6, 1.

eremizzi *adj. tristis*: *npm.* cremizze 19, 5, 1.

erimmi *adj. crudelis*: *dsm.* crimmemu 19, 5, 3. *apn.* chrimmiu dira 1, 5, 2.

krīsan *stv. s.* ka-risan.

cruapa *stf. im compos.* hellacruapa.

cruazzen *svv. provocare*: *präs. ind. sg. III.* cruazzit 12, 1, 4.

ka-cruazzen *provocare*: *präs. conj. sg. III.* kakruuazze 4, 5, 1. cacruaze 5, 5, 3. kacruazze incitet 15, 3, 1.

cuat *adj. bonus*: *nsm.* cuater 24, 14, 4.

cuat *stn. bonum*: *ds.* kuate 8, 5, 4. cuate 23, 3, 2.

upar cussōn *svv. affluere*: *präs. conj. pl. III.* upar cussoen 8, 9, 3.

H.

habēn *svv. tenere*: *präs. ind. sg. II.* hebis 6, 2, 1. *sg. III.* hebit 8, 3, 2; *habet* 1, 3, 1. *part. npm.* habente 11, 1, 1. 13, 2, 2.

pi-habēn: *präs. ind. sg. III.* pihebit detinet 15, 2, 3. *conj. sg. III.* piha-bee occupet 8, 7, 1. *prät. part. npm.* pihabet uuarun tenebamur 24, 6, 3.

int-habēn *continere*: *präs. ind. sg. II.* inthebis 2, 7, 1.

haft *adj. in den compos.* deodraft?, êrhaft, lichamhaft, triuhaft, unrachaft, uuârhaft.

hald *adj. im compos.* framhald.

halla *stf. templum*: *gs.* halla 24, 8, 1.

hals *stm. cervix*: *ap.* halsa 23, 2, 2.

ka-haltan *stv. conservare*: *inf.* kehaltan custodire 26, 13, 2. *präs. conj. sg. II.*

kihaltes 7, 2, 2. *sg. III.* kahalte 8, 8, 1. *pl. III.* cahaltan custodiant 17, 3, 3.

hap of about behind 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

- hëiro** *swm. senior*: *gpm.* hererono 7, 6, 1.
hërro *swm. sabaoth*: *vs.* 6, 5, 1. 7, 8, 2. 26, 3, 2.
hërzâ *swm. cor*: *ns.* 16, 4, 2. *ds.* hercin 2, 10, 3. *dp.* herzon 8, 6, 1. *ap.* herzun 19, 11, 2.
himil *stm. caelum*: *ns.* 7, 8, 3. 19, 1, 2. 22, 7, 4. *gs.* himiles 2, 1, 1; 3, 3. 5, 3, 3; *aetheris* 5, 1, 1. *himiles* 7, 1, 1. *ds.* himile 7, 11, 2. *as.* himil polum 2, 1, 2; 4, 2. 25, 3, 2. *np.* himila 26, 2, 1; 3, 3. *gp.* himilo 6, 2, 1. 17, 2, 3. 26, 7, 4. *ap.* himila 2, 7, 1.
himilise *adj. caelestis*: *gsf.* himiliskera 22, 2, 2. *gsn.* himilisces 1, 7, 4. *himilisces* 11, 3, 3. *asf.* himiliska 7, 5, 2.
himil-zeichan *stn. sidus*: *gp.* himilzeichano 4, 2, 3.
hiuuisgi *stn. familia*: *gs.* hiuuisges 9, 1, 4.
hizza *stf. calor*: *ds.* hizzu 3, 5, 3. *dp.* hizzom aestibus 4, 4, 2.
hoh *adj. altus*: *vs.* hoher excelse 14, 3, 1. *vsf.* hoiu 6, 3, 1. *gsn.* hohes 6, 6, 3. *hohiro comp.*: *nsn.* hohira sublimius 20, 6, 1.
hohi *f. hohē*: *ds.* fona hoi ex alto 6, 4, 3. *dp.* fona hohinum de excelsis 7, 9, 4. in hohinum in altissimis 17, 2, 4.
horsco *adv.*: so horsco quantocius 19, 6, 4.
holdâ *swf. im comp.* unholdâ.
ka-huckan *swv. meminisse*: *imp. sg.* gihugi 16, 6, 1.
hungar *stm. fames*: *ns.* 4, 5, 3. 8, 9, 2.
huet *stf. sensus*: *dp.* huctim 25, 8, 1. — *Comp.* inhuct.

I.

- ibu** *conj. si* 25, 7, 3. — *Vgl.* ubi.
ilico *adv. propere* 19, 8, 2.
im, imu *s. är.*
in 1) *präp.* a) *c. dat.* 1, 6, 2. 1, 11, 3. 3, 2, 1; 8, 3, 4. 6, 2, 2. 7, 9, 3. 8, 5, 4. 9, 3, 3; 4, 1. 11, 2, 3. 12, 2, 1. 15, 3, 4. 16, 2, 3; 6, 2. 17, 2, 3. 4; 3, 4. 19, 6, 3; 8, 2; 10, 2; 12, 4. 21, 2, 2; 7, 2. 22, 7, 1. 2. 3. 23, 1, 4; 3, 2. 24, 2, 1. 26, 8, 2; 16, 2. b) *c. acc.* 1, 12, 4. 2, 5, 4. 3, 7, 2. 5, 2, 4. 20, 3, 4. 22, 8, 4. 25^a, 1, 4. 26, 11, 4. 15, 2. 2) *adv.*, *s.* in kafaldan, in kangan, in kaleitten.
inan *s. är.*
in-huet *stf. sensus*: *ns.* 15, 5, 4. *ds.* inhucti 8, 7, 3. 15, 4, 1. *dp.* inhuctim 3, 2, 4.
innodi *stn. viscera*: *np.* innodi 22, 5, 1.
inti *conj. et* 1, 6, 3; 11, 2, 3. 3, 1, 3; 3, 1; 5, 1; 8, 4. 4, 1, 2; 2, 4; 3, 2. 6, 2, 2; 6, 2. 7, 7, 1; 11, 3. 13, 3, 1. 16, 1, 1. 19, 4, 2. 20, 4, 1. 21, 6, 4. 22, 1, 2; 2, 2, 4; 4, 2. 23, 4, 1. 24, 8, 2; 13, 1. 25, 1, 3; 5, 3; 7, 2; 8, 4. 25^a, 1, 3. *inti* 26, 2, 2; 3, 2; 11, 3; 12, 2. *inte* 9, 3, 2. *inti — inti et — et* 10, 4, 3. *inti — inte* 19, 12, 4. *inti ioh atque* 7, 8, 3.

chorôn *svv. gustare: präs. part. choronto gustando* 21, 2, 4.

ka-chorôn attemptare: präs. conj. sg. III. kachoroe 18, 2, 4.

chorunga *stf. temptatio: ds. chorungo* 2, 10, 1.

chraft *stf. virtus: gs. crefti* 11, 1, 4; *chrefti* 12, 2, 4. *ds. chrefti* 13, 3, 4. *dp. chreftim viribus* 19, 2, 2; *creftim* 7, 4, 4. *ap. chrefti vires* 24, 9, 1. 25, 4, 1. — *Compos. meginchraft.*

untar chrësan *stv. subrepere: präs. conj. sg. III. untar chreëse* 15, 4, 1.

untar-chriften *svv. subripere: präs. conj. sg. III. untarchriffe* 16, 3, 2.

ehrimmi *adj. s. crimmi.*

Christ *npr. Christus: ns. 3, 6, 1. 17, 1, 2. 21, 4, 1; 6, 1. christ* 26, 6, 1. *vs. christ* 1, 12, 2, 4. 8, 4, 1. 16, 1, 1. 19, 11, 1. *crist* 7, 1, 1. *gs. christes* 1, 6, 4. 2, 4, 3. 8, 1, 4. 10, 1, 4. 13, 3, 4. 19, 10, 2. 22, 6, 3. *christes* 22, 1, 1. *ds. christe* 4, 6, 4. 8, 10, 3. 21, 1, 4. 23, 1, 3. *criste* 5, 5, 4. *criste* 6, 7, 1; *criste Jesu* 23, 1, 3. *as. christ* 1, 11, 3. 20, 4, 3. 23, 4, 1. *christan* 19, 9, 3.

chrûzi *stn. crux: gs. crucez* 6, 3, 3. 7, 1, 3. *chruzes* 10, 2, 3. 12, 2, 4. 21, 2, 2. *as. chruci* 20, 3, 1. 24, 7, 1; 9, 2.

chumft *stf. adventus: ds. chumfti* 1, 8, 2. 4, 2, 2.

chumftic *adj. venturus: nsm. chumftiger* 6, 1, 3. 26, 8, 3. *chumftiger* 1, 7, 3. *gsn. chumftiges* 1, 13, 2.

-chund *adj. in compos. cotchund; vgl. cotchundi.*

fora chunden *svv. promuntiare: präs. part. nsf. fora chudenti* 18, 1, 3.

chundo *swm. angelus: ns. 1, 3, 2. — Compos. urchundo. — Vgl. poto.*

chunine *stm. rex: ns. 19, 2, 1; vs. 1, 13, 1. 6, 5, 4. 19, 11, 1. 26, 6, 1. cuning* 24, 1, 1.

chunni *stn. genus: gs. chunnes* 24, 3, 2. *dp. chunnum gentibus* 7, 2, 4.

churt *adj. brevis: dsf. churteru* 20, 3, 2.

chûski *adj. in compos. unchûski.*

chussen *svv. osculare: präs. ind. pl. III. chussant* 19, 7, 4.

chust *stf. in compos. âchust.*

chuëdan *stv. dicere: inf. chuëdan* 19, 7, 2. *präs. ind. pl. I. uëla quhedemes benedicimus* 26, 12, 1. *conj. pl. 1. chuëdem* 1, 1, 3. *chuëdem* 9, 4, 2. 12, 1, 1. *part. nrm. chuëdente* 13, 1, 4. *dpm. quhedenten* 23, 1, 2. *prät. ind. sg. I. quuhad inquam* 2, 8, 1.

fora chuëdan praedicere: präs. ind. sg. III. fora chuëdit 19, 6, 2.

chuëman *stv. venire: präs. part. dsm. chuëmentemu advenienti* 1, 10, 3. *prät. ind. sg. II. chuami* 6, 4, 4. 7, 9, 4. *sg. III. qhuam* 20, 3, 4.

az chuëman advenire: präs. conj. sg. III. az quheme 2, 7, 3.

chuëná *swf. mulier: dp. chuënom* 19, 6, 2.

chuëran *stv. gemere: präs. conj. sg. III. chuere* 20, 8, 4.

L.

ka-ladon *nom.* adnoscere: *gris.* *part. nom.* kaladonti 15. 3. 3.

laḡon *nom.* nasciari: *gris.* *part. nom.* laḡonte 14. 3. 1.

lehan *str.* celum: *as.* 24. 4. 1.

lehi *str.* meticus: *as.* 24. 24. 4.

lam *adj.* levis: *esp.* lamo 13. 3. 3.

lamp *str.* capus: *as.* 7. 30. 1. 21. 4. 1. *gs.* lamos 13. 1. 3. 21. 1. 1. *lambes* 1. 5. 4.

lant *vgl.* *campos.* *lilenti.*

ka-lauba *str.* ides: *as.* 3. 5. 3. 4. 1. 7. 3. 3. 3. 1. 15. 3. 3. *kauba* 5. 5. 2. 25. 4. 4. *kauba* 22. 4. 1. *gs.* kauba 4. 4. 1. *kauba* 15. 1. 4. *kauba* 24. 3. 4. *is* kauba 10. 1. 1. 21. 3. 1. *conuicite* + 4. 4. *as.* kaupa 24. 2. 1. *kaupa* 4. 4. 4.

ka-lauban *nom.* crederi: *inf.* [m] kaubanne *pist.* *credens* 26. 4. 3. *gris.* *ind.* *gl.* I kaubemes 10. 1. 1. *kaubemes* 24. 5. 4. *part. gpm.* kaubantere 1. 13. 4. *kaubantere* 22. 4. 1. *gpm.* kaubantem 26. 7. 3. *gris.* *part. nom.* kaubis *ist.* *credens* 1. 7. 3. *kaubis* *pist.* *credens* 10. 1. 3.

ka-laube *adj.* fidelis: *nom.* kaubigam 4. 4. 3. *gpm.* kaubiga 2. 3. 3. *gpm.* kaubigera 3. 3. 1. *gpm.* kaubigen 12. 1. 1. — *Campus.* *kaubinda.* — *Vgl.* *winhaft.*

kaan (kaulaan) *str.* occurrere: *gris.* *conj.* *gl.* I kaan lauffem 1. 10. 4.

kaikan 1 lauffan occurrere: *gris.* *ind.* *gl.* III kaikan lauffan 1. 5. 1.

(kaulaan) *nom.* curvus: *as.* lauff 3. 3. 1. *gl.* lauffim 5. 1. 3. — *Campus.* *kaulaanft.*

langenen *nom.* negare: *gris.* *part. gpm.* langemene 25. 3. 4.

langin *adj.* fummens: *ign.* langinem 1. 3. 1.

lazzan *str.* sinere: *gris.* *conj.* *sg.* III. ni lazzes se sineris 1. 10. 2.

pi-lazzan quoscere: *ing.* *sg.* piLaz 24. 22. 3. 4.

fai-lazzan 1 lesere: *gris.* *ind.* *sg.* III. faiazzan 2. 4. 1. *faiazzan* 25. 3. 4. *gris.* *part. nom.* faiazzan *ist.* *linguist* 2. 4. 1. 21. *conuicere:* *gris.* *ind.* *gl.* I. faiazzemes 2. 9. 4. *ing.* *sg.* faiaz 2. 9. 3.

lai-lazzan crederi: *gris.* *ind.* *sg.* III. laiazzan 4. 2. 1. *ruiazzare:* *gris.* *conj.* *sg.* III. laiazzan 10. 1. 4. — *Vgl.* *kaubinda.*

lehen *nom.* sinere: *inf.* lepen 13. 7. 3. *gris.* *ind.* *gl.* I. lehenes 20. 1. 1. *lehenes* 21. 2. 4.

lehiſſehen *nom.* harrere: *gris.* *ind.* *sg.* II. lehiſſehetos 26. 4. 4.

leitten *nom.* laicere: *gris.* *conj.* *gl.* I. leitten 4. 6. 4. *laicem* 3. 1. 2. *pist.* *part. nom.* leitten 10. 2. 1.

la la-leitten *nom.* inducere: *gris.* *part.* *in* calidus [inesan] induci 3. 1. 2.

leitiid *nom.* laicere: *as.* leitiid 1. 11. 4. *sg.* leitiids 22. 2. 2.

-lenti *in* *campos.* *lilenti.*

leoht *stn. lux*: *ns.* 8, 3, 1. 15, 2, 4. 16, 1, 1; *lumen* 2, 1, 1; 5, 2. 16, 1, 3. *liht* 25, 2, 3. *vs.* *leoht* 3, 1, 3. 4, 1, 2. *liht* 25, 8, 1. *gs.* *leohtes* 2, 1, 2; 5, 2. 3, 1, 3. 4, 1, 1; 1, 4. 6, 3, 4. 16, 1, 3. 19, 1, 1; *luminis* 3, 1, 3. 6, 1, 1. 7, 7, 2. *ds.* *leohte* 3, 1, 2. 8, 1, 1. 12, 3, 1; *lumine* 8, 3, 4. 14, 1, 1. 20, 1, 2. *as.* *leoht* 3, 1, 2. 14, 4, 4; *lumen* 4, 2, 3. 5, 1, 2. 16, 1, 4. *np.* *leoht* 22, 2, 4.

leohtan *svv. illuminare*: *präs. part. nom.* *leohtanter* 3, 1, 4. — *S.* *kaliuhten*.

in-leohtan illuminare: *präs. part. nsm.* *inleohtanter* 20, 2, 2.

leoht-faz *stn. lampas*: *ap.* *liotfaz* 1, 8, 3.

leoht-char *stn. lampas*: *ap.* *leotkar* 1, 9, 2.

far-leosan *stv. perdere*: *prät. part. asm.* *farloranan* [uuesan] *perisse* 20, 8, 7. *asn.* *farloranaz* 10, 2, 4.

lêren *svv. docere*: *präs. ind. sg. III.* *lerit* 9, 2, 4.

ka-lêsan *stv. colligere*: *präs. ind. sg. III.* *kelisit* 25, 4, 1.

ar-lesken *svv. extinguere*: *prät. part. apn.* *arlasctiu* 1, 9, 2.

lip *stm. vita*: *ns.* 20, 7, 3. 4. *gs.* *libes* 6, 7, 3. 11, 3, 4. 22, 5, 4. 24, 11, 4. *lipes* 21, 5, 4. *ds.* *libe* 17, 3, 4. *as.* *lip* 5, 4, 3. 20, 4, 4; 6, 4. 22, 3, 4.

pi-liban *stv. remanere*: *präs. ind. pl. III.* *pilibant* 1, 9, 1. — *Vgl. compos.* *unbilibanlih*.

lid *stn. potus*: *ns.* 3, 6, 2. *as.* *lid poculum* 8, 7, 4.

ka-lidan *stv. abscedere*: *präs. conj. sg. III.* *kalide* 14, 4, 2.

lickan *stv. iacere*: *präs. part. apm.* *lickante* 25, 5, 2.

ka-lih *adj. similis*: *asn.* *kalichas* 24, 2, 4. — *Vgl. die compos.* *adallih, allih, angustlih, epanlih, egislih, eocalih, eocauuelih, faterlih, ituizlih, loplih, morganlih, nahtlih, ôstarlih, radalih, siganumftilih, snellih, suntlih, tiurlih, triulih, unbilibanlih, urtruhtlih, uizaclih, uuntarlih*; — *vgl.* *leidlichên*.

far-lihan *stv. praestare*: *präs. ind. pl. III.* *farlihant* 7, 5, 2. *imp. sg.* *farlihc* 8, 10, 1.

-lichâ *stf. in compos.* *manalicha*.

lih-hamo *swm. corpus*: *ns.* *lihamo caro* 21, 4, 4. *gs.* *lichamin* 22, 3, 2. 24, 3, 3.

ds. *lichamin* 2, 8, 4. 16, 6, 2. *lihamin* 3, 5, 2. 4, 6, 2. 15, 3, 4. 17, 1, 4.

20, 4, 2. *ap.* *lihamun* 15, 1, 3. *lihamon* 18, 4, 2.

lihham-haft *adj. corporeus*: *dsm.* *lichanaftemu* 19, 9, 4.

lichamilo *swm. corpusculum*: *ns.* 21, 2, 1.

lichên *svv. placere*: *präs. part. nym.* *lichente* 8, 10, 3.

ka-lichisôn *svv. simulare*: *prät. part. nsf.* *kalichisotiu* 8, 8, 2.

ka-lihnissa *stf. imago*: *gs.* *kilihnissa* 24, 2, 3. *as.* *kilihnissa formam* 24, 3, 3. — *Vgl.* *pilidi*.

ka-limfan *stv. competere*: *präs. part. asn.* *kalimfanti* 8, 7, 3.

ka-liuhten *svv. illuminare*: *präs. conj. sg. III.* *kaliuhte* 15, 2, 4. — *S.* *leohtan*.

liut *stm. populus*: *ns.* *liut plebs* 21, 5, 3; *israhel* 1, 6, 1. *ds.* *liute* 17, 2, 2. *as.*

liut 21, 7, 4. 26, 11, 1. — *Vgl.* *folch und Israhel*.

- lop** *stm.* *laus*: *ns.* 6, 5, 3. 25*, 1, 1. *as.* *lop* 1, 1, 3: *hymnus* 24, 12, 2. *dp.*
loom 1, 13, 4. *lopm* 9, 1, 1. 19, 1, 2. *sp.* *lop* 5, 3, 1. 9, 4, 2. 12, 1, 1.
 10, 11, 3. 22, 1, 3. 23, 1, 2. *lō* 13, 1, 3.
lob-haft *adj.* *laudabilis*: *nom.* *lobafter* 17, 2, 1.
lob-ihh *adj.* *laudabilis*: *nsf.* *lopEchin* 26, 4, 2.
lobôn *svr.* *laudare*: *inf.* *za lobone laudaada* 1, 2, 4. *pris. ind. pl. I.* *lobomes*
 1, 12, 2. 7, 12, 4. 26, 12, 2. *lobomes* 26, 1, 1. *pl. III.* *lobont* 7, 5, 4.
conj. sg. III. *lobo* 26, 4, 4.
saman lobôn collaudare: *pris. part. nsm.* *samant lobonte* 1, 11, 4.
lop-sane *stm.* *hymnus*: *as.* 25*, 1, 1.
lohazen *svr.* *rudare*: *pris. ind. sg. III.* *lohazit* 19, 1, 1.
lōn *stm.* *praemium*: *ds.* *lone* 11, 3, 4. 20, 3, 1. *np.* *lona* 21, 5, 4. *sp.* *lon*
munera 22, 2, 1. — *Compos.* *kaganlin*.
lōnari *stm.* *remunerator*: *ns.* 24, 15, 4.
lōnōn *svr.* *munerari*: *prat. part.* *lonot* [unesan] 26, 10, 2.
lōs *adj.* *im compos.* *kanādilla*.
ar-lōsen *svr.* *solvere*: *inf.* *za arlosanne ad lōberaudum* 26, 6, 3. *pris. conj. sg. III.*
arlosae 20, 6, 3. *imp. sg.* *arlosi lōbera* 2, 10, 4. *prat. ind. sg. III.* *arlostē*
 10, 3, 4. *part. dpm.* *arlostem* 19, 4, 1.
ar-lōsida *stf.* *absolutio*: *ns.* 20, 2, 4.
lucci *adj.* *fallax*: *ns.* 15, 4, 4. *luccer* 15, 3, 1.
ant-lūchan *stc.* *pandere*: *pris. ind. sg. II.* *inluchis* 2, 1, 4. — *Vgl.* *spreitten*.
pī-lūchan claudere: *pris. part. nsf.* *piluchanti concludens* 14, 2, 3. *prat.*
part. nsm. *pilochaner* 19, 3, 1. *dsf.* *pilochaneru* 1, 9, 4.
(h)lūt-māri *adj.* *publicus*: *dsf.* *lutmarreru* 19, 10, 4.
(h)lūtтар *adj.* *purus*: *ds.* *lutremo* 2, 10, 3.
(h)lūtтарī *f.* *sinceritas*: *gs.* *lutri* 21, 4, 3.
(h)lūtten *svr.* *sonare*: *inf.* *lутten* 5, 3, 1. *pris. ind. sg. III.* *lutit* 25, 2, 1.
pl. III. *lutant personant* 7, 7, 4. *conj. sg. III.* *lutte* 25, 8, 3.
ka-(h)lūtten desonare: *pris. ind. pl. I.* *kaluttemes* 7, 12, 3.
-lutti *stm.* *im compos.* *antlutti*.
lūzzēn *svr.* *latere*: *pris. part. gpf.* *luzzentero* 24, 14, 3.
-luzzi *stm.* *im compos.* *antluzzi*.
-luzzi *adj.* *im compos.* *einluzzē*.
luzzil *adj.* *klein*: *dsn.* *luzzilemu kaseribe chirographo* 10, 3, 4.

M.

- magad** *stf.* *virgo*: *ds.* *magidi* 24, 5, 1. *np.* *magadi* 1, 8, 1.
magan *av.* *posse*: *pris. ind. sg. III.* *mak* 20, 6, 1. *mac* 24, 13, 2. *conj. sg. III.*
megi 24, 10, 3. *part. nsm.* *maganti* 2, 5, 3. *nsf.* *magantiu* 2, 5, 4.
magister *stm.* *magister*: *gs.* *magistres* 13, 2, 3.

- ka - machadi *f. consortium*: *ds.* kamachadiu 22, 8, 2.
 ka - machida *stf. contubernium*: *as.* kimachida 24, 4, 4.
 ka - machôn *swv. iungere: präs. conj. sg. II.* kemachoes 22, 8, 3. *prät. conj. sg. II.* kimachotis coniungeres 24, 4, 3.
 mahtic *adj. potens: nsm.* machtiger 2, 5, 4. mahtiger 6, 3, 2. *gsf.* mahtigera 3, 3, 3. — *Compos.* almahtic.
 -mâli *stn. in compos.* ôtmâli.
 man *stm. homo: asm.* man 24, 2, 2; 4, 1. mannan 24, 7, 1. 26, 6, 3.
 manae *adj. multus: apm.* manege 24, 8, 3.
 managî *f. multitudo: ns.* 7, 6, 1; 11, 1.
 mana - licha *stf. imago: np. (?)* manalicho 15, 4, 4.
 far - manên *swv. spernere: präs. part. nfm.* farmanente 1, 6, 3. *prät. part. dpm.* fermane[n]tem 22, 3, 2.
 mannaschîn *adj. humanus: gsn.* mannaschines 24, 3, 2.
 mâno *swm. luna: as.* manun 5, 1, 2.
 manôn *swv. admonere: präs. ind. sg. III.* manot 1, 1, 2. 9, 1, 3.
 mâri *adj. in compos.* (h)lûtmâri.
 marcha *stf. terminus: dp.* marchon 13, 1, 2.
 megin - chraft *stf. maiestas: gs.* meginchrefti 26, 3, 4; 5, 3.
 meisto *adj. sup. summus: vsm.* 7, 1, 2.
 mêldên *swv. prodere: prät. part. nsf.* kameldetiu 13, 2, 4.
 menden *swv. gaudere: prät. ind. sg. III.* mandta 1, 5, 3.
 mendî *f. gaudium: ds.* 1, 8, 4. 19, 9, 1. 21, 7, 2. menidi (?) 22, 7, 4. *np.* mendi 4, 4, 1. *dp.* mendinum 15, 3, 2.
 meri *stn. mare: gs.* meres 21, 1, 3.
 mêz *stn. mass: instr. sg.* thiû mezu quemadmodum 26, 15, 2. — *Compos.* kauui-mez; *vgl.* unmezzic.
 mêzzan *stn. in compos.* ungimezzan.
 midan *stn. vitare: präs. conj. pl. I.* midem 5, 4, 1.
 michil *adj. magnus: gsm.* so michiles tanti 12, 3, 4. *dsf.* mihileru 1, 8, 4.
 min *conj. ne* 18, 2, 3.
 minna *stf. caritas* 5, 4, 4. 8, 8, 2. 20, 6, 3. 22, 6, 3. *gs.* minna 10, 1, 3.
 minnôn *swv. diligere: präs. ind. pl. III.* minnont 16, 4, 4.
 mit *prap. cum:* 1) *c. dat.* 2, 6, 3. 6, 7, 2. 24, 1, 4; 16, 3, 4. 25^a, 1, 3. 26, 10, 1. 2) *c. instr.* 19, 12, 3. 23, 3, 3.
 mitti *adj. medius: ns.* mitti tak meridies 3, 7, 3. 12, 3, 2. *gs.* mittes takes meridie 17, 1, 1. *gsf.* mittera 1, 1, 1; 11, 1.
 morgan *stm. morgen: as.* frua in morgan diluculo 3, 7, 2.
 morgan - lih *adj. in compos.* aftermorganlih; *oder ist etwa* 9, 1, 1 after morgan-lichem lopum zu lesen?
 môtten *swv. admonere: präs. ind. sg. III.* motit 5, 3, 2.
 muadi *adj. fessus: asn.* muadaz 15, 2, 3. *apm.* muade 15, 1, 3.

- nih-ein** *adj.* *nullus*: *nsm.* niheiner 15, 4, 1.
niunto *num.* *nonus*: *nsf.?* niunta 13, 1, 4.
niuii *adj.* *novus*: *nsm.* niuer 5, 2, 3. *asm.* niuan 20, 6, 4.
noh *conj.* *nec* 4, 4, 3; 5, 2, 3. 8, 3, 3. 16, 3, 3. 18, 4, 1. *noe* 4, 1, 3; 4, 1; 5, 1, 4.
-noht *adj.* *in compos.* duruhoht.
noht-lih *adj.* *s.* nahtlih.
nôt *stf. vis*: *ds.* noti 18, 4, 3.
nôt-numft *stf. frau*: *gs.* notnumfti 3, 5, 4.
nû *adv.* *nunc* 2, 6, 1; 7, 2. 4, 4, 1. 7, 2, 1. 10, 4, 4. 19, 12, 4. 22, 8, 1. 24, 16, 1.
-numft *stf. in den compos.* nôtnumft, signumft.

O.

- opanôntie** *adj.* *summus*: *gsm.* oponontiges 6, 5, 2.
offarôn *swv.* *offerre*: *prät. part. nsm.* kaoffarot ist 21, 4, 4.
ort-frumo *swm.* *auctor*: *ns.* 5, 1, 1; *vs.* 21, 7, 1.
ôstrûn *swf. pl. pascha*: *np.* 21, 4, 1. hostrun (*dp.?*) 21, 3, 1.
ôstar-lih *adj.* *paschalis*: *dsf.* ostarlichero 19, 9, 1. hostarlicheru 21, 7, 2.
ôt-mâli *stn.* *divitiae*: *np.* 8, 9, 3.

P. PF.

- pfad** *stn.* *trames*: *ds.* fade 5, 1, 4.
Paul *npr.* *Paulus*: *ns.* 1, 11, 2.
pëch *stn.* *infernus*: *ns.* pëch 19, 1, 4. *gs.* peches 19, 4, 2. *np.* pæch tartara 21, 5, 2.
Pëtar *npr.* *Petrus*: *gs.* peatres 13, 2, 3. pietres 25, 4, 3.
portâ *swf. regia*: *ds.* portun 1, 9, 4. — *Vgl.* turî.
prëdigôn *swv.* *praedicare*: *präs. part. nsm.* predigonti 16, 1, 4.

Q s. CHU.

R.

- rad** *stn.* *rota*: *dp.* rådum 2, 3, 2.
(h)rada-lih *adj.* *concitus*: *npf.* radalicho 19, 7, 1.
racha *stf. res*: *gp.* rachono 24, 1, 2. 25, 1, 1.
rah-haft *adj.* *in compos.* unrahhaft.
ka-rasên (ka-rāsên?) *swv.*: *präs. part. dsm.* karasentemu reo 20, 4, 3;
râuaa *stf. requies*: *ns.* 16, 2, 3.
(h)rëf *stn.* *uterus*: *as.* ref 26, 6, 4.
relsen *swv.* *increpare*: *präs. ind. sg. III.* refsit 24, 5, 3; arguit 24, 5, 4.
rēht *adj.* *iustus*: *nsm.* rehter 20, 3, 3. 24, 15, 4. *dpm.* rehtem 1, 4, 1.

rēht *stn.* *in compos.* unreht.

(h)reini *adj.* *mundus*: *dsm.* reinemu 19, 9, 2. *dsn.* reinemu puro 13, 2, 2.

(h)reinī *f.* *in compos.* un(h)reinī.

(h)reinnen *swv.* *mundare*: *präs. conj. sg. II.* reinnēs cures 24, 16, 2. *part. nsn.* reinnenti 20, 5, 4. — *Compos.* un(h)reinnen.

reisan *stn.*? *nodus*: *dp.* reisanum 20, 7, 2. (*Vgl. ags.* wrāsn *f.*)

reita *stf.* *currus*: *as.* 2, 3, 1.

-reiti *f.*, **-reitida** *stf.* *in den compos.* antreiti, antreitida.

ar-(h)retten *swv.* *eruere*: *präs. conj. sg. III.* arrette 10, 3, 3. *prät. part. npm.* arratte erepti 21, 3, 3.

(h)rêo *stn.* *funus*: *ds.* reuue 19, 3, 4. *ap.* reuuir 1, 5, 2.

reozzan *stv.* *deflare*: *präs. part. npm.* reozzante 24, 12, 2.

(h)reuua *stf.* *s.* (h)riuua.

ka-ričan *swv.* *vincere*: *präs. conj. pl. I.* karichem 8, 5, 4, 23, 3, 2; 4, 4. *part. npm.* kirichante victores 22, 3, 1. *prät. conj. sg. III.* karihti 4, 3, 3. *part. dsm.* kerihemo devicto 26, 7, 1. — *Vgl.* ubaruuinnan und ka-uuirih.

riči *stn.* *regnum*: *ns.* 2, 7, 3. *gs.* ričes 1, 7, 4. ričes 1, 9, 4; 13, 2. 11, 3, 3. *as.* riči 6, 2, 1. 20, 3, 4. *ap.* riči 26, 7, 4.

rihten *swv.* *regere*: *präs. ind. sg. II.* rihtis 6, 2, 3. 25, 1, 2. *conj. sg. III.* rihte 3, 5, 1. 8, 9, 4. *pl. III.* rihten dirigant 13, 3, 4. *imp. sg.* rihti 26, 11, 3.

ar-rihten *erigere*: *präs. ind. sg. III.* arrihetit 5, 2, 4.

ka-rihten *corrigere*: *imp. sg.* kirihti 25, 7, 2.

rihto *swm.* *rector*: *vs.* 6, 3, 4.

ka-rīsan *stv.* *decere*: *präs. ind. sg. III.* krisit 25^a, 1, 1.

-rist *stf.* *in compos.* urrist.

(h)riuua *swf.* *poenitentia*: *gs.* reuun 23, 3, 3.

rōs-faro *adj.* *roseus*: *dsm.* rosfaruuemu 21, 2, 3.

rōsten *swv.* *rōsten*: *prät. part. asn.* karostit torridum 21, 2, 2.

rōt *adj.* *ruber*: *gsn.* rotes 21, 1, 3. *asm.* rotan 2, 2, 2.

ruaua *stf.* *numerus*: *ns.* 7, 6, 2. 26, 4, 2. *ds.* ruauu 7, 12, 1. *as.* ruaua 13, 1, 1.

(h)ruaft *stm.* *clamor*: *ds.* ruafte 7, 7, 4.

ruacha *stf.* *cura*: *gp.* ruachono 15, 5, 2. *dp.* ruachon 15, 3, 2. ruachom 15, 1, 3.

ka-(h)ruarie *adj.* *in compos.* unka(h)ruarie.

ka-rūni *stn.* *mysterium*: *ns.* 20, 5, 1. *as.* 13, 2, 1.

S.

sāio *swm.* *sator*: *ns.* 2, 1, 2.

sālie *adj.* *beatus*: *gsn.* saliges 12, 2, 3. *asm.* saligan 20, 4, 4. 22, 3, 4. *gpm.* saligero 7, 11, 1. *dpm.* saligem 16, 1, 4.

saman *adv.* *simul* 9, 3, 2. — *Vgl.* saman lobôn, saman singan.

samanunga *stf.* *ecclesia*: *ns.* samanunga 25, 4, 3; chorus 25, 3, 3. samanunga 26, 5, 2.

- sanc** *stn. carmen*: *ds.* sango 7, 12, 4. — *Compos.* cartsanc, lopsanc, zilsanc.
- sarf** *adj. saevus*: *npm.* sarfe 19, 5, 4. *dpf.* sarfem 22, 4, 3. *apm.* sarfē *asperos* 3, 4, 3.
- sēdal** *stn. sitz*: *as.* sunna . . . sedal ira kat *occasum graditur* 14, 2, 2. — *Compos.* anasedal.
- sēdal-cane** *stm. occasus*: *as.* 18, 1, 3.
- sēhan** *stv. videre*: *inf.* 19, 8, 3. *präs. conj. pl. I.* sehem *cernamus* 14, 4, 4. *imp. sg.* sih *aspice* 16, 5, 1. *part. vsm.* sehanti 24, 13, 4.
ka-sēhan videre: *inf.* za kasehenne ist *videndus est* 19, 6, 4. *präs. ind. sg. II.* kasihi 6, 1, 4. *kisihi respicis* 25, 7, 3. *pl. III.* kasehant *cernunt* 19, 9, 4. *imp. sg.* kasih *respice* 25, 7, 1. *part. npm.* kasehante 19, 7, 3. 20, 4, 2. *ger.* kasehanto *videndo* 25, 7, 2.
- sēhs** *num. sechs*: *dp.* sehsim *senis* 7, 7, 3. *sehs stuntom sexies* 12, 1, 3.
- sēla** *stf. anima*: *ns.* 24, 5, 2. *gs.* selu 16, 6, 3. *as.* sela 18, 4, 3.
- sēlp** *pron. ipse*: *nsm.* selbo 2, 5, 2. 24, 13, 1. *er selbo ipse* 4, 1, 2. 17, 2, 3. *nsf.* selbiu 25, 4, 3. *nsn.* selbaz 1, 7, 1.
- sellen** *swv. tradere*: *prät. part. nsm.* kasalt ist *traditur* 2, 8, 2. *npm.* kiselit *uuerdant traduntur* 22, 4, 1.
- sēo** *stm. pontus*: *gs.* seuues 25, 4, 2.
- sēz** *stn. sedes*: *gs.* sezzes 6, 6, 3.
- ka-sezzen** *swv. statuere*: *präs. conj. sg. III.* kasezze 16, 3, 4. *part. nsm.* kasezzanto *constitutor* 6, 4, 1.
- sibun** *num. sieben*: *dp.* sibun *stuntom septies* 9, 4, 1.
- sibunto** *num. septimus*: *dsn.* si[n]puntin 6, 4, 2.
- sidili** *stn. in compos.* anasidili.
- siē** *pron.*: *apm.* sie *eos* 26, 11, 3 (2).
- siges-nēmo** *swm. victor*: *ns.* 21, 6, 2.
- sigi-numft** *stf. sieg*: *as.* siginumft *vexillum* 24, 9, 4. *dp.* siginumftim *palmis* 7, 11, 3.
- sigi-numfti-līh** *adj. triumphalis*: *gsm.* siganumftiliches 22, 2, 2.
- ubar-sigirōn** *swv. triumphare*: *präs. ind. sg. III.* ubarsigiro 22, 6, 4.
- sigo-uualto** *swm. victor*: *ns.* 19, 3, 4.
- sigu-faginōnt** *stm. triumphans*: *ns.* 19, 3, 3.
- sih** *pron. refl. se* 14, 1, 4. 20, 7, 2; 8, 4.
- Sileas** *npr.*: *ns.* 1, 11, 2.
- simblie** *adj. perennis*: *nsm.* simbliger *sempiternus* 26, 6, 2. *dsm.* simbligemu 10, 1, 2; *iugi* 7, 7, 4. *asm.* simbligan 23, 3, 4.
- simbulum** *adv. semper* 8, 9, 2. *simbulum* 1, 1, 4; 2, 4. 9, 2, 1. 16, 4, 2. *simblum* 8, 2, 4. 17, 3, 3; *iugiter* 23, 3, 1. *simblum* 24, 1, 4; 16, 4. *simblum* 24, 10, 1.
- sin** *pron. poss. sein*: *nsm.* sin *eius* 21, 4, 4. *dsm.* sinemu *suo* 17, 1, 4. 20, 8, 3; *eius* 21, 2, 3. *sinemu eius* 19, 12, 2. *asf.* sina *suum* 14, 2, 4. *dpm.*? *sinem suis* 20, 7, 2.

ka-sind *stm. comes*: *ds.* kasinde 18, 3, 3.

singan *stv. canere*: *präs. ind. pl. I.* singemes 24, 12, 2. *singames psallimus* 9, 1, 2, 13, 1, 4. 23, 2, 1. *conj. pl. I.* 8, 1, 3. 21, 1, 4. 22, 1, 4; *psallamus* 9, 1, 3; 3, 1, 2. 13, 3, 1; *cantemus* 2, 7, 2. *singem* 10, 1, 4. *part. dsm.* singantemo 25, 4, 4; 6, 1. *npm.* singante 13, 1, 3.

saman singan *concinere*: *inf.* 1, 13, 4.

siraphin *npr. syraphin*: *np.* 7, 7, 1.

siu *pron. pers. sic*: *gsf.* ira 14, 2, 2.

siuh *adj. aeger*: *dpm.* siuchem 25, 6, 2.

ka-siuni *stn. visus*: *gs.* kasiunes 15, 4, 4. *ds.* kasiune 19, 9, 4. 20, 2, 2.

sizzan *stv. sedere*: *präs. ind. sg. II.* sizzis 6, 4, 2. sizis 26, 8, 1. *sg. III.* sizit 17, 2, 4.

pi-sizzan *possidere*: *präs. ind. pl. III.* pisizzant 22, 3, 4. *imp. sg.* pisizzi 19, 11, 2.

scâf *stn. oris*: *as.* 10, 2, 4.

scaffôn *swv. condere*: *prät. ind. sg. III.* scaffota 8, 2, 2.

ka-scaffôn *plasmare*: *präs. conj. sg. III.* kascafoe informet 3, 4, 1. *prät. ind. sg. II.* kascaffotos 24, 4, 2.

ca-scaft *stf. creatura*: *ns.* 7, 4, 1. — *Vgl.* frumiscraft.

scalch *stn. famulus*: *dp.* scalchum servis 8, 4, 2. scalchun 26, 9, 2. *ap.* scalcha 14, 3, 2. 16, 4, 4; 5, 3.

scalchilo *swm. servulus*: *ap.* scalchilun 22, 8, 3.

scato *stn. umbra*: *ns.* 2, 4, 1.

sceffan *stv. condere*: *präs. part. nsm.* sceffento conditor 4, 1, 1; creator 8, 2, 1.

ka-sceffan *plasmare*: *prät. ind. sg. II.* kascuofi 24, 2, 2.

sceffant *stn. conditor*: *ns.* 11, 3, 3. *vs.* sceffant creator 24, 1, 2.

sceffo *swm. conditor*: *ns.* scheffo 1, 7, 4. — *Vgl.* felaho.

untar-sceidan *stv. discernere*: *präs. ind. sg. II.* untarsceidis 15, 1, 2.

sceitilâ *swf. vertex*: *as.* sceitilon 2, 3, 3.

ka-scenten *swv. confundere*: *prät. part. nsm.* si kiskentit 26, 16, 2.

scîmo *swm. splendor*: *vs.* schimo 3, 1, 1. *gs.* scimin 12, 3, 4. *ds.* scimin radio 19, 9, 2. scimin nitore 3, 2, 2. *dp.* scimon radius 2, 3, 2. — *Vgl.* speichâ.

scînan *stv. fulgere*: *präs. ind. sg. III.* scinit nitet 19, 9, 2. *part. nsm.* scinanti 8, 3, 4. scinanter micans 3, 2, 2; *splendens* 19, 4, 4. *gsm.* scinantes 5, 1, 1.

ar-scînan *refulgere*: *imp. sg.* arskin 25, 8, 1.

scirman *swv. protegere*: *präs. conj. sg. III.* scirme 3, 8, 2. 16, 4, 3. *imp. sg.* scirmi defende 16, 2, 2. *part. nsm.* scirmanto defensor 16, 5, 1.

ka-scirman *defendere*: *imp. sg.* kascirni defendas 21, 7, 4. *prät. part.*

kascirmter protectus 1, 5, 4. *npm.* kascirmte 1, 6, 4; *protecti* 21, 3, 1.

scîrmo *swm. defensor*: *ns.* 16, 6, 3.

sel- s. sl-.

scolo *swm. debitor*: *dp.* scolom 24, 11, 3.

seóni *f. nitor: ns.* sconi 5, 2, 2; *candor* 6, 1, 2. — *Vgl.* cliz.

seóni *adj. splendidus: apn.* seonniu 11, 3, 2.

ka-seónnôn *swv. ornare: prät. ind. sg. III.* kasconnota 11, 3, 2. *part. nsn.* kasconnot *candidatus* 26, 4, 3.

ka-serip *stn. schriftstück: ds.* luzzilemu kascribe *chirographo* 10, 3, 4.

seuld *stf. debitum: ap.* sculdi 2, 9, 3. 9, 4, 4.

seuldie *adj. reus: apm.* sculdige 16, 3, 4. *debitus: npn.* sculdigi 13, 1, 3. 19, 11, 3. 22, 1, 3.

uידar seurgan *swv. repellere: präs. conj. sg. III.* uידar scourge 18, 3, 4.

fer-seurgan swv. repellere: präs. conj. sg. III. uידar scourge 18, 3, 4.

ar-scутten *swv. discutere: imp. sg.* arscuti 25, 8, 2.

sláf *stm. somnus: ns.* 15, 1, 4. 15, 5, 2. 16, 3, 1. *sclaf sopor* 15, 2, 2. *ds.* slafe 8, 1, 2. *as.* slaf 25, 8, 2. *sclaf* 16, 4, 1. 18, 4, 3.

sláffan *stv. dormire: präs. conj. sg. III.* slafe 15, 5, 3. *part. gpm.* slaffantero 24, 8, 3.

sláfflin *adj. somnolentus: apm.* slaffline 25, 5, 3.

sláfrac *adj. sopitus: asm.* slafragan 2, 4, 4.

slac *stm. plausus: dp.* slegim 7, 7, 3.

slahan *stv. punire: inf.* slaħan 1, 4, 3. — *Vgl.* uuizzinôn.

slahta *stf. nex: ds.* slahttu 19, 5, 2.

slahtôn *swv. immolare: prät. part. nsn.* kasclactot 21, 4, 2.

slëffar *adj. lubricus: asf.* sleffara 3, 3, 4.

slëffari *f. lubricum: as.* 5, 4, 1.

slëht *adj. blandus: nsm.* slecter 15, 3, 4. *dsn.* slehtemu 19, 6, 1. *dpf.* slehtem 4, 4, 2.

slëhtiro compar.: nsn. slectera 5, 3, 3.

slifan *stv. labi: inf.* in slifanne *inlabere* (!) 3, 2, 1.

far-slintan *stv. devorare: präs. conj. sg. III.* farslinte 20, 7, 1.

pi-slipfen *swv. wanken machen: prät. part. npm.* pislifte lapsi 25, 7, 3. *dpm.* pisliften lapsis 25, 6, 4.

untar sliuffan *stv. subrepere: präs. conj. pl. III.* untar sliufen 4, 4, 2.

snël-licho *adv. strenue* 25, 5, 1.

sô *adv.* 1) *sic* 18, 1, 1. *so* horsco 19, 6, 4. *so* michiles tanti 12, 3, 4. 2) *sicut:* eo so 9, 2, 4. eo so ut 2, 9, 4. 3, 7, 2. 3.

solâ *swf. planta: ap.* solun 13, 3, 3.

sorgên *swv. sorgen: präs. part. npm.* sorgente solliciti 9, 2, 1.

spano *swm. verlocker: ns.* hupilo spano hungar *malesuada* 8, 9, 2.

speichâ *swf. radius: dp.* speichon 2, 3, 2. — *Vgl.* scimo.

int-sperran *swv. reserare: präs. part. nsm.* intsperanti 21, 6, 4.

spor *stn. vestigium: ap.* 24, 13, 4.

sprattâ *swf. regula: ns.* 13, 2, 3.

spréchan *stv. fateri: präs. ind. sg. III.* sprichit 7, 4, 2. 19, 10, 4.

suachen *svv. quærere: präs. conj. sg. III.* suahe 20, 6, 2.

ka-suachen adquirere: prät. ind. sg. III. kasuahta 20, 3, 2.

suanari *stm. index: ns.* 6, 1, 3; 4, 3. 24, 13, 1. 26, 8, 3.

suazzi *adj. dulcis: apm.* suazze 5, 2, 4.

sûftôn *svv. gemere: präs. part. nsm.* suftonti 19, 1, 4.

sun *stm. filius: ns.* 3, 8, 3. 7, 3, 4. 22, 7, 3. 24, 1, 4; 16, 3. 26, 6, 2. *vs.*

7, 9, 1. *ds.* sune 1, 1, 4. 25^a, 1, 3. suniu 19, 12, 2. *as.* sun 6, 2, 3. 26, 5, 4.

sunnâ *swf. sol: ns.* 3, 2, 1. 4, 3, 4. 5, 5, 1. 14, 2, 1. 18, 1, 3. 19, 9, 2. *as.*

sunnun 5, 1, 3.

sunta *stf. culpa: ns.* 5, 4, 4. 20, 6, 2. 25, 7, 4. *as.* sunta 3, 3, 4. 25, 4, 4; *pec-*

catum: as. sunta 26, 13, 2. *gp.* suntono 1, 12, 3. *ap.* sunto 20, 5, 3. 23, 2, 4.

sunt-licho *adv. impie* 8, 5, 1.

suntarôn *svv. segregare: präs. part. nsm.* suntaronti 25, 2, 4.

suâri *adj. gravis: nsm.* suarrer 16, 3, 1. *dsm.* suarremu 16, 6, 2. 20, 2, 3.

suarz *adj. ater: nsf.* suarziu 5, 2, 1.

in-sueppen *svv. somniare: präs. conj. sg. III.* insueppe 15, 5, 4.

suëro *swm. dolor: dp.* suerom 19, 4, 2.

ka-suerzen *svv. fuscare: prät. part. dpn.* kasuarztem 14, 4, 1.

pi-suichan *stv. decipere: prät. ind. sg. III.* pisuueih 24, 3, 1.

pi-suiehilin *adj. subdolus: dsf.* pisuueichilineru 2, 10, 1.

T.

tac *stm. dies: ns.* tac 2, 5, 1. tak 3, 1, 4; 7, 1; 4, 1, 2. 5, 3, 2. 14, 1, 4; 4, 2.

18, 1, 2. 20, 1, 1. mitti tak *meridies* 3, 7, 3. 12, 3, 2. *gs.* tages 6, 1, 3.

14, 3, 3. 25, 2, 1. takes 11, 1, 3. mittes takes *meridie* 17, 1, 1. *ds.* tage

4, 2, 2. 16, 2, 2. tage 26, 13, 1. take 9, 4, 1. 16, 1, 1. *as.* tac 2, 4, 4.

25, 1, 2. tak 4, 3, 4; 6, 4. 5, 5, 1. 8, 2, 2; 10, 3. 14, 1, 2. 15, 1, 2. *gp.*

tago 2, 5, 1. 3, 1, 4. 5, 1, 3. 8, 1, 1. *ap.* taga 26, 12, 1.

tagarôd *stm. aurora: ns.* 2, 2, 1. 3, 8, 1. 2. 19, 1, 1.

taga-stërn *stm. lucifer: ns.* 2, 4, 3. 4, 2, 4; *phosphorus* 2, 3, 1. tigestern

25, 3, 1.

tagauuizzi *adv. cottidie:* 2, 9, 1.

ka-tarôn *svv. laedere: präs. conj. pl. I.* kataroem *invidemus* 8, 5, 2. *prät. part.*

npm. katarote 8, 5, 3. — *Vgl.* abanstôn.

tât *stf. actus: ap.* tati 5, 2, 4.

ka-tât stf. factum: np. kitati 5, 4, 3. *ap.* katati *actus* 3, 4, 1.

tau *stm. ros: dp.* tauum 2, 2, 4.

tauffan *svv. baptizare: präs. part. nsm.* taufanter 2, 2, 4.

tauffi *f. baptismus: as.* tauffi 24, 6, 1.

taugan *adj. occultus: apm.* tanganiu 6, 1, 4; *secreta* 15, 3, 3. 24, 13, 3.

teilen *svv. distribuere: prät. part. nsm.* kateilit ist 11, 2, 4.

teor *stm. bestia: gp. tiro* 22, 4, 2.

terran *swv. nocere: inf. terrennes* 25, 3, 4.

ka-terran *laedere: inf. keterran* 24, 10, 3.

tiuf *adj. profundus: nsm. tinfer* 15, 5, 1. *nsf. tiufiu* 5, 5, 2. *gsf. tiufun* 25, 2, 2.

tiuren *swv. glorificare: prät. part. asf. katiurta* 18, 4, 4.

tiuri *adj. pretiosus: dsm. tiuremo* 26, 9, 3.

tiurida *stf. gloria: ns. 10, 4, 1. 19, 12, 1. 22, 7, 1. 25^a, 1, 2. gs. tiurida*
1, 13, 2. 3, 1, 1; 3, 2. 7, 11, 4. 11, 1, 4. 26, 3, 4. *tiurida* 9, 4, 4. *tiurida* 12, 2, 2. *tiurido* 26, 6, 1. *ds. tiuridu* 23, 1, 4. 26, 8, 2. *tiurida?*
26, 10, 2. -*as. tiurida* 8, 1, 3. 10, 1, 4. 14, 1, 3. *tiurida* 7, 5, 2.

tiur-lih *adj. gloriosus: nsm. tiurlicher* 26, 4, 1.

tôd *stm. mors: ns. 20, 6, 4; 7, 1; 8, 1. 3. gs. todes* 7, 1, 3. 19, 2, 2; 5, 3.
21, 7, 3. 22, 3, 3. 24, 9, 2; 11, 3. 26, 7, 2. *ap. toda* 1, 3, 3.

tôt *adj. mortuus: nsm. totun* 20, 8, 2.

tragan *stv. gestare: inf. tragannes gerendi* 3, 4, 4. *präs. ind. pl. III. tragant*
7, 6, 3. *part. nsm. tragante* 1, 10, 2; *portantes* 1, 8, 3.

auur tragan *revectare: präs. part. nsf. auuar traganti* 4, 3, 4. — *Vgl.*
uuidar fuaren.

ka-trëtan *stv. conculcare: präs. part. nsm. katretanti* 19, 2, 3.

far-triban *stv. depellere: prät. part. nsm. fartripan ist (uuidit) depellitur* 5, 2, 1.

trinchan *stv. bibere: präs. conj. pl. I. trinchem* 3, 6, 3. *trinchem* 8, 7, 4.

triugan *stv. fallere: inf. 24, 13, 2. präs. conj. sg. III. tringe inludat* 15, 4, 3.

triu-haft *adj. fidelis: dsm. triuaftemu* 3, 5, 2. *nsm. triuaft* 2, 8, 3. — *Vgl.*
kalaubic.

triu-liho *adv. sobrie* 1, 10, 1.

trôr *stm. cruor: ds. trore* 21, 2, 3.

trôst *stm. paraclitus: as. 26, 5, 5.*

-**truht** *stf. in den compos. urtruht, urtruhtida, urtruhtlih.*

truhtin *stm. dominus: ns. truhtin* 7, 8, 2. 19, 4, 3. *truhttin* 19, 6, 3. *truhtin*
26, 3, 2. *vs. truhtin* 1, 6, 2. 24, 1, 1; 8, 4; 12, 3. *truhtin* 7, 1, 1; 9, 4;
12, 2. 14, 1, 2; 3, 1. 16, 6, 1. 4. 17, 2, 3. *truhtin* 26, 11, 1; 13, 1; 14, 1;
15, 1; 16, 1. *truhttin* 16, 2, 1. *gs. truhtines* 18, 2, 1. *truhtines* 19, 5, 2;
8, 4. *trutines* 19, 7, 4. *ds. truhtine* 23, 1, 2. *truhtine* 1, 1, 3. *truhtine*
9, 3, 1; 4, 2. *truhtine* 12, 1, 1. *as. trutinan* 7, 4, 2. *truhtinan* 19, 10, 3.
truhtinan 26, 1, 2.

trunchali *f. ebrietas: ds. trunchali* 8, 7, 2. *as. trunchali* 3, 6, 4.

-**tuam** *stm. in compos. irrituam.*

tuan *stv. facere: inf. za tuanne agenda* 2, 8, 2. *imp. sg. tua* 1, 13, 1. 26, 10, 1;
11, 1. *prät. ind. sg. II. tati* 14, 1, 2.

duruh-tuan *perficere: prät. part. nsf. duruhctaniu* 7, 4, 4.

ka-tuan *conficere: präs. ind. sg. III. kituat* 5, 5, 1.

zua katuan *addere: präs. conj. sg. II. zua katues* 7, 12, 1.

in - tuan *aperire: prät. ind. sg. II. intati* 26, 7, 3.

tulise adj. stultus: npf. tulisco 1, 9, 1.

tunchali f. caligo: ns. 2, 4, 2. ds. tunchli 25, 3, 2.

turi f. ianua: ds. turi regia 1, 9, 4. *as. turi* 1, 9, 3.

ka-turstie adj. ausus: nsm. 1, 4, 3.

tuälä swf. mora: as. tunalun 2, 3, 4.

U.

ubar prap. c. acc. ubar: uber al per omnia 2, 5, 3. *uber alliu per omnia* 6, 3, 2.

ubar unsih super nos 26, 15, 1. *upar alle per omnes* 20, 8, 1. — *Vgl. ubar cussön.*

ubar - fart stf. transitus: ds. ubarferti 21, 1, 3.

ubi conj. si 8, 9, 3. — *Vgl. ibu.*

ubil stn. malum: ns. 8, 5, 4. ds. ubile 2, 10, 4. *as. ubil* 1, 6, 3. 23, 3, 2.

ubil adj. malus: gpm. ubilero 8, 6, 4. — *nsm. hupilo spano hungar malesuada* 8, 9, 2. — *Vgl. spano.*

ûf adv. in compos. ûf purren.

ûf-gane stn. ortus: ds. ufgange 8, 3, 3.

ûf-hengida stf. suspendium: as. 10, 2, 3.

umbi-(h)uurft stn. orbis: as. umbiurft 26, 5, 1.

un-pauuollan adj. part. inlibatus: nsf. unpauollani 8, 8, 3.

un-bilibanlih adj. incessabilis: dsf. unbilibanlicheru 26, 2, 4.

un-fruat adj. iners: apn. unfruat 9, 3, 4.

un-kaporan adj. part. ingenuus: vsm. ungaporono 8, 10, 1.

un-kalaubie adj. perditus: dpm. unkalaupigen 20, 2, 1.

un-kamezzan adj. part. immensus: gsf. ungimezenera 26, 5, 3.

un-ka(h)ruarie adj. immobilis: nfm. ungaruorige 22, 5, 3.

un-kauuemmit adj. part. immaculatus: nsn. ungauuemmit 7, 10, 1.

un-heilari stn. insanus: np. unheilara 22, 4, 4.

un - holdä swf. diabolus: ns. 24, 3, 1.

un - chûski adj. turpis: nsm. unchusger 4, 5, 4. *asm. unchuscan improbum* 18, 3, 4. *dpm. unchusgem* 9, 3, 3. *apf. unchusko probrosa* 20, 1, 4. — *Vgl. ituizlih.*

un-mëzzie adj. immensus: gsn. unmezziges 6, 3, 4.

un-rahhaft adj. inenarrabilis: nsf. unrachaft 6, 1, 2.

un-rëht stn. iniquitas: ns. unreth 8, 4, 3.

un-(h)reini f. lues: as. unreini 20, 5, 2.

un-(h)reinnen swv. inquinare: präs. conj. pl. III. unreinnen 5, 4, 3.

uns, unsar pron. s. uuir.

unsar pron. poss. noster: nsm. unser 3, 6, 2. 4, 4, 4. 16, 5, 1. *nsf. unsriu* 25, 8, 3. *nsn. unsar* 21, 4, 1. *gsf. unsera* 24, 7, 4; 13, 4. *dsm. unsaremu*

8, 7, 3. *asf.* unsera 8, 4, 4. *asn.* unseraz 2, 9, 1. *gpf.* unserero 24, 14, 1. *dpm.* unserem 2, 9, 4. 3, 2, 4. *dpm.* unserem 8, 6, 1. *apf.* unsaro 5, 3, 4. unsaro 23, 2, 2. 24, 16, 2. *apn.* unsariu 19, 11, 2.

unsih *pron.* s. uuir.

untar *präp. c. dat. sub:* untar degane 19, 3, 2. — *Vgl. compos.* untar chresan, untar uuesan.

un-uparuuntan *adj. part. invictus:* *nsm.* 22, 6, 2.

unzi 1) *präp. bis:* unzi in euuin *usque in aeternum* 26, 11, 4. 2) *conj. dum* 15, 2, 3. — *Vgl. denne.*

ur-gauuida *stf. fastidium:* *as.* 25, 1, 4.

ur-chauf *stm. redemptio:* *ds.* urchauße 10, 3, 2.

ur-chundo *swm. martyr:* *ns.* urchundo *testis* 24, 13, 1. *np.* urchundun 22, 4, 1. *gp.* urchundono 7, 11, 2. 22, 1, 2; 8, 2. 26, 4, 3.

ur-rist *stf. anastasis:* *gs.* urristi 6, 5, 4.

ur-truhti *adj. sobrius:* *npm.* urtructe 4, 6, 1.

ur-truhtida *stf. sobrietas:* *ds.* urtrhuhtidu 18, 3, 3.

ur-truht-licheo *adv. sobrie* 3, 6, 3.

uzzan *conj. sed* 2, 10, 3. 4, 6, 1. 5, 5, 1. 8, 7, 3; 8, 3. 9, 2, 3; 4, 1. 14, 4, 3. 15, 5, 1. 18, 3, 1; 4, 1. *uzzan* 14, 3, 1. *uzan* 22, 5, 3.

UU.

uuâk *stm. gurgis:* *as.* 2, 2, 2.

uuâffan *stm. mucro:* *ns.* uuaffan 25, 6, 3. *dp.* uuafanum *armis* 18, 3, 1.

uuâffanen *swv. armare:* *prät. part. nsf.* kiuuaffantiu 22, 4, 3.

uuahsamo *swm. vigor:* *ns.* 5, 2, 3.

uuachar *adj. vigil:* *nsm.* uuacharer 15, 5, 4. *nsf.* uuachar 18, 3, 2.

uuachên *swv. vigilare:* *präs. conj. sg. III.* uuachee 16, 4, 3.

duruh uuachên pervigilare: *präs. conj. pl. I.* duruch uuacheem 1, 10, 1.

uualdan *stv. volvere:* *prät. part. nsf.* kiuualdaniu 12, 1, 3.

ka-uualtida *stf. potestas:* *np.* kiuualtido 26, 2, 2.

-uualto *swm. im compos.* sigouualto.

uuamba *stf. venter:* *ns.* 4, 5, 2.

uuân *stm. spes:* *ns.* 5, 5, 3. 22, 6, 2. 25, 6, 1. *ds.* uuane 10, 1, 2.

uuânnen *swv. sperare:* *prät. ind. sg. I.* uuanta 26, 16, 1. *pl. I.* uuantomes 26, 15, 2.

uuanchôn *swv. wanken:* *präs. part. dpf.* uuanchontem *lascivis* 15, 3, 2.

ka-uuar *adj. providus:* *npm.* kanuare 21, 1, 1.

uuâr *stm. wahrheit:* *ns.* uuar *amen* 25^a, 1, 4.

uuâr *adj. versus:* *nsm.* uuarer 9, 1, 4. 20, 1, 1. *nsf.* uuariu 22, 2, 4. *nsn.* uu
raz 8, 3, 1. *gsf.* uuarera 12, 2, 2. *asm.* uuaran 26, 5, 4.

uuâro *adv. vere:* uaro 21, 5, 1.

uuâr-haft *adj. verus:* *nsf.* 3, 2, 1.

uware *stm.:* *as.* des palouues uware *tyrannum* 21, 6, 3.

uuaskan *stv. diluere: präs. ind. sg. III.* uuaskit 25, 4, 4. *prät. ind. sg. II.* uuasgi lavisti 7, 10, 4. *sg. III.* uuasc 20, 1, 3.

ka-uuaskan *abluere: präs. conj. sg. III.* kaunasge 20, 5, 2.

ka-uuāti *stn. vestimentum: dp. kauuatim stolis* 21, 1, 2. *ap. kauuati* 7, 10, 3.

(h)uuaz *pron. s. (h)uuer.*

uuēe *stm. via: as.* 25, 3, 4.

uuēgōn *swv. viare: präs. part. dpm.* uuegontem 25, 2, 3.

uuechen *swv. excitare: präs. ind. sg. III.* uuechit 25, 5, 2. *part. nsm.* uuechen-ter suscitans 2, 4, 9.

ar-uuechen *resuscitare: prät. ind. sg. II.* eruuahtos 24, 8, 4. *part. nsm.* eruuahter excitatus 25, 3, 1.

uuēla *adv. wol: uuela quhedemes benedicimus* 26, 12, 1. — *Vgl.* uuola.

uuēllan *stv. volvere: präs. ind. sg. III.* uuillit sih volvitur 14, 1, 4.

pī-uuēllan *s. compos.* unpauuollan.

ka-**uuemmen** *swv. polluere: präs. conj. sg. III.* kaunemme 18, 4, 4. — *Vgl. compos.* ungaunemmit.

uuēnac *adj. miser: apm.* uuenegē 19, 2, 4.

(h)uuenneo *adv. tandem: uuenneo* 18, 4, 2.

(h)uuer *pron. quis: nsn.* uuaz 20, 6, 1. *asm.* uuenan 20, 2, 3.

uuērah *stn. opus: ns.* uuerahc 9, 2, 2.

uuēralt *stf. seculum: ns.* uueralt mundus 1, 12, 1. 19, 1, 3. *gs.* uueralti 8, 4, 3. 14, 4, 2. 22, 3, 1; mundi 5, 2, 2. 6, 4, 1. 7, 1, 2; 4, 2. 20, 1, 4; 5, 2. 22, 2, 4; 6, 4. 24, 2, 1. uueralti 4, 4, 3. uueralti 17, 3, 4. uueralti 26, 12, 3. *ds.* uueralti 10, 3, 3; 4, 3. 24, 1, 3. *as.* uueralt mundum 14, 2, 3. *gp.* uueralteo 25^a, 1, 4. *dp.* uueraltim 6, 7, 4. *ap.* uueralti 22, 8, 4. 25^a, 1, 4. uueralti 6, 7, 4. uueralti 26, 12, 3 (2).

uuērd *stn. pretium: as.* uuerth 24, 7, 4.

uuērdan *stv. werden: präs. ind. sg. III.* fartripan uuirdit depellitur 5, 2, 1. itpo-ran uuirdit renascitur 5, 2, 2. inpuntan uuirdit solvitur 25, 7, 4. *pl. III.* kiselit uuerdant traduntur 22, 4, 1. *conj. sg. III.* uuerde fiat 2, 7, 4. *prät. ind. sg. III.* kizerrit uuarth scissum est 24, 8, 1. *pl. III.* inpuntan uurtun soluti sunt 1, 11, 4.

ka-**uuērdōn** *swv. dignari: präs. conj. sg. III.* kiuerdoes 24, 10, 2. *imp. sg.* kiuerdo 26, 13, 1. *prät. ind. sg. II.* kiuerdotos 24, 3, 4; 7, 2; 11, 2.

(h)uuērvan *stv. redire: inf.* uueruan 18, 1, 4. *präs. ind. sg. III.* uuiruit revertitur 25, 6, 4. *prät. ind. sg. III.* uuarf 21, 6, 2.

uuēsan *stv. esse: inf.* 26, 8, 3. *präs. ind. sg. II.* pist 2, 1, 1. 6, 2, 4; 4, 1; 6, 1. 16, 1, 1; 6, 3. 24, 1, 3; 13, 1; 14, 2; 15, 1, 4; 16, 3. 26, 6, 2. kalaupit pist crederis 16, 1, 3. za kelaupanne pist crederis 26, 8, 3. bist 2, 5, 1. 2. 6, 2, 2. *sg. III.* ist 1, 4, 1; 7, 1; 12, 1. 6, 5, 3. 20, 1, 1. 21, 4, 1. 2. calaupit ist creditur 1, 7, 3. farlazzan ist linguitor 2, 4, 1. kasalt ist traditur 2, 8, 2. fartripan ist depellitur 5, 2, 1. harcheban ist redditur 12, 2, 4.

kazokan ist *trahitur* 18, 1, 1. kahaltan ist *custoditur* 19, 3, 2. kicozan ist *funditur* 22, 5, 2. — kateilit ist *distributus est* 11, 2, 4. kaoffarot ist *oblata est* 21, 4, 4. — za lobone ist *laudanda est* 1, 2, 4. za petonne ist *orandum est* 17, 1, 1. za pittanne ist *deprecandus est* 17, 1, 2. za kasehanne ist *videndus est* 19, 6, 4. *pl. I.* pirum 1, 6, 1. *pl. III.* sint 7, 8, 4. 26, 3, 3. arprochan sint *fracta sunt* 21, 5, 2. *conj. sg. I.* si kiskentit *confundar* 26, 16, 2. *sg. III.* si 3, 6, 1, 2; 7, 2. 8, 9, 1. 16, 2, 3. 17, 2, 1. 19, 12, 1. fer si *absit* 8, 6, 1. si *fiat* 26, 15, 1. *pl. I.* sin 11, 2, 1. uuesem 9, 2, 1. uuesen 2, 8, 3. *part. npm.* uuesante *manentes* 2, 8, 4. 4, 6, 2. *prät. ind. sg. III.* uuas 1, 4, 3. *pl. I.* pihabet uuarun *tenebamur* 24, 6, 3. *pl. III.* uuarun 19, 5, 1.

az uuësan *adesse: präs. ind. sg. III.* az ist 4, 2, 4. *imp. sg.* az uuis *adesto* 16, 6, 4.

duruh uuësan *permanere: präs. ind. pl. III.* thurah quesant 22, 5, 3.

untar uuësan *subsistere: präs. part. nsm.* untar uuesanti 7, 3, 3.

uuidar *adv. s.* uuidar pliuuan, uuidar fuaren, uuidar scurgan.

uuië *stm. bellum: gs.* uuiëges 22, 2, 2.

uuih *adj. sanctus: ns.* uuiher 20, 1, 2. 26, 3, 1; *agius* 2, 5, 1. *uuiher* 26, 3, 1 (2). *nsf.* uuihia 26, 5, 2. *nsn.* uuihaz *sacer* 20, 1, 3. *vsn.* uuiho 4, 4, 4. 7, 8, 1 (2). 16, 2, 1. 24, 16, 1; *agie* 1, 13, 1. *gsm.* uuihes 3, 2, 3. 6, 2, 4; *sacri* 22, 3, 3. *dsm.* uuihemu 1, 2, 1. 2, 6, 3. 8, 10, 4. 11, 2, 2. 17, 1, 4. *uuihemu* 6, 7, 2. *uuihemo* 24, 16, 4. 25^a, 1, 3. *asm.* uuihan 23, 4, 2. 26, 5, 5. *asn.* uuih *sacrum* 21, 2, 1. *npf.* uuiho 1, 8, 1. *gpm.* uuihero 7, 10, 3. 22, 6, 1. *uuiheru* 23, 2, 1. *dpm.* uuihem 26, 10, 1.

uuihen *swv. benedicere: imp. sg.* uuihi 26, 11, 2. *prät. part. nsm.* kauuihto 7, 9, 2.

(h)uuiila *stf. hora: ns.* uuiila 1, 4, 1. *as.?* niunta uuiila *nonam* 13, 1, 4. — *Vgl.* stunta.

uuiillo *swm. voluntas: ns.* 2, 7, 4; 8, 1. 22, 7, 2.

uuiin *stm. vinum: ns.* 8, 7, 1.

uuiini-seaf *stf. foedus: as.* uuiniscaf *foedera* 8, 8, 1.

ubar-uuiinnan *stv. devincere: prät. part. dsm.* ubaruunnomo 26, 7, 1. — *Vgl.* karichen.

ubar-uuintan *stv. s.* unubaruuntan.

uuir *pron. pers. nos.* 1, 6, 1. 2, 9, 4. 13, 3, 1. 18, 2, 1. 24, 9, 3. uuir dar *qui* 24, 6, 3. *gp.* unser 16, 6, 1. *unser* 26, 14, 1. 2. *dp.* uns 1, 2, 4; 12, 1. 2, 8, 2; 9, 3. 3, 6, 1. 16, 2, 3; 6, 4. 23, 4, 3. 24, 10, 1; 12, 3. huns 17, 3, 1. *ap.* unsih 1, 13, 1. 2, 10, 2. 7, 1, 3; 12, 1. 8, 9, 4. 12, 1. 16, 3, 2; 3, 4. 17, 1, 3; 3, 3. 24, 4, 3; 5, 3; 6, 1; 11, 1. 25, 7, 2. 26, 13. *unsih* 26, 15, 1. *unsihc* 2, 10, 4. 6, 4, 4. *usih* 25, 7, 3.

uuirden *swv. venerari: präs. ind. sg. III.* uuirdit 26, 1, 4. — *Vgl.* êrên.

uuirdic *adj. dignus: vsn.* uuir dih 21, 5, 1. *npm.* uuir dige 1, 10, 4. *apm.* u- dige 1, 13, 1.

ka-uuirih ? *victoria*: *asp.* kauuirih 22, 1, 2. *J. Grimm vermutet* kauuin, rich oder karih, *vgl.* ka-richan.

ka-uuis *adj. certus*: *dsm.* kauuissemu 5, 1, 4. *dsn.* kiuuissemu 24, 15, 1. *asf.* kauuissa 11, 1, 1. *dpf.* kauuisssem 15, 1, 1.

ka-uuisso *adv. profecto*: kiuuisso 1, 7, 1. kauuisso *namque* 2, 2, 3. kauuisso *enim* 1, 2, 2.

(h)uuz *adj. albus*: *dpn.* uuizzem 21, 1, 2.

uuizzago *swm. propheta*: *gs.* uuizzagin 8, 9, 4. *gp.* uuizagono 26, 4, 2.

unizzac-lih *adj. propheticus*: *nsf.* uuizaclichiu 1, 1, 2.

uuizzan *adv. wissen*: *präs. conj. sg. III.* ni uuizzi *nesciat* 3, 5, 4; 7, 4. *part. nsm.* ni uuizzanter *nesciens* 2, 3, 4, *ni uuizzanter nescius* 15, 5, 2.

uuizzant-heit *stf. conscientia*: *gs.* uuizzantheiti 24, 13, 3. uuizantheti 24, 6, 4.

-uuizzi ? *in compos.* tagauuzzi.

uuizzi *stm. poena*: *ds.* uuizze 19, 5, 3. *as.* uuizzi 20, 4, 2. *dp.* uuizzum 22, 3, 2. —

Compos. hellauuzzi.

uuizzinari *stm. tortor*: *np.* uuizzinarra 22, 4, 4.

uuizzinôn *swv. punire*: *inf.* 1, 4, 3. *prät. ind. pl. III.* uuizzinoton *damnarunt* 19, 5, 4.

uuola *adv. o* 21, 5, 1. — *Vgl.* uuëla.

uuort *stm. verbum*: *vs.* 7, 3, 1. *ds.* uuorte 3, 8, 4. 6, 2, 2; *sermone* 19, 6, 1.

uuaffen *swv. ululare*: *präs. ind. sg. III.* uuafit 19, 1, 4.

uuaft *stm. fletus*: *ds.* uuofte 25, 7, 4. *dp.* uuafitim *gemitibus* 19, 4, 1.

uuachar *stm. fructus*: *is.* uuochru 23, 3, 3.

uuaragi ? *f. crapula*: *ns.* 18, 4, 1.

uuasten *swv. devastare*: *präs. part. dsm.* uuastentemu 21, 3, 2.

uuastio *swm. vastator*: *ns.* 1, 3, 2.

uuataren *swv. iubilare*: *präs. ind. sg. III.* uuatarit 19, 1, 3.

uunni-garto *swm. paradisu*: *as.* uunnigartun 21, 6, 4.

uuntâ *swf. vulnus*: *gp.* uuntono 24, 14, 3. *dp.* uuntun 19, 10, 1. *ap.* uuntun 24, 16, 2.

uuntar *stm. mirum*: *ns.* 6, 3, 3.

uuntar-lih *adj. mirabilis*: *nsn.* 6, 5, 3. uuntarlihe 20, 5, 1. *apm.* uuntarlihe 17, 3, 2.

uurf *stm. ictus*: *ds.* uurfe 20, 8, 3.

-(h)uurft *stm. in compos.* umbi(h)uurft.

uurzâ *swf. radix*: *ns.* 8, 6, 4.

Z.

za *prap. c. dat. ad* 5, 5, 3. 10, 2, 2. 16, 4, 2. 18, 1, 2. 21, 1, 1. 24, 11, 1. 26, 8, 1. — za lobone *laudanda* 1, 2, 4. za tujanne *agenda* 2, 8, 2. za ezzanne *edendum* 2, 9, 2. za auchonne *addendis* 8, 9, 1. za petonne (*ad*) *oran-*

- dum* 12, 1, 4. 17, 1, 1. *za pittanne deprecandus* 17, 1, 2. *za kaschenne videndus* 19, 6, 4. *za arlosanne ad liberandum* 26, 6, 3.
- zan stm. dens: ds.* 3, 4, 2. *dp. zenim* 22, 4, 2.
- zēbar stn. hostia: ns.* 12, 2, 3. *vs.* 21, 5, 1. *ds. zebare* 10, 2, 2.
- zeichan stn. signum: ds. zeichane* 13, 2, 4. 18, 2, 1. *as. zeichan* 6, 3, 3. *zeichan* 1, 4, 4. *dp. zeichanum* 7, 11, 3. — *Compos. himilzeichan.*
- ka-zeichanen swv. signare: prät. part. npm. kezeichante* 24, 9, 3.
- zeohan stv. trahere: prät. part. nsm. kazokan ist trahitur* 18, 1, 1.
- zerren swv. scindere: prät. part. nsn. kizerrit uwarth* 24, 8, 1.
- zēsuuā swf. dextera: ns.* 16, 4, 3. *ds. zesauun* 2, 1, 4. *zesuun* 26, 8, 1.
- zīl-sanc stn. chorus: ns.* 7, 5, 3.
- zīt stfn. tempus: ns.* 1, 3, 1; 7, 1. *cit* 23, 1, 1 (2). *ds. zite* 1, 1, 1; 11, 1. 19, 11, 4. 24, 12, 1; 15, 1. *as. zīt* 15, 2, 2. *gp. ziteo* 18, 1, 4. 25, 1, 3. *ap. ziti* 25, 1, 3.
- zogōn swv. carpere: inf.* 20, 4, 4.
- zua adv. in zua peton, zua chliban, zua katuan.*
- zua-kane stm. aditus: ap. zuakangi* 18, 2, 4.
- zungā swf. lingua: ns.* 5, 4, 4.
- zuuelivine num. duodenus: zuuīror zuueliūinga ruaua bis duodenus numerus* 7, 6, 2.
- zuuīror adv. bis* 7, 6, 2, *s. das vorige.*

Lateinischer Index.

ab fona.
absit fer si.
abluere kauuasgan.
abscedere kalidan.
absistere fer stantan.
absolutio arlôsida.
ac, atque joh, inti joh.
actus tât, katât.
aculeus ango.
ad za.
Adam adam.
addere auchôn, zua katuan.
adesse az uñesan.
adfluere upar cussôn.
aditus zuakanc.
adhaerere zua chliban.
adlevare erpurren.
admonere manôn, môttén.
adnuere pauchanen.
adorare zua petôn.
adquirere kasuachen.
adsistere az stantan.
adspicere sehan.
adsumere antfâhan.
adtemptare kachorôn.
advenire chueman, az chueman.
adventus chumft.
advocare kaladôn.
aeger siuh.
Aegyptus egypt.
aequalis epanlih.

aestus hizza.
aeternus êuuc. in aeternum in êuuin,
in êuun.
aether himil.
agere tuan.
agius uuih.
agnoscere archennen.
agnus lamp.
ala feddhah.
albus uuiz.
altus hôh. ex alto fona hôhi. in altis-
simis in hôhinum.
amen uuâr.
anastasis urrist.
anima sêla.
animus muat.
angelus angil, poto, chundo.
ante fora.
antiquus entrisk.
anxius angustlih.
aperire intuan.
apostolus poto.
ara altari.
archangelus archangil.
arguere refsén.
arma uuâffan.
armare uuâffanen.
asper sarf.
ater suarz.
atque s. ac.
auctor ortfrumo.

auditor helfant.
 aula chamara.
 aurora tagarôd.
 ausus katurstic.
 auxilium helfa.
 avaritia frecchi.
 azyma derpaz.
 baptismus tauffi.
 baptizare tauffen.
 baratrum hellacruapa.
 beatus sâlic.
 bellum uuc.
 benedicere uuela quhedan, uuihen, ka-
 uuihen.
 bestia teor.
 bibere trinchan.
 bis zuiror.
 blandus sleht.
 bonum cuat.
 bonus cuat.
 brachium arm.
 brevis churt.
 cadere fallan.
 caecus plint.
 caelestis himilisc.
 caelum himil.
 caligo tunchali.
 callidus fizus.
 calor hizza.
 candidatus kascônnot.
 candidus elizzanti.
 candor scôni.
 canere singan.
 cantare singan.
 capere antfâhan.
 captivare elilentôn.
 career charchari.
 caritas minna.
 carmen sanc.
 caro fleisc, lihhamo.
 carpere zogôn.
 castitas kadigani.

castus kadigan.
 casus fal.
 catena chetinna.
 catholicus allih.
 cedere intlâzzan, hengen.
 cena nahtmuas.
 cernere sehan, kasehan.
 certus kauuis.
 cervix hals.
 cherubin cerubyn.
 chirographum luzzil kascrip.
 chorus cart, samanunga; cartsanc, zil-
 sanc.
 christus christ.
 cibus muas.
 clamare harên.
 clamor (h)ruaft.
 clarus heitar.
 claudere pilûchan.
 clemens kanâdic.
 cogitare denchen.
 comes kasind.
 concinere saman singan.
 concitus (h)radalih.
 concludere pilûchan.
 conculcare katretan.
 condere scaffôn.
 conditor felaho, felahanto, scheffo, scef-
 fant, sceffento.
 conficere katuan.
 confiteri jehan.
 confringere (ka)prehan.
 confundere kaskenten.
 coniungere kafuagen, kamachôn.
 conlaudare samant lobôn.
 conligere kalesan.
 compendium kafuari.
 competere kalimfan.
 conrigere karihten.
 conscientia uuizzantheit.
 consentire kahengen.
 conservare kabaltan.

consortium kamachadi.
 constitutor kasezzanto.
 consumere kaneozzan.
 conterere mullen.
 continere inthabên.
 contubernium kimachida.
 cor herzâ.
 corona haubitpant.
 corporeus lichamhaft.
 corpus lichamo.
 corpusculum lichamilo.
 cotidie taganuuzzi.
 crapula uuaragi.
 creator scepfant, sceffento.
 creatura kaskaft.
 credere kalauben.
 credulitas kalauba.
 crepusculum dhemar.
 crimen firina.
 crudelis crimmi.
 cruor trôr.
 crux crûci.
 culmen first.
 culpa sunta.
 cum mit; do, denne.
 cuncti allê.
 cura ruacha.
 curare (h)reinnen.
 currus reita.
 cursus hlauff.
 custodire kahaltan.
 damnare uuizzinôn.
 dare keban.
 David dauid.
 de fona.
 debilis lam.
 debitor scolo.
 debitum sculd.
 debitus sculdic.
 decere karisan.
 decipere pisuuihhan.
 declinare ka(h)nigan.

E. Sievers, Murbacher hymnen.

defendere scirman, kascirman.
 defensor scirmo, scirmanto.
 deflere reozzan.
 deitas cotchundi.
 delere farenitan.
 dens zan.
 depellere fartriban.
 deprecari pitten.
 descendere nidar stigan.
 deserere farlâzzan.
 desiderare kakerôn.
 desonare ka(h)lûttên.
 detegere intdechên.
 detinere pihabên.
 deus cot.
 devastare uuasten.
 devincere ubaruuinan, karîchan.
 devorare farslintan.
 devotus kadeht.
 dextera zesuuâ.
 diabolus unholdâ.
 dicere chuedan.
 dies tac.
 dignari kauuerdôn.
 dignus uuirdic.
 diligere minnôn.
 diluculo frua in morgân.
 diluere uuaskan.
 dirigere rihten.
 dirus crimmi.
 discernere untarsceidan.
 discipulus disco.
 discutere arscutten.
 distendere kadennen.
 distribuere kateilen.
 divinitas cotchundi.
 divinus cotchund.
 divitiae otmâli.
 docere lërren.
 dolor suero.
 dolus fizusheit.
 dominus truhtin.

donare kepan.
 dormire slâffan.
 ducere leitten.
 dulcis suazzi.
 dum denne, unzi.
 duodenus zuueliunc.
 durus starch.
 dux leitid.
 e, ex fona.
 ebrietas trunchali.
 ecclesia chirichâ, samanunga.
 edere ezzan.
 edere kaperan.
 eius sin.
 enim kauuisso.
 eos sie.
 ergo auur.
 erigere arrihten.
 eripere arretten.
 esse uuesan; uuerdan.
 et inti.
 eum inan.
 evangelicus evangêlisc.
 excelsus hôh; de excelsis fona hôhinum.
 excitare uuechen; aruuechen.
 exercitus heri.
 extinguere arlesken.
 extollere arheffan.
 exultare faginôn.
 facere tuan.
 facies antluzzi.
 factum kitât.
 fallax lucci.
 fallere triugan.
 familia hiuuisiki.
 famos hungar.
 famulus scalch.
 fastidium urgauuida.
 fateri sprechan.
 favere helfan.
 ferre pringan, fuaren.
 fervere stredan.

fessus muadi, armuait.
 fieri uuerdan, uuesan.
 fidelis kalaubic, triubaft.
 fides kalauba.
 filius sun.
 finis enti.
 firmus festi.
 flammeus laugin.
 flatus plâst.
 flectere piugan.
 flere uuaffen.
 fletus uuaft.
 foedus uuiniscâf.
 fons prunno.
 forma kilihnissa, pilidi.
 formidare furahtan.
 fortis starch.
 fortiter starchilicho.
 frangere arprechan.
 fraus notnumft.
 fretum keozzo.
 frons endin.
 fructus uuachar.
 frustra aruun.
 fulcire arspruuzan.
 fulgere scinan.
 fulgidus peraht.
 fundare kastuden.
 fundere kakeozzan.
 funus hrêo.
 fuscare kasuerzen.
 Galilea galilea, kauuimez.
 gallus hano.
 gaudere menden.
 gaudium mendi.
 gemere sîftôn, chuëran.
 gemitus uuaft.
 gens chunni.
 genu chniu.
 genus chunni.
 gerere tragan.
 gestare tragan.

gloria tiurida.
 glorificare katiurren.
 gloriosus tiurlih.
 gradi kangan.
 gradus staph.
 grates dancha.
 gratia anst.
 gravis suâri.
 gubernare stiurren.
 gula kitagi.
 gurgues uuâk.
 gustare chorôn.
 habere eigan.
 habitaculum kapuid.
 hamus angl.
 hereditas erbi.
 hic desêr, der.
 homo man.
 honor êra.
 hora unila, stunta.
 horrere leidlichên.
 horridus egislih.
 horror egiso.
 hostia zebâr.
 hostis fiant, heri.
 humanus mannaschîn.
 humectus fûhti.
 humilis nidari, deodraft.
 hymnus lop, lopsanc.
 ibidem dare.
 ictus uurf.
 ignis fiur.
 ignoscere pilâzzan.
 ille er, der; ille qui der der.
 imago manalieha, kalihnissa.
 in in.
 incessabilis unbilibanlih.
 incitare kaanazzen, kacruazzen.
 incohare inkinnan.
 increpare refsen.
 inducere in kaleitten.
 indulgentia antlâzzida.

inenarrabilis unrahhaft.
 iners unfruat.
 inferus hella.
 infernus pech.
 inferre ana pringan.
 informare kascaffôn.
 infundere in keozzan.
 ingenitus ungaporan.
 iniquitas unreht.
 inlabi sliffan.
 inlibatus unpauuollan.
 includere triugan.
 inluminare leohtan, inleohtan, kaliuhten.
 immaculatus ungauuemmit.
 immensus ungamezzan, unmezzic.
 immobilis unka(h)ruaric.
 immolare kaslahtôn.
 inperium kapot.
 inpetus ana(h)lauft.
 inpius kanâdilôs; adv. suntlichô.
 implicare in kifaldan.
 improbus unchûski.
 inquam quedan.
 inquinare un(h)reinnen.
 inruere ana pleston.
 insanus unheil.
 insidiari lâgôn.
 intonare donarôn.
 intrare in cân.
 investigator spurrento.
 invictus unuparuuntan.
 invidere apanstôn, katarôn.
 invidus apanstic.
 ipse selp, er selbo.
 ira kapuluht.
 Israhel israhel, liut.
 iste desêr, der.
 iacere liekan.
 iam giû.
 ianua turi.
 Iesus heilant, christ.
 iubar heitarnissa.

iubere kapeotan.
 iubilare uuataren.
 iudex suanari.
 iugis simblie.
 iugiter amazzigo, simbulum.
 iungere kamachôn.
 iussum kapot.
 iustus reht.
 labi s. pislipfen.
 labor arbeit.
 laedere katerran, katarôn.
 laetari frauuôn, frôôn.
 laetus frau, frô.
 lampas leohtfaz, leohtchar.
 lapis stein.
 lascivus uuanchônti.
 latere lûzzên.
 latro diup.
 laudabilis lophaft, loplîh.
 laudare lobôn.
 laus lop.
 lavare uuasgan.
 lex ênua.
 liber fri.
 liberare arlôsen.
 ligare pintan.
 lingua zungâ.
 linquere farlâzzan.
 locare kastatôn.
 lubricum sleffari.
 lubricus sleffar.
 lucifer tagastern.
 lues un(h)reini.
 lumen leoht.
 luna mâno.
 lux leoht.
 luxus flusc.
 magister magister.
 magnus michil.
 maiestas meginchraft.
 manere uuesan.
 manus hant.

mare meri.
 martyr urchundo.
 malesuadus upilo spano.
 malum upil.
 malus upil.
 medicus lâchi.
 medius mitti.
 memento gihugi.
 mens muat.
 mercari archauffen.
 mereri kafrehtôn.
 meridies mitti tac.
 meritum freht.
 metus forhtâ.
 micare scinan.
 miles chneht, degan.
 mirabilis uuntarlîh.
 mirum uuntar.
 miser uuênac.
 misereri kanâden?
 misericordia kanâda?
 mitescere kistillên.
 mora tnâla.
 mori arsterpan.
 mors tód.
 mucro uuâffan.
 mulier chuenâ.
 multitudo managi.
 mundare (h)reinnen.
 mundus (h)reini.
 mundus uneralt.
 munerare lônôn.
 munus lôn, keba, kift.
 mutare mûzzôn.
 mysterium karûni.
 nam inu.
 namque kauuisso.
 natura kapurt.
 natus chind.
 nauta ferro.
 ne ni, min.
 nec noh.

negare laugenen.
 nemo neoman.
 nequaquam neonaltre.
 nescire ni uizzan.
 nescius ni uizzanti.
 nex slahta.
 nitere scinan.
 nitor scimo, scöni, cliz.
 nobilis adallih.
 nobis uns.
 nocere terren.
 nocturnus nahtlih.
 nodus reisan.
 nomen namo.
 non ni.
 nona niunta (h)uula.
 nos uuir, unsih.
 noster unsar.
 nostri unsar.
 novus niuni.
 nox naht.
 nudare nachatön.
 nullus nihein.
 numerus ruaua.
 nunc nü.
 o uuola.
 observare picauman.
 obstupere stobarön.
 obtundere kagan pliuuan.
 obviam kagan, kagani.
 occasus sedalcanc, sedal.
 occupare pifähan, pihabén.
 occultus tangän.
 occurrere kagan, inkagan (h)lauffan.
 oculus augä.
 odorem stanch.
 offerre offarön.
 omnipotens almahtic.
 omnis al, eokalih, eokaunelih.
 opes ähti.
 opus uerah.
 orare petön, pittan.

orbis umbi(h)uurft.
 ordo antreiti, antreitida.
 ortus üfganc.
 ornare kaseönnön.
 os mund.
 osanna kahalt.
 osculare chussan.
 ostendere kaaugen.
 otium firra.
 ovis scäf.
 pallere pleichén.
 palma signumft.
 pandere spreitten, infüchan.
 panis pröt.
 paraclitus tröst, pirnanto.
 paradisus uunnigarto.
 pascha östrün.
 paschalis östarlih.
 passio drüunga.
 pater fater.
 patera chelih.
 paternus faterlih.
 pati dulten.
 Paulus paul.
 pavere furahtan.
 pavisere erfurahtan.
 pax fridu.
 peccatum sunta.
 pectus prust.
 pendere hangén.
 per duruh, ubar.
 perdere farleosan.
 perditus unkalaubic.
 perennis simblic, èuuc.
 perfectus duruhnobt, duruhtän.
 pergere faran.
 perire farloran [uesan].
 permanere duruh uesan.
 perpetuus emazzic; in perpetuum in
 èuun.
 personare (h)lütten.
 pervertere pisturzen.

pervigil duruhunachar.
 pervigilare duruhuuachên.
 pes fuaz.
 Petrus peatar.
 Pharao farao.
 phosphorus tagastern.
 pius kanâdic.
 placere lichên.
 planta solâ.
 plasmare kasceffan, kascaffôn.
 plausus slac.
 plebs liut.
 plenus fol.
 poculum lid.
 poena uuzzi.
 poenitentia (h)riiua.
 polluere kauuemmen.
 polus himil.
 pompa keili.
 pontus sêo.
 populus folch, liut.
 portare tragan.
 poscere fergôn, pittan.
 posse magan.
 possidere pisizzan.
 post after.
 postmatutinus aftermorganlih.
 potens mahtic, maganti.
 potestas kaualtida.
 potus lid.
 praeclarus duruhheitär.
 praeco foraharo.
 praedicare predigôn.
 praedicere fora chuedan.
 praedium êht.
 praemium lôn.
 praestare farlihan.
 praeterire furi kangan.
 praevius fora kânti.
 pravus abah.
 precari pittan.
 pretiosus tiuri.

pretium uuerd.
 primogenitus êristporan.
 primordium frumiscäft.
 primum êrist.
 primus êristo.
 princeps furisto.
 pro pi.
 probrosus ituuizlih, unchûski.
 proclamare fora harên.
 prodere meldên.
 profecto kauuisso.
 profectus fart.
 proferre fram pringan.
 profundus tiuf.
 promissum kaheiz.
 promptus funs.
 pronuntiare fora chunden.
 pronus framhald.
 propere ilico.
 propheta uuizzago.
 propheticus uuizzaclih.
 propter durah.
 prosper prûchi.
 prosternere nidar spreitten, strechen.
 protegere scirmen.
 provehere fram fuaren.
 providus kauuar.
 provocare cruazzen, kacruazzen.
 proximus nâh.
 psallere singan.
 publicus (h)lûtmâri.
 pudicitia kahaltani.
 pudor kadigani.
 pulsare chlochôn.
 punire uuizzinôn, slahan.
 purus (h)lûttar, (h)reini.
 quaerere suachen.
 quaesumus pittamês.
 quantocius sô horsco.
 quaterni feor.
 que joh.
 quemadmodum diu mezu.

qui der; *vgl.* dú der, uuir dar.
 quia danta.
 quietus stilli.
 quis (h)uuer.
 quod daz.
 quondam giû.
 quoque auh.
 radius scîmo, speichâ.
 radix uurzâ.
 rector rihto.
 reddere arkeban, keltan.
 redemptio urchauf.
 redemptor chauffo.
 redimere archauffen.
 redire (h)uervan, arkepan uuesan.
 reducere auur pringan.
 referre auur pringan.
 refulgere arskinan.
 refundere (auur) kakeozzan.
 regere rihten.
 regia turî, portâ.
 regnum richi.
 regula sprattâ.
 religare kapintan.
 remanere piliban.
 remittere farlâzzan.
 remunerator lônari.
 renasci itporan uuerdan.
 repellere ferscurgan, uuidar scurgan.
 replere arfullen.
 reprimere kadûhen.
 requies rânuu.
 res racha.
 reserare întsperran.
 respicere kasehan.
 resurgere arstantan.
 resuscitare aruuechen.
 retundere uuidar pliuuan.
 reus karasênti, sculdic.
 reuectare auur tragan, uuidar fuaren.
 reverti (h)uervan.
 rex chuninc.

rixa pâga.
 rogare pittan.
 ros tau.
 roseus rôsfaro.
 rota rad.
 ruber rôt.
 rursus auur.
 rutilare lohazen.
 sabaoth herro.
 sacer uuîh, heilac.
 sacrare heilagôn.
 saevus sarf.
 salus heili.
 salvator heilant.
 salvus kahaltan.
 sancire heilagôn.
 sanctus uuîh.
 sanguis pluât.
 sator sâio.
 scandere chlimban.
 scindere zerren.
 se sih.
 secretus taugan.
 sectari folgên.
 seculum uneralt.
 secundare kaprûchen.
 sed úzzan.
 sedere sizzan.
 sedes sez.
 sedulo *amazzigô.
 segregare suntarôn.
 semper simbulum.
 sempiternus ênnic, simblic.
 seni sehs.
 senior hêriro.
 sensus huct, inhuct.
 sentire intfindan.
 septies sibun stuntôn.
 septimus sipunto.
 serenare heitaren.
 serenus heitar.
 sermo uuort.

serpens nâtrâ.
 servulus scalchilo.
 servus scalch
 sexies sehs stuntôm.
 si ibu, ubi.
 sic sô.
 sicut eo sô.
 sidus himilzeichan.
 signare zeichanen.
 signum zeichan.
 Sileas sileas.
 similis kalih.
 simul saman.
 simulare kalichisôn.
 sinceritas (h)lûtrî.
 sine ânâ.
 sinere lâzzan.
 singuli einluzzê.
 sobrie urtruhticho, triulichio.
 sobrietas urtruhtida.
 sobrius urtruhti.
 sol sunnâ.
 sollicitus sorgênti.
 solus eino.
 solve aarlôsen, intpintan; keltan.
 somniare insueppen.
 somnolentus slâffilin.
 somnus slâf.
 sonare (h)lûtten.
 sopitus slâfrac.
 sopor slâf.
 sperare uuânnen.
 spernere farmanên.
 spes uuân.
 spiritus âtum, keist.
 splendere scînan.
 splendidus heitar, scôni.
 splendor scimo.
 sponsus prûtigomo.
 statuere kasezzen.
 stella stern.
 stola kauuâti.

stratum strô.
 strenue snellichio.
 strenuus kambar.
 stultus tulisc.
 sub untar.
 subditus deodraft.
 subdolos pisuicchilin.
 sublimis hôh.
 subrepere untar chresan, unter sliuffan.
 subripere untar chriffen.
 subsistere untar uuesan.
 substantia capurt.
 subvenire helfan.
 succedere folgên.
 sumere neozzan.
 summus opanôntic, meisto.
 super ubar.
 superbia keili.
 supplex ka(h)nigan, pittenti.
 surgere arstantan.
 suscipere intfâhan.
 suscitare ueechen.
 suspendium ûfhengida.
 sustollere ûf purren.
 suus sîn; *vgl.* irâ, irô.
 syraphin syraphin.
 tandem (h)uuenneo.
 tantus sô michil.
 tartarus peh, hellauuizzi.
 te dih.
 tegere dechen, pidechen.
 templum halla.
 temptatio chorunga.
 tempus zit.
 tenebrae finstrî.
 tenebricare finstrên.
 tenere habên, pihabên.
 ter driror.
 terminus marcha.
 terni drisgê.
 terra erda.
 terror egiso.

tertius dritto.
 testis urchundo.
 thronus anasedal, anasidili.
 tibi dir.
 timor forhtâ.
 tollere neman.
 torridus karôstit.
 tortor uuizzinâri.
 totus al.
 tradere sellen.
 trahere zeohan.
 trames pfad.
 transire duruh faran.
 transitus ubarfart.
 tremere pipên.
 tribuere kepan.
 trinitas driunissa.
 trinus drisgi.
 tristis cremizzi.
 triumphalis siginumftilih.
 triumphare ubarsigirôn, sigufaginôn.
 trudere kapintan.
 tu dû.
 tumulus crap.
 tunc denne, dô.
 tundere pliuuan.
 turpis unchûsgî.
 tuus dîn.
 typus pauchan.
 tyrannus des palouues uuare.
 ullus einic.
 ululare uuaffan.
 umbra scato.
 ungula chlâuna.
 unicus einac.
 unigenitus einporan.
 universus al.
 unquam eonaltre.
 unus ein.
 urgere peitten.
 usque in unzi in.
 ut daz; eo sô.
 uterus (h)ref.
 vagus irri.
 vastator uuastio.
 vel erdu.
 velum lachan.

venenum eitar.
 venerandus êrhaft.
 venerari uuirden, êrên.
 venire chueman.
 venter uuamba.
 venturus chumftic.
 verbum uuort.
 vere uuâro.
 vero auur.
 vertex sceitilâ.
 verus uuâr, uuârhaft.
 vesper âband, âbandstern.
 vestigium spor.
 vestimentum kauuâti.
 veternus alt.
 vexillum siginumfti.
 via uuec.
 viare uuegôn.
 vicem kaganlôn.
 victima frisinge.
 victor sigouualto, sigesnemo.
 victoria kauuiri.
 videre sehan, kasehan.
 vigil uuachar.
 vigilare uuachên.
 vigor uuahsamo.
 vincere karichan.
 vincire kapintan.
 vinculum pant.
 vinum uuîn.
 virgo magad.
 virtus chraft.
 vis nô; vires chrefti.
 viscera innôdi.
 visus kasiuni.
 vita lip.
 vitare midan.
 vitium âchust.
 vivere lepên.
 vocare namôn.
 voluntas uuillo.
 volvere kiuualdan, unellan.
 votum antheizzâ.
 vox stimma, stimmi.
 vulnus uuntâ.
 vultus antlutti, antluzzi.

Nachträge und Berichtigungen.

S. 4 anm. 2. Aus Wattenbach's Geschichtsqu. Deutschl. II³, 369 ersehe ich, dass das Murbacher handschriftenverzeichnis doch in Genf existiert und schon bei J. Senebier, Catal. de Genève (Genf 1779) s. 77 zum teil gedruckt ist (daher die bezeichnung der hs. bei Pertz, Archiv VII, 257). Etwas wesentliches ergibt sich auch aus dem hier mitgeteilten nicht, nur erfahren wir, dass auch das Genfer ms. am schluss die worte trägt: *Legentes orent pro Bartholomeo de Andolo abbate Morbacensi, qui hunc et alios plures comparauit et renouauit anno MCCCCLVIII.* Hierzu bemerkt Senebier: 'j'ai appris que presque tous les mss. de cette Abbaye portoient le nom de ce De Andolo, Maître ès Arts dans l'Université de Heidelberg, où il avoit étudié le Droit Canon.' Bartholomeus von Andolo (jetzt Andlau im Niederelsass, bei Barr) erscheint vom jahre 1450 ab bei Schöpflin, Alsatia dipl. II, 385 ff. häufig als abt von Murbach.

S. 11, 11 v. u. sind noch anzuführen *kahaltini* 18, 3, 1, *uenege* 19, 2, 1, *ungaporono* 8, 10, 1, desgl. s. 12, 16 *chrese* 15, 4, 1, z. 20 *sarfe* 3, 4, 3. S. 13, 16 ff. Zu den beispielen aus der Benediktinerregel kommen nach E. Steinmeyer's collation (Zs. f. d. a. XVII, 439) noch *notduruftti* 83, 1. *durufttigot* 83, 20; aus den gl. K. *rihtti* 157, 1. *zuhtte* 196, 23. Alts. noch *Heribrahtti*, *Fresbrahtteshem*, Heinzel, Niederfrk. Geschäftsspr. 22; ags. *pihttisc* Chron. Sax. in den Monn. hist. brit. I, 291. Besonders häufig, ja fast zur regel geworden sind diese *htt* in der Germ. XVIII, 186 ff. gedruckten mhd. Franciscanerregel: *wihennahhtten* 189, 11. 16. 31; *bihitte* 189, 28. *bihitten* 189, 30. 32. *andehtteclichen* 189, 32. *rehtter* 190, 17. 192, 8. *rihttunge* 190, 27. *rehtte* 190, 34. *betrahtten* 191, 12. S. 15, 10 v. u. füge hinzu *bist* 2, 5, 1. 2. 6, 2, 2; s. 19, 10 ff. *unreth* 8, 4, 3, *forachten* 20, 5, 3, *dich* 4, 4, 1; s. 25, 3 v. u. *fientes* 24, 9, 1; s. 72, 17 *sacratum*.

S. 14, 3 lies *luzzilemu*; 16, 18 *zumeliuunga*; 18, 19 *uuiridih* 21, 5, 1; 19, 10 *trutinan* 7, 4, 2. S. 22, 6 ist wol *unheilara* zu streichen und dasselbe dafür s. 24 unten mit aufzuführen; wahrscheinlich ist das wort nicht mit Graff IV, 871 als nom. pl. zu *unheilari* aufzufassen, sondern der übersetzer zog *insani* als gen. sg. zum folgenden *manus*. S. 24, 3 ist *luzzilemo* zu streichen, statt dessen ist auf einige abweichende formen von *dër*, *dësér* im index zu verweisen. S. 47, 4 lies *sigouualto*. S. 62 überschr. *anahlaufft*, s. 74, 2. 8 *ituuizlih*.

^{thā kēporeen. for}
Quem editū ē
^{thurah thā ansh &}
pque nor re
^{thā unsh thur}
Quinobis pbe
^{uuir dar pihabēt uuar}
qui tenebce

M^{met tero}edice
^{mcc}admo^{nor}na
^{uuihēnu ouh ce}
Scō quo q; sp
^{roh demē gnun}
uniusq; sub